



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie

2023

Bildungsakademie

Aus-, Fort- und Weiterbildungs- programm 2023



Inhalt

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
BILDUNGSAKADEMIE	9
AUSBILDUNGEN	31
WEITERBILDUNGEN	41
FORTBILDUNGEN	46
SEMINARE	78
1 Führung	79
2 Recht	92
3 Arbeitsorganisation	99
4 Präsentieren und Moderieren	103
5 Kooperation und Kommunikation	110
6 Qualitätsmanagement	128
7 Patientensicherheit	131
8 Gesundheitsökonomie	134
9 Gesundheitsförderung	139
10 Sprachen	152
11 IT und IT-Sicherheit	156
12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit	167
13 Pflege und Medizin	175
14 Angebote für Patienten und Angehörige	195
PFLICHTSCHULUNGEN	196
INHOUSE-ANGEBOTE, COACHING UND SUPERVISION	219
ORGANISATION UND INFORMATION	229

Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

viele Faktoren beeinflussen unsere tägliche Arbeit; eines bleibt unverändert: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der entscheidende Erfolgsfaktor. Gerade die Kommunikation und Zusammenarbeit sind ausschlaggebend und befinden sich durch Einflüsse wie Digitalisierung im Wandel.

Neue Bildungsangebote unterstützen Sie hierbei aus verschiedenen Perspektiven:

Die innovative Hybrid-Fortbildung „Leadership-DNA“ hilft Führungskräften, ein motiviertes und leistungsfähiges Team auch unter sich ändernden Arbeitsbedingungen zu formen. Individuelle Kompetenzen wie auch das abteilungsübergreifende Handeln werden gefördert.

Zahlreiche neue Seminare für Praxisanleiterinnen und -anleiter erfüllen die Anforderungen der berufspädagogischen Fortbildung für diese Zielgruppe. Ein Beispiel ist „Humor in der Pflege“, das mit den Klinikclowns angeboten wird.

Auch die Gesundheitsförderung der Beschäftigten bleibt wichtig und profitiert durch Flexibilität von Online-Angeboten: Das MitarbeiterService-Büro bietet gemeinsam mit dem pme-Familienservice und der Bildungsakademie e-Coaches zu Themen wie „Stress“ und „Fit im Job“ an. Auch den Kurs „Yoga Online“ können Sie digital durchführen.

Unter der Kategorie „Pflege und Medizin“ finden sich neue Angebote, die ebenfalls kommunikative Aspekte thematisieren wie „Medizinisch-ethische Aspekte der Digitalisierung“ und „Transkulturelle Pflege“.

Haben Sie Anregungen, Fragen oder Beratungsbedarf? Das Team der Bildungsakademie steht Ihnen gern zur Verfügung. Nutzen Sie auch die Aktualität unserer Website www.uk-essen.de/bildungsakademie.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Bildungsakademie begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre



Prof. Dr. Jochen A. Werner
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. Jan Buer
Dekan



Thorsten Kaatze
Kaufmännischer Direktor



Andrea Schmidt-Rumposch
Pflegedirektorin

Inhaltsverzeichnis

BILDUNGSKADEMIE

9

Das Team der Fort- und Weiterbildung	10
Intranet- und Internetadressen	12
Kalendarium	13
Anmeldehinweise für Beschäftigte der Universitätsmedizin Essen	24
Anmeldehinweise für externe Teilnehmende	29

AUSBILDUNGEN

31

Pflegefachfrau/Pflegefachmann	32
Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent	33
Anästhesietechnische Assistenz	34
Operationstechnische Assistenz	35
Medizinische Technologie für Laboratoriumsanalytik	36
Medizinische Technologie für Radiologie	37
Physiotherapie	38
Diätassistentinnen/Diätassistenten	39
Logopädin/Logopäde	40

WEITERBILDUNGEN

41

Fachweiterbildung für die Pflege in der Onkologie (DKG) mit Zusatzqualifikation Palliative Care	42
Integrative Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie/pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie	43
Fachweiterbildung für die Pflege in der Nephrologie (DKG)	44
Weiterbildung zur Praxisanleitung (DKG)	45

FORTBILDUNGEN

46

Leadership-DNA	47
Zertifikatskurse für Pflegeleitungen	48
Digitale und innovative Patientenversorgung – Modulares berufsgruppenübergreifendes Training	50
Management- und Führungskompetenz für (angehende) Oberärztinnen und Oberärzte	51
Krankenhausmanagement für Führungskräfte	52
Onkologie für Medizinische Fachangestellte	53

Intensivkurs Transplantationsmedizin	54
Transplantationspflege	55
Transplantationsbeauftragte/r	56
Modulares Training für Infektiologie	57
Palliative Care	58
Palliative Care für psychosoziale Berufsgruppen	59
Musiktherapie in der Pädiatrie und Neonatologie	60
Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege	61
Expertenstandards	63
Qualifizierung Stroke Unit Care	64
Wundexperte ICW (Basiskurs)	65
Hygienebeauftragte in der Pflege	66
Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	67
Studienassistenten	68
Modulares pflegefachliches Training	69
Modulares Training für Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen	71
Modulares Training für Praxisanleiter/innen für nichtpflegerische Berufe	72
Berufspädagogische FB für Praxisanleiter/innen (24 Std.)	73
Case Management	75
QM-Fachkraft, QM-Beauftragte/r und QM-Auditor/in im Gesundheits- und Sozialwesen	76
Kursus medizindidaktische Weiterbildung NRW der Landesakademie für medizinische Ausbildung (LAMA)	77

SEMINARE

78

1 Führung

Erfolgreich führen	79
Teamentwicklung	80
Mitarbeiterführung	81
Kooperations- und Fördergespräche	82
Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich	83
Umgang mit suchterkrankten Beschäftigten	84
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	85
UME: Auf dem Weg zu einer starken Marke	86
Einführung in die kollegiale Fallberatung	87
Führungskräfte Schulungen – Umgang mit sexueller Belästigung	88
Führungskräfte Schulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	89
Psychische Erkrankung am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für Führungskräfte	90
Motivationsförderung von Auszubildenden	91

2 Recht

Personalvertretungsrecht	92
Drittmittel – Informationsaustausch	93
Compliance-Richtlinie	94
Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä)	95
Aktuelles Medizinprodukterecht (MDR, MDG etc.)	96
Umgang mit Patientenverfügungen	97
Schwerbehindertenrecht	98

3 Arbeitsorganisation

Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken	99
Nachhaltigkeitstraining	100
Arbeitsorganisation und Selbstmanagement	101
Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	102

4 Präsentieren und Moderieren

Zoom-Training	103
Moderation von Workshops und Meetings	104
Rhetorik – Basiskurs	105
Rhetorik – Vertiefungskurs	106
Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	107
Stress- und Selbstmanagement	108
Kameratraining	109

5 Kooperation und Kommunikation

Warum ist die Ärztin so still ...? – Herausfordernde Gespräche in der Praxis	110
Kommunikation am Telefon	111
Ärztinnen und Ärzte im Gespräch mit Patienten	112
Balint-Gruppe für Ärztinnen und Ärzte	113
Balint-Gruppe für Pflegenden	114
Motivierende Gesprächsführung	115
Muss ich mir das bieten lassen? – Wege zu mehr Gelassenheit in der Kommunikation	116
Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	117
Selbstsicherheitstraining für Frauen	118
Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	119
Gespräche mit Patienten und Angehörigen in Krisensituationen	120
Institut für PatientenErleben – Im Fokus: Der Mensch	121
Professionelles Deeskalationsmanagement	122
Belastung im Berufsalltag besser meistern: Zwischen Empathie und Selbstschutz	123
Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung	124

Notenfindung bei Prüfungen	125
Humor in der Pflege	126
Gruppenanleitung gestalten	127

6 Qualitätsmanagement

Grundlagen Qualitätsmanagement allgemein und DIN im Besonderen	128
Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte	129
Fit für das nächste Audit	130

7 Patientensicherheit

Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation – Patientensicherheit aus einem neuen Blickwinkel	131
Patientensicherheit und klinisches Risikomanagement	132
Patientensicherheit in einem anderen Kontext kennenlernen!	133

8 Gesundheitsökonomie

MD-Management am UK Essen	134
DRG – Kodierseminar	135
Internes und externes Rechnungswesen	136
Operative Planung und Controlling	137
OPS-Strukturprüfungen	138

9 Gesundheitsförderung

Kurzintervention Rauchstopp	139
Stärkung mal anders	140
„Locker und aktiv“ – der beste Weg zur Rückengesundheit	141
Yoga Online	142
Achtsamkeit	143
Gesund kochen und genießen	144
Work-Life-Balance	145
Pilates	146
Fit @ Work	147
GENIUS®-Stoffwechseltraining	148
GENIUS®-Rückentraining	149
e-Coaches	150
Lauftraining	151

10 Sprachen

Deutsch als Fremdsprache im Krankenhaus	152
Kommunikation auf Englisch – Telefon und Patientenaufnahme	153
Englisch für Vorträge, Verträge und Studien	154
Medical English	155

11 IT und IT-Sicherheit

Übersichtsplan für die EDV-Module	156
Smart Hospital/Digitalisierung	157
Grundlagen Microsoft Office	158
Word – Grundlagen	159
Excel – Grundlagen	160
Excel – Vertiefung	161
Access – Grundlagen	162
MS Outlook im Büro – Grundlagen	163
Präsentationen erstellen mit PowerPoint	164
Erstellung von eLearning-Kursen – Einführung in das Autorentool	165
Bildungsakademie online – sich schnell und sicher zurechtfinden	166

12 Krankenhaushygiene/Arbeitssicherheit

Refresherkurs Hygiene	167
Train the Trainers – Kurzschulungen für Hygienebeauftragte	168
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung	169
Gefahrstoffe im Krankenhaus	170
Arbeitsschutz in Bio- und Genlaboratorien	171
Gefahrstoffentsorgung im UK Essen	172
Evakuierung im Brandfall	173
Weiterführende Ausbildung zur Brandschutzhelferin/zum Brandschutzhelfer	174

13 Pflege und Medizin

Medizinisch-ethische Aspekte der Digitalisierung	175
Transkulturelle Pflege	176
Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen	177
Palliative Care Plus	178
Die Begleitung von Sterbenden als Qualitätsmerkmal	179
Tumorbedingte Fatigue – erkennen und informieren	180
Grundlagenseminar Psychoonkologie	181
Supportive Care bei onkologischen Therapien	182
Diabetesseminar für Pflegefachpersonen –	
Trainingscurriculum für diabetische versierte Pflegefachpersonen	183
Klinikpersonal begegnet Demenz	184
Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation	185

Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)	186
Pflege tracheotomierter Patienten	187
Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen	188
Delirmanagement auf Intensivstationen	189
Delirmanagement auf Intensivstationen – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs	190
ATLS – Advanced Trauma Life Support	191
EPALS – European Pediatric Advanced Life Support	192
ALS – Advanced Life Support Provider	193
ICW-Rezertifizierungsseminar	194

14 Angebote für Patienten und Angehörige

Familiale Pflege	195
------------------	-----

PFLICHTSCHULUNGEN

196

Übersicht der wichtigsten Pflichtschulungen	197
Einführungsveranstaltung für neue Beschäftigte	198
Allgemeine Brandschutzunterweisung (ABSU)	202
Praktische Brandschutzunterweisung (PBSU)	203
Massenanfall von Verletzten (MANV)	204
Hygiene	205
Datenschutz	206
Informationssicherheit und IT-Sicherheit (Kombischulung)	207
Gefahrstoffe und Arbeitsschutz	209
Arbeitsschutz	210
Patiensicherheit	211
Compliance	212
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	213
CPR-Basisschulungen und Basisschulung Pädiatrie	214
CPR-Megacode und Megacode Pädiatrie (K1/PZ)	214
CPR-Kombischulung	215
CPR-Laienschulung (keine Pflichtschulung)	215
Zytostatika	216
Ausbildung zum/zur Ersthelfer/in	216
Sicher im MRT	217
Pflichtschulung zur Mitarbeit am UME Studienregister (DTMS)	218

INHOUSE-ANGEBOTE, COACHING UND SUPERVISION

219

Kommunikation mit Patienten und Angehörigen	221
Workshop: Diversity	222
Workshop: Kommunikation im Team	223
Kinästhetik – Basismodul	224
Kinästhetik – Aufbaumodul	225
Supervision für Teams in besonders belasteten Bereichen	226
Erfahrungsaustausch für Führungskräfte der mittleren Ebene	227
Coaching für Teams in besonders belasteten Bereichen	228

ORGANISATION UND INFORMATION

229

Kursbedarf-Meldebogen	230
Planungshilfe für Vorgesetzte und Team	231
Referentenliste	232
So finden Sie uns	238
Orientierungsplan	240

Anmeldeformular zu einem Seminar für Beschäftigte der UME
Anmeldeformular zu einer Fortbildungen für Beschäftigte der UME
Anmeldeformular für externe Teilnehmende

Bildungsakademie

Auf den nächsten Seiten finden Sie wichtige Ansprechpartner/innen und Anmeldehinweise sowie eine Jahresübersicht unserer Seminartermine.

Das Team der Fort- und Weiterbildung

Leiterin

Eva-Maria Nilkens

Tel.: (0201) 723-2986

E-Mail: eva-maria.nilkens@uk-essen.de

Sekretariat

Petra Klein

Tel.: (0201) 723-2817

E-Mail: petra.klein@uk-essen.de

Seminarorganisation

Monika Schmitz

Tel.: (0201) 723-2980

E-Mail: monika.schmitz@uk-essen.de

Sonja Köller

Tel.: (0201) 723-5287

E-Mail: sonja.koeller@uk-essen.de

Patrizia Stumpf

Tel.: (0201) 723-2704

E-Mail: patrizia.stumpf@uk-essen.de

Beschäftigte

Heike Basu

Tel.: (0201) 723-6499

E-Mail: heike.basu@uk-essen.de

Zehra Mrosek

Tel.: (0201) 723-1046

E-Mail: zehra.mrosek@uk-essen.de

Jasmin Bülten

Tel.: (0201) 723-6435

E-Mail: jasmin.buelten@uk-essen.de

Maike Noël

Tel.: (0201) 723-2824

E-Mail: maike.noel@uk-essen.de

Anika von Gliszczynski

Tel.: (0201) 723-2707

E-Mail: anika.vongliszczynski@uk-essen.de

Dijana Pennekamp

Tel.: (0201) 723-6450

E-Mail: dijana.pennekamp@uk-essen.de

Ingrid Hüpgens

Tel.: (0201) 723-6436

E-Mail: ingrid.huepgens@uk-essen.de

Sandra Peters

Tel.: (0201) 723-2755

E-Mail: sandra.peters@uk-essen.de

Vanessa Röckmann

Tel.: (0201) 723-6436

E-Mail: vanessa.roeckmann@uk-essen.de

Christina Scheel

Tel.: (0201) 723-2153

E-Mail: christina.scheel@uk-essen.de

Kristin Schimank

Tel.: (0201) 723-2153

E-Mail: kristin.schimank@uk-essen.de

Birgit Schneider-Ragsch

Tel.: (0201) 723-3801

E-Mail: birgit.schneider-ragsch@uk-essen.de

Ines Thies

Tel.: (0201) 723-6531

E-Mail: ines.thies@uk-essen.de

Aline Törber

Tel.: (0201) 723-3970

E-Mail: aline.toerber@uk-essen.de

Stefan Vogl

Tel.: (0201) 723-2146

E-Mail: stefan1.vogl@uk-essen.de

Michael Widowski

Tel.: (0201) 723-2687

E-Mail: michael.widowski@uk-essen.de

Intranet- und Internetadressen

Die Bildungsakademie ist im Intranet des Universitätsklinikum Essen zu finden unter:

<http://intraweb.uk-essen.de>

The screenshot shows the intranet interface with a navigation bar at the top containing 'Aktuelle', 'Informationen', 'Service', 'LTD', 'Kultur', and 'Über uns/Presse'. Below the navigation bar is a sidebar menu with items like 'Startseite', 'Über uns/Presse', 'Aktuelle', 'Informationen', 'Service', 'LTD', 'Kultur', and 'Über uns/Presse'. The main content area is titled 'ÜBERSICHT AKTUELLER INFOS' and contains a list of news items with dates and titles, such as '11.08.2012 Seminarabend zum Auftakt des Jahres 2012' and '10.08.2012 Sonderkliniktag der Kinderklinik Essen'.

- ➔ dann Menüpunkt „Bereiche“ auswählen
- ➔ Bildungsakademie

sowie direkt im Internet unter:

<https://www.uk-essen.de/bildungsakademie>

The screenshot shows the website interface with a header containing 'Universitätsklinikum Essen' and navigation links like 'Startseite', 'Über uns', 'Informationen', 'Service', 'LTD', 'Kultur', and 'Über uns/Presse'. The main content area features a large photo of a woman and text under the heading 'Bereiche' that describes the various departments and services offered by the Bildungsakademie.

Kalendarium

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
JAN.	23.01.23	23-T-05-06	Motivierende Gesprächsführung	115
	24.01.23	23-T-03-07	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	102
	27.01.23	23-T-02-02	Drittmittel – Informationsaustausch	93
	30.01.23	23-T-12-08	Weiterführende Ausbildung zur Brandschutzhelferin/zum Brandschutzhelfer	174
FEBR.	06.02.23	23-T-05-16	Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Anleitung	124
	07.02.23	FB	Hygienebeauftragte in der Pflege	66
	08.02.23	23-T-01-12	Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	89
	08.02.23	23-T-09-01	Kurzintervention Rauchstopp	139
	09.02.23	23-T-05-02	Kommunikation am Telefon	111
	10.02.23	23-T-13-21	Delirmanagement auf Intensivstationen	189
	10.02.23	23-T-02-01	Personalvertretungsrecht	92
	16.02.23	23-T-05-13	Professionelles Deeskalationsmanagement	122
	23.02.23	23-T-05-14	Belastung im Berufsalltag besser meistern: Zwischen Empathie und Selbstschutz	123
	24.02.23	23-T-08-02	DRG – Kodierseminar	135
	27.02.23	23-T-01-09	UME: Auf dem Weg zu einer starken Marke	86
	28.02.23	23-T-12-01	Refresherkurs Hygiene	167

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
MÄRZ	03.03.23	23-T-09-02	Kurzintervention Rauchstopp	139
	03.03.23	23-T-13-04	Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen	177
	06.03.23	23-T-06-03	Fit für das nächste Audit	130
	09.03.23	23-T-12-03	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung	169
	09.03.23	FB	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	67
	10.03.23	23-T-05-09	Selbstsicherheitstraining für Frauen	118
	13.03.23	23-T-01-01	Erfolgreich Führen	79
	14.03.23	23-T-04-07	Stress- und Selbstmanagement	108
	15.03.23	23-T-05-12	Institut für PatientenErleben – Im Fokus: Der Mensch	121
	15.03.23	23-T-02-07	Schwerbehindertenrecht	98
	16.03.23	23-T-13-25	Delirmanagement auf Intensivstationen – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs	190
	16.03.23	23-T-03-02	Nachhaltigkeitstraining	100
	16.03.23	23-T-04-01	Zoom-Training	103
	17.03.23	23-T-05-18	Notenfindung bei Prüfungen	125
	20.03.23	23-T-11-04	Excel – Grundlagen	160
	30.03.23	23-T-05-21	Gruppenanleitung gestalten	127

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
APRIL	17.04.23	23-T-11-08	Excel – Vertiefung	161
	17.04.23	23-T-09-11	Work-Life-Balance	145
	18.04.23	23-T-05-11	Gespräche mit Patienten und Angehörigen in Krisensituationen	120
	18.04.23	23-T-13-17	Pflege tracheotomierter Patienten	187
	20.04.23	23-T-09-09	Gesund kochen und genießen: Leichte Frühlingssküche	144
	20.04.23	23-T-01-17	Motivationsförderung von Auszubildenden	91
	24.04.23	23-T-13-19	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 1	188
	25.04.23	23-T-03-08	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	102
	25.04.23	23-T-13-19	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 2	188
	25.04.23	FB	Hygienebeauftragte in der Pflege	66
	26.04.23	23-T-13-19	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 3	188
	28.04.23	23-T-13-15	Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)	186
	MAI	02.05.23	23-T-10-04	Medical English
04.05.23		23-T-04-05	Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	107
04.05.23		23-T-01-05	Kooperations- und Fördergespräche	82
05.05.23		23-T-13-02	Transkulturelle Pflege	176
08.05.23		23-T-08-03	Internes und externes Rechnungswesen	136

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	08.05.23	23-T-08-04	Operative Planung und Controlling	137
	09.05.23	23-T-06-02	Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte	129
	11.05.23	23-T-13-13	Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation	185
	11.05.23	FB	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	67
	15.05.23	23-T-13-22	Delirmanagement auf Intensivstationen	189
	15.05.23	23-T-05-20	Humor in der Pflege	126
	16.05.23	23-T-13-29	ALS – Advanced Life Support Provider	193
	16.05.23	23-T-01-13	Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	89
	17.05.23	23-T-03-03	Nachhaltigkeitstraining	100
	22.05.23	23-T-11-05	Excel – Grundlagen	160
	22.05.23	23-T-01-16	Psychische Erkrankung am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für Führungskräfte	90
	30.05.23	FB	Hygienebeauftragte in der Pflege	66
	31.05.23	23-T-06-01	Grundlagen Qualitätsmanagement allgemein und DIN im Besonderen	128
JUNI	12.06.23	23-T-02-04	Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä)	95
	12.06.23	23-T-11-09	Excel – Vertiefung	161
	12.06.23	FB	Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege	61
	13.06.23	23-T-02-03	Compliance-Richtlinie	94

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	15.06.23	FB	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	67
	16.06.23	23-T-12-07	Evakuierung im Brandfall	173
	19.06.23	23-T-04-02	Moderation von Workshops und Meetings	104
AUG.	03.08.23	23-T-13-28	EPALS – European Pediatric Advanced Life Support	192
	08.08.23	23-T-03-09	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	102
	09.08.23	23-T-05-15	Belastung im Berufsalltag besser meistern: Zwischen Empathie und Selbstschutz	123
	10.08.23	23-T-10-02	Kommunikation auf Englisch – Telefon und Patientenaufnahme	153
	11.08.23	23-T-05-19	Notenfindung bei Prüfungen	125
	14.08.23	23-T-01-03	Mitarbeiterführung	81
	17.08.23	23-T-03-04	Nachhaltigkeitstraining	100
	18.08.23	23-T-05-17	Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Anleitung	124
	21.08.23	23-T-13-23	Delirmanagement auf Intensivstationen	189
	22.08.23	23-T-05-07	Muss ich mir das bieten lassen? – Wege zu mehr Gelassenheit in der Kommunikation	116
	24.08.23	23-T-01-18	Motivationsförderung von Auszubildenden	91
	25.08.23	23-T-09-03	Kurzintervention Rauchstopp	139
	28.08.23	23-T-09-08	Achtsamkeit	143
	30.08.23	FB	Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“	63

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
SEPT.	04.09.23	23-T-11-06	Excel – Grundlagen	160
	06.09.23	23-T-08-01	MD-Management am UK Essen	134
	07.09.23	23-T-09-10	Gesund kochen und genießen: Fit durch den Herbst	144
	08.09.23	23-T-02-05	Aktuelles Medizinprodukterecht (MDR, MDG etc.)	96
	08.09.23	23-T-13-05	Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen	177
	11.09.23	23-T-03-01	Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken	99
	12.09.23	23-T-05-10	Professionell konfrontieren und Konflikte lösen	119
	13.09.23	23-T-11-01	Smart Hospital/Digitalisierung	157
	14.09.23	23-T-13-11	Diabetesseminar für die Pflegefach- personen	183
	18.09.23	23-T-01-08	Betriebliches Eingliederungs- management (BEM)	85
	18.09.23	FB	Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege	61
	18.09.23	23-T-05-08	Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen	117
	19.09.23	FB	Hygienebeauftragte in der Pflege	66
	19.09.23	23-T-13-10	Supportive Care bei onkologischen Therapien	182
	20.09.23	23-T-01-14	Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	89

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	20.09.23	23-T-04-03	Rhetorik – Basiskurs	105
	26.09.23	FB	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	63
	27.09.23	FB	Expertenstandard „Ernährungsmanagement in der Pflege“	63
	27.09.23	23-T-09-04	Kurzintervention Rauchstopp	139
	28.09.23	FB	Management- und Führungskompetenz für (angehende) Oberärztinnen und Oberärzte	51
OKT.	12.10.23	23-T-13-28	EPALS – European Pediatric Advanced Life Support	192
	16.10.23	23-T-03-06	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement	101
	17.10.23	23-T-01-10	Einführung in die Kollegiale Fallberatung	87
	17.10.23	23-T-10-03	Englisch für Vorträge, Verträge und Studien	154
	17.10.23	23-T-01-04	Kooperations- und Fördergespräche	82
	17.10.23	23-T-13-18	Pflege tracheotomierter Patienten	187
	19.10.23	FB	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	67
	23.10.23	23-T-13-20	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 1	188
	24.10.23	23-T-13-20	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 2	188
	25.10.23	23-T-13-20	Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen – Modul 3	188

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
	27.10.23	23-T-13-16	Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)	186
	27.10.23	23-T-07-02	Patientensicherheit und klinisches Risikomanagement	132
	30.10.23	23-T-13-12	Klinikpersonal begegnet Demenz	184
NOV.	06.11.23	23-T-11-07	Excel – Grundlagen	160
	06.11.23	23-T-13-03	Transkulturelle Pflege	176
	08.11.23	23-T-08-05	OPS-Strukturprüfungen	138
	10.11.23	23-T-13-27	ATLS – Advanced Trauma Life Support	191
	13.11.23	23-T-11-10	Excel – Vertiefung	161
	14.11.23	FB	Hygienebeauftragte in der Pflege	66
	15.11.23	23-T-02-06	Umgang mit Patientenverfügungen	97
	16.11.23	23-T-13-07	Die Begleitung von Sterbenden als Qualitätsmerkmal	179
	16.11.23	23-T-13-24	Delirmanagement auf Intensivstationen	189
	17.11.23	FB	Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und chronischen Schmerzen“	63
	17.11.23	23-T-12-09	Weiterführende Ausbildung zur Brandschutzhelferin/zum Brandschutzhelfer	174
	23.11.23	23-T-13-14	Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation	185
	23.11.23	23-T-03-05	Nachhaltigkeitstraining	100
	27.11.23	23-T-01-02	Teamentwicklung	80
	29.11.23	FB	Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“	63

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
DEZ.	05.12.23	23-T-03-10	Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen	102
	06.12.23	23-T-01-15	Führungskräfteschulungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit	89
	06.12.23	23-T-04-06	Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?	107
	11.12.23	23-T-04-04	Rhetorik – Vertiefungskurs	106
	11.12.23	23-T-13-26	Delirmanagement auf Intensivstationen-Interprofessioneller Multiplikatorenkurs	190
	12.12.23	FB	Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“	63
	14.12.23	FB	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte	67
Termine auf Anfrage	23-A-11-11		Access – Grundlagen	162
	23-A-05-03		Ärztinnen und Ärzte im Gespräch mit Patienten	112
	23-A-12-05		Arbeitsschutz in Bio- und Genlaboratorien	171
	23-A-05-04		Balint-Gruppe für Ärztinnen und Ärzte	113
	23-A-05-05		Balint-Gruppe für Pflegende	114
	23-A-11-15		Bildungsakademie online – sich schnell und sicher zurechtfinden	166
	23-A-10-01		Deutsch als Fremdsprache im Krankenhaus	152
	23-A-09-16		e-Coaches	150
	23-A-07-01		Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation	131

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
		23-A-11-14	Erstellung von eLearning-Kursen – Einführung in das Autorentool	165
		23-A-14-01	Familiale Pflege	195
		23-A-09-13	Fit @ Work	147
		23-A-01-11	Führungskräfteschulungen – Umgang mit sexueller Belästigung	88
		23-A-12-04	Gefahrstoffe im Krankenhaus	170
		23-A-12-06	Gefahrstoffentsorgung im UK Essen	172
		23-A-01-06	Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich	83
		23-A-09-15	Genius®-Rückentraining	149
		23-A-09-14	Genius®-Stoffwechseltraining	148
		23-A-11-02	Grundlagen Microsoft Office	158
		23-A-13-09	Grundlagenseminar Psychoonkologie	181
		23-A-13-30	ICW-Rezertifizierungsseminar	194
		23-A-04-08	Kameratraining	109
		23-A-09-17	Lauftraining	151
		23-A-09-06	„Locker und aktiv“ – der beste Weg zur Rückengesundheit	141
		23-A-13-01	Medizinisch-ethische Aspekte der Digitalisierung	175
		23-A-11-12	MS Outlook im Büro – Grundlagen	163
		23-A-13-06	Palliative Care Plus	178
		23-A-07-03	Patientensicherheit in einem anderen Kontext kennenlernen!	133

Monat	Kursbeginn	Seminar	Veranstaltung	Seite
		23-A-09-12	Pilates	146
		23-A-11-13	Präsentationen erstellen mit PowerPoint	164
		23-A-09-05	Stärkung mal anders	140
		23-A-12-02	Train the Trainers – Kurzschulung für Hygienebeauftragte	168
		23-A-13-08	Tumorbedingte Fatigue – erkennen und informieren	180
		23-A-01-07	Umgang mit suchterkrankten Beschäftigten	84
		23-A-05-01	Warum ist die Ärztin so still ...? – Herausfordernde Gespräche in der Praxis	110
		23-A-11-03	Word – Grundlagen	159
		23-A-09-07	Yoga Online	142

Anmeldehinweise für Beschäftigte der Universitätsmedizin Essen

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

auch 2023 lädt die Bildungsakademie Sie mit diesem ausführlichen Programm zu zahlreichen Seminaren, Fort- und Weiterbildungen ein. Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr engagiert unsere Angebote wahrnehmen und stehen bei Rückfragen zu den einzelnen Angeboten gerne zur Verfügung.

1. Programm

Die Seminare, Fort- und Weiterbildungen sowie Veranstaltungen der Bildungsakademie sind grundsätzlich Angebote für alle Beschäftigten der UME.

2. Kosten für Veranstaltungen der Bildungsakademie

Kosten für Seminare

Die Teilnahme an den meisten Veranstaltungen aus der Rubrik „Seminare“ ist kostenlos und wird als Arbeitszeit anerkannt. Ausnahmen sind einige Seminare aus dem Kapitel „Gesundheitsförderung“, die ausschließlich in der Freizeit besucht werden können. Informationen dazu, ob Kosten anfallen, finden Sie zu jedem Seminar unter der Überschrift „Kosten“.

Kosten für Fort- und Weiterbildungen

Bei dienstlicher Befürwortung ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenlos. Als Voraussetzung muss dafür die Befürwortung der dienstlichen Notwendigkeit des Vorgesetzten vorliegen (Unterschrift auf der Anmeldung). Wird eine Befürwortung nicht erteilt, kann die/der Beschäftigte außerhalb der Dienstzeit und gegen Zahlung der Gebühren (50 % der ausgeschriebenen Kosten) an der Veranstaltung teilnehmen.

Zahlungsmodalitäten für Fortbildungen und Weiterbildungen

Die jeweiligen Kursgebühren sind nach Erhalt der Teilnahmebestätigung bis zum benannten Termin auf das angegebene Konto zu überweisen. Bei Rücktritt bis zu 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden Ihnen die bereits gezahlten Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt wird die Gebühr nicht erstattet, allerdings haben Sie die Möglichkeit, einen Vertreter zu entsenden. Die vorgenannten Bedingungen gelten unabhängig vom Rücktrittgrund. Alle aufgeführten Kosten verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Teilnahmevoraussetzungen

In der Regel wird zu jedem Seminar eine Zielgruppe beschrieben, die jeweils mit der Veranstaltung angesprochen werden soll. Interessentinnen und Interessenten aus dem Kreis dieser Zielgruppe werden bei der Teilnehmerauswahl bevorzugt berücksichtigt. Sofern sich aus der dienstlichen Begründung keine Rangfolge ergibt, entscheidet das Eingangsdatum des Antrages.

4. Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Füllen Sie dazu bitte für **jede** Veranstaltung, die Sie besuchen möchten, eines der anhängenden Formulare aus:

Anmeldung zu Seminaren für Beschäftigte der UME

Bitte senden Sie das aktuelle ausgefüllte „Anmeldeformular zu einem Seminar für Beschäftigte der UME“ an die Bildungsakademie; notwendig ist, dass **gleichzeitig**

- Beschäftigte des UK Essen eine Kopie der Anmeldung an ihre/ihren Vorgesetzte/n senden,
- Beschäftigte der Standorte eine Kopie der Anmeldung an den Arbeitgeber senden.

Die/Der Vorgesetzte bzw. der Arbeitgeber hat die Möglichkeit, innerhalb von 2 Wochen zu widersprechen, sonst liegt eine gültige Anmeldung vor.

Bitte besprechen Sie Ihre Anmeldung mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten.

Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungen für Beschäftigte der UME

Bei dienstlicher Befürwortung können Sie eine Fort- oder Weiterbildung in Ihrer Dienstzeit kostenlos besuchen. Bitte lassen Sie hierfür das aktuelle „Anmeldeformular zu einer Fortbildung für Beschäftigte der UME“ von der Stations- und Klinik-Pflegedienstleitung bzw. von Ihrer/Ihrem direkten Vorgesetzten und dem/der zuständigen Leiter/in der Organisationseinheit bzw. dem Arbeitgeber (gilt für Beschäftigte der Standorte) befürworten und reichen Sie die Anmeldung an die Bildungsakademie weiter.

Für jede Fort- und Weiterbildung ist auf der jeweiligen Seite in diesem Programm darauf hingewiesen, falls Sie besondere Unterlagen für eine Anmeldung benötigen; dies ist insbesondere bei allen Weiterbildungen, aber auch bei einigen Fortbildungen der Fall.

Grundsätzliche Hinweise zu Anmeldungen

Leider können unvollständig ausgefüllte Anmeldungen nicht bearbeitet werden, bitte achten Sie deshalb in Ihrem Interesse auf Vollständigkeit.

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen um die Einhaltung der angegebenen Anmeldezeiten. Sie werden von uns über eine Zu- oder Absage umgehend nach Durchführung des Mitbestimmungsverfahrens informiert. Sollte Ihnen die Teilnahme aus betrieblichen oder persönlichen Gründen nicht möglich sein, bitten wir Sie, sich schnellstmöglich mit der Bildungsakademie in Verbindung zu setzen.

Sind Sie der Auffassung, dass Ihr Teilnahmewunsch/Ihre Anmeldung gerechtfertigt ist, aber Ihr Antrag ohne nachvollziehbare Gründe abgelehnt wurde, wenden Sie sich zwecks Unterstützung bitte an die Mitbestimmungs- bzw. Beratungsorgane:

Personalrat der nichtwissenschaftlich Beschäftigten Tel. 3450
Personalrat der wissenschaftlich Beschäftigten Tel. 3670

Der Service einer Kinderbetreuung kann bei dienstlich begründeten Fortbildungen eingerichtet werden. Bitte geben Sie den Bedarf frühzeitig auf dem Anmeldeformular an.

5. Ausfall einer Veranstaltung

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl wird eine Veranstaltung nicht durchgeführt. In diesem Fall oder bei Ausfall einer Veranstaltung aus anderen, unvorhersehbaren Gründen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

6. Stornierung einer Teilnahme

Ihre Anmeldung für eine Veranstaltung verpflichtet Sie, im Falle einer Zusage durch uns, zur Teilnahme, wenn es sich um Arbeitszeit handelt.

Bei Vorliegen zwingender dienstlicher Gründe kann die/der Vorgesetzte die Teilnahme an einer Veranstaltung stornieren; dies muss schriftlich (z. B. per E-Mail) erfolgen. Eine Nicht-Teilnahme bedarf unbedingt der Absage. Damit ermöglichen Sie Kolleginnen und Kollegen das Nachrücken. Es entstehen keine Stornierungsgebühren.

7. Organisatorische Regelungen

Regelungen für Seminare

Die Teilnahme an den meisten Seminaren wird als Dienstzeit anerkannt. Ausnahme sind einige Seminare aus dem Kapitel Gesundheitsförderung. Falls ein Seminar nur in der Freizeit besucht werden kann, finden Sie dies unter dem Punkt besondere Hinweise.

Regelungen für Fort- und Weiterbildungen

Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen wird bei dienstlicher Befürwortung als Dienstzeit anerkannt.

8. Planungsgrundsätze für Vorgesetzte

Bitte erstellen Sie in Ihren Abteilungen/Bereichen eine Jahresplanung zu den Fortbildungsveranstaltungen, in der Sie berücksichtigen, welche Bildungsinhalte für die Arbeit der Beschäftigten notwendig und sinnvoll sind.

9. Dokumentation der besuchten Veranstaltungen

Alle Teilnehmenden erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

10. Registrierung für beruflich Pflegende

Mit der Registrierung für beruflich Pflegende besteht in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen.

Der Deutsche Pflegerat e. V. (DPR) hat 2006 bundesweit die Trägerschaft des Projektes übernommen. Im November 2008 wurde die RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH gegründet.

Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patienten, beruflich Pflegende und Arbeitgeber. Als registrierter beruflich Pflegender demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis und erhöhen Ihre Attraktivität gegenüber den Arbeitgebern durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat. Gleichzeitig tragen Sie zur Professionalisierung

des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei. Die Registrierung erfolgt bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) GmbH mit Sitz in Berlin. Sie ist unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit! Die Erstregistrierung erfolgt durch das Einreichen des Anmeldeformulars zusammen mit einer Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Diplom und Examenszeugnis) sowie eines Bildes und kostet 25,00 €. Innerhalb der Registrierungsdauer von zwei Jahren müssen Sie mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung zu qualifizieren. Die Folgeregistrierung kostet 50,00 € und gilt für weitere zwei Jahre. Nähere Informationen erhalten Sie unter:



RbP – Registrierung beruflich Pflegenden GmbH

Internet: www.regbp.de

E-Mail: info@regbp.de

Die Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen ist anerkannter Anbieter der RbP. Auf der Internetseite der RbP können Sie anhand einer Tabelle ermitteln, wie viele Punkte Sie voraussichtlich erhalten.

11. Allgemeiner Hinweis

Alle An-, Um-, Abmeldungen und die endgültige Teilnahme werden EDV-technisch erfasst. Wir setzen voraus, dass Sie mit Ihrer Anmeldung einer entsprechenden Datenverarbeitung zustimmen. Unter Hinweis auf den Datenschutz behandeln wir Ihre gespeicherten Daten vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist somit ausgeschlossen.

Anmeldehinweise für externe Teilnehmende

An alle Beschäftigten in Krankenhäusern, Sozialstationen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen!

Liebe Interessentinnen, liebe Interessenten,

das Fort- und Weiterbildungsangebot der Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen richtet sich auch an externe Teilnehmende. Unser Ziel ist es u. a., den Austausch von Wissen und Erfahrungen zu ermöglichen und zu fördern.

Das **Anmeldeformular für externe Teilnehmende** finden Sie **am Ende dieses Programms**.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne

Monika Schmitz

Mo - Fr.: 9:00 - 16:00 Uhr

Tel.: (0201) 723-2980

Patrizia Stumpf

Mo - Fr.: 8:00 - 15:30 Uhr

Tel.: (0201) 723-2704

zur Verfügung.

1. Anmeldung zum Seminar

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie in der Regel eine Zusage und die entsprechende Rechnung mit den Zahlungsmodalitäten. Interessenten, die für den entsprechenden Kurs nicht berücksichtigt werden können, erhalten rechtzeitig eine Mitteilung und verbleiben zunächst auf der Warteliste.

2. Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebescheinigung über die Inhalte der besuchten Veranstaltung wird Ihnen am Ende der Veranstaltung ausgestellt.

3. Allgemeiner Hinweis

Alle An-, Um-, Abmeldungen und die endgültige Teilnahme werden EDV-technisch erfasst. Wir setzen voraus, dass Sie mit Ihrer Anmeldung einer entsprechenden Datenverarbeitung zustimmen. Unter Hinweis auf den Datenschutz behandeln wir Ihre gespeicherten Daten vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist somit ausgeschlossen.

4. Zahlungsmodalitäten für Seminare, Fort- und Weiterbildungen

Die jeweiligen Kursgebühren sind nach Erhalt Ihrer Zusage bis zum benannten Termin auf das angegebene Konto zu überweisen. **Bei Rücktritt bis zu 21 Tagen vor Seminarbeginn werden Ihnen die bereits gezahlten Gebühren erstattet.** Bei späterem Rücktritt wird die Gebühr nicht erstattet, allerdings haben Sie die Möglichkeit, einen Vertreter zu entsenden. Die vorgenannten Bedingungen gelten unabhängig vom Rücktrittsgrund. Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Teilnehmenden eines Krankenhauses/einer Einrichtung für einen Kurs können wir Preisnachlässe gewähren. Alle aufgeführten Kosten verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5. NRW-Bildungsscheck

Informationen, unter welchen Voraussetzungen Sie einen Bildungsscheck einreichen können, finden Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de.

Ausbildungen

Die Medizinalfachschulen sind ein wesentlicher Bestandteil der UME.

Die Schulen sind zeitgemäß ausgestattet und orientieren sich an den neuesten Anforderungen.

Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit praktischem Vertiefungsschwerpunkt in der akutstationären Pflege oder in der Pädiatrie

Mit der Einführung des Pflegeberufgesetzes im Jahr 2020 qualifizieren Sie sich mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann in einem interessanten und zukunfts-sicheren Gesundheitsfachberuf. Sie lernen, den individuellen Pflegebedarf zu erfassen und Menschen in verschiedenen Lebensaltern und Lebenslagen mit unterschiedlichen gesundheitlichen Problemstellungen zu begleiten, zu beraten und zu versorgen. Mit erfolgreich abgeschlossener dreijähriger Ausbildung stehen Ihnen vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in unterschiedlichen Versorgungsstrukturen offen.

Professionelle Pflege ist ein Beruf mit Zukunft, der wesentlich von Zwischenmenschlichkeit bestimmt ist. Pflege schließt die Förderung der Gesundheit, Verhütung von Krankheit und die Versorgung und Betreuung kranker, behinderter, junger, alter und sterbender Menschen ein. Pflege handelt immer so mit dem betroffenen Menschen, dass sein Selbstbestimmungsrecht und seine Würde anerkannt und gewahrt werden. Im Mittelpunkt steht der Mensch und sein soziales Umfeld, an dessen Bedürfnissen und Lebenssituationen sich Pflege orientiert.

Unser Ziel ist Ihre fundierte fachliche, personale, methodische, soziale, interkulturelle und kommunikative Kompetenz sowie die Fähigkeit zu Wissenstransfer und Selbstreflexion.

Inhalte

2500 Stunden praktische Ausbildung in Bereichen akutstationärer Versorgung, ambulanter Pflege, stationärer Langzeitpflege im Pflegeheim, in der Psychiatrie, in der Kinderklinik und im gewählten Vertiefungsschwerpunkt.

2100 Stunden theoretische Ausbildung zu allen relevanten Pflegesituationen in Kuration, Palliation, Rehabilitation, Lebensgestaltung und Prävention von Menschen aller Altersstufen.

Voraussetzung

Erwünscht sind Realschulabschluss (FOR) oder Fachhochschulreife oder Abitur.

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildungen beginnen jährlich am 1. April, 1. August und 1. Oktober. Eine ganzjährige Bewerbung ist möglich.

Bewerbung

Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/krankenpflege/pflegefachfrau-mann/bewerbung/>.

Ansprechpartner/in

Stephanie Herz-Gerkens (Schulleiterin)

Tel. (0201) 723-2200; E-Mail: stephanie.herz-gerkens@uk-essen.de
Bettina Birkenpesch-Weingarth (Stellv. Schulleiterin)

Tel. (0201) 723-2527; E-Mail: bettina.birkenpesch-weingarth@uk-essen.de

Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent

Die Ausbildung in der Pflegefachassistenz soll Sie dazu befähigen, Pflege und Begleitung von kranken und behinderten Menschen in stabilen Pflegesituationen auf der Grundlage der Pflegeplanung von Pflegefachkräften durchzuführen.

Hauswirtschaftliche und persönliche Unterstützung bei der eigenständigen Lebensführung, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, einfache Krankenbeobachtung und Erhebung sowie Weitergabe medizinischer Messwerte gehören zum Ziel der einjährigen Ausbildung. Sie lernen, akute Gefahrensituationen einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie verabreichen Medikamente nach Arztanordnung, lernen die Handhabung von medizinischen Instrumenten kennen, verabreichen Sondenkost, führen physikalische Maßnahmen durch und dokumentieren erbrachte Leistungen.

Inhalte

920 Stunden praktische Ausbildung in akutstationärer Versorgung, ambulanter Pflege und stationärer Langzeitpflege im Pflegeheim.
700 Stunden theoretische Ausbildung zu den Themen: Unterstützung in Selbstversorgung und Bewegung, kurative Prozesse unterstützen, Menschen in kritischen Lebenssituationen oder mit psychischen Beeinträchtigungen unterstützen, Menschen bei der Alltagsgestaltung begleiten.

Voraussetzung

Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache.

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt am 1. August. Eine ganzjährige Bewerbung ist möglich.

Bewerbung

Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/krankenpflege/gesundheits-undkrankenpflege-assistenz/bewerbung/>

Ansprechpartner/in

Stephanie Herz-Gerkens (Schulleiterin)
Tel. (0201) 723-2200; E-Mail: stephanie.herz-gerkens@uk-essen.de
Bettina Birkenpesch-Weingarth (Stellv. Schulleiterin)
Tel. (0201) 723-2527; E-Mail: bettina.birkenpesch-weingarth@uk-essen.de

AB Anästhesietechnische Assistenz

Der Beruf der Anästhesietechnischen Assistentin und des Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf. Er beinhaltet Tätigkeiten wie beispielsweise die Planung von Arbeitsabläufen, die Assistenz bei Narkosen, bei Endoskopien und in Krisensituationen sowie die Dokumentation. Der Beruf erfordert von den zukünftigen Anästhesietechnischen Assistentinnen und Assistenten Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Geduld und Ausdauer.

Ausbildung Die dreijährige Ausbildung zur/zum ATA ist in Theoriephasen mit 2100 Stunden (in der ATA-Schule) und in Praxisphasen mit 2500 Stunden (im Universitätsklinikum Essen und in den Standorten der UME) unterteilt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/schule-fuer-anaesthesie-technische-assistenten/>

Bewerbung Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/schule-fuer-anaesthesie-technische-assistenten/bewerbung/>

Vergütung Die Ausbildungsvergütung erfolgt in Anlehnung an den TVA-L Pflege.

Operationstechnische Assistenz

Der Beruf der Operationstechnischen Assistentin und des Operationstechnischen Assistenten (OTA) ist ein sehr abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Beruf. Er beinhaltet Tätigkeiten wie beispielsweise die Planung von Arbeitsabläufen, die Vor- und Nachbereitung von Operationen, die Instrumentation sowie die Dokumentation. Der Beruf erfordert von den zukünftigen Operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Geduld und Ausdauer. Die OTA-Ausbildung ist staatlich anerkannt.

- | | |
|---------------------------|--|
| Ausbildung | Die dreijährige Ausbildung zur/zum OTA ist in Theoriephasen mit 2100 Stunden (in der OTA-Schule) und in Praxisphasen mit 2500 Stunden (im Universitätsklinikum Essen und in den Standorten der UME) unterteilt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/ota/ |
| Ausbildungsbeginn | Die OTA-Ausbildung beginnt jährlich zum 01. September. |
| Anmeldeschluss | Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31.12. des Vorjahres. |
| Ansprechpartner/in | Kirsten Dietrich (stellv. Schulleitung) oder Stefanie Belz (Schulleitung) |
| Bewerbung | Hinweise zum Bewerbungsverfahren sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/ota/bewerbung/ |
| Vergütung | Die Ausbildungsvergütung erfolgt in Anlehnung an den TVA-L Pflege. |

Medizinische Technologie für Laboratoriums- analytik

Medizinische Technologinnen und Technologen für Laboratoriumsanalytik (MT-L) führen selbstständig und eigenverantwortlich laboratoriumsmedizinische Untersuchungen durch. Ärzte benötigen diese für die Diagnostik von Krankheiten, deren Therapie und Vorsorge. Circa 70 % aller Diagnosen werden auf der Grundlage der laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen gestellt.

Die Aufgabengebiete der/des MT-L sind sehr breit gefächert. Es gibt vier große Fachgebiete, die sich nochmals in spezielle Fachteile untergliedern. Der Teilbereich Molekularbiologie wird immer mehr etabliert (z. B. PCR-Nachweis) und findet sich in jedem der vier Fachgebiete wieder.

Ein/e MT-L führt laboratoriumsmedizinische Untersuchungen mit verschiedensten Analysetechniken durch, die von einfachen Tests bis zu hochkomplexen molekularbiologischen Untersuchungsängen reichen.

Inhalte	Theoretischer und praktischer Unterricht sowie praktische Ausbildung in Routine- und Forschungslaboratorien
Zielgruppe	Jeder, der Interesse an der Laboratoriumsdiagnostik hat
Ausbildungsbeginn	Nächster Kursstart am 1. Oktober 2023
Dauer	3 Jahre
Anmeldeschluss	30. April des jeweiligen Kalenderjahres, in dem die Ausbildung beginnt
Ansprechpartner/in	Anja Heiderich (Schulleiterin) E-Mail: MTLA-Schule@uk-essen.de, oder Tel. (0201) 723-5100
Bewerbung	E-Mail-Adresse für Ihre Bewerbung: bewerbung.fachschulen@uk-essen.de Ausbildungsvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschulreife, Fachhochschulreife, Fachoberschulreife oder eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung ▪ Gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Berufes
Besondere Hinweise	Weitere aktuelle Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage: https://www.uk-essen.de/bildungsakademie/labor/

Medizinische Technologie für Radiologie

Die Tätigkeitsfelder der Medizinischen Technologinnen und Technologen für Radiologie (MT-R) sind die selbständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben der Planung und Durchführung von Untersuchungen sowie Behandlungen mit ionisierender Strahlung und radioaktiven Stoffen. Hinzu kommt die Einhaltung und Prüfung der Qualitätssicherung und der sicherheitsrelevanten Aspekte des Strahlenschutzes, der Hygiene und des Notfallmanagements. Umgesetzt werden die Aufgaben u. a. in der Computertomographie, der Magnetresonanztomographie, bei Untersuchungen der Nuklearmedizin und Bestrahlungen in der Strahlentherapie. Im Rahmen ihrer Tätigkeit arbeitet die/der MT-R in einem interdisziplinären Team. Neben der hohen fachlichen Qualifikation ist sowohl im Team, als auch im Umgang mit dem Patienten besonderes Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz erforderlich.

Inhalte

Schwerpunktbereiche:

- Nuklearmedizin
- Radiologische Diagnostik
- Strahlenphysik, Dosimetrie und Strahlenschutz
- Strahlentherapie

Voraussetzung

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Realschulabschluss/Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach dem Hauptschulabschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer.

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt jährlich am 01. September.

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht sowie praktische Ausbildung und schließt mit einem Staatsexamen ab.

Ansprechpartner/in

Ute Zillmann (Schulleiterin)

Bewerbung

von Oktober bis Mai

Besondere Hinweise

Die praktische Ausbildung findet in der UME und in den Abteilungen verschiedener Kooperationspartner statt. Die Schule für Medizinische Technologie für Radiologie an der UME bietet den Auszubildenden die Möglichkeit der praktischen Ausbildung im Protonentherapiezentrum.

Physiotherapie

Das Berufsbild der Physiotherapie gehört zu den medizinischen Heil- und Hilfsberufen. Dabei ist es das primäre Ziel der Physiotherapie, die Selbstheilungskräfte der Patientin/des Patienten zu aktivieren und die Heilung der Patientin/des Patienten durch den gezielten Einsatz physiotherapeutischer Techniken zu unterstützen. Störungen von Körperfunktionen werden beeinflusst und mögliche Fehlentwicklungen korrigiert.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst 2900 Stunden Theorie sowie 1600 Stunden praktische Ausbildung am Patienten.

Zu den Aufnahmevoraussetzungen zählt neben der Vollendung des 17. Lebensjahres auch mindestens eine Fachoberschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss.

Ein im Vorfeld absolviertes Praktikum ist wünschenswert aber nicht verpflichtend.

Ausbildungsbeginn 01. Oktober jedes Jahr

Ansprechpartner/in Susanne Karenfeld (M.A.; Schulleitung)

Bewerbung Bewerbungen werden in der Zeit von Juni bis Dezember entgegengenommen, um an dem Auswahlverfahren für den im Oktober des Folgejahres beginnenden Kurses teilzunehmen.

Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen folgen Einladungen zu der Aufnahmeprüfung, welche aus einem schriftlichen, einem praktischen Teil sowie einem Vorstellungsgespräch besteht.

Besondere Hinweise Weiterführende Informationen sowie Hinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie/fachschulen

Diätassistentinnen/Diätassistenten

Diätassistentinnen/Diätassistenten führen eigenverantwortlich diättherapeutische und ernährungsmedizinische Maßnahmen auf ärztliche Anordnung im klinischen oder ambulanten Setting durch. Dazu zählen das Erstellen von Ernährungsplänen, das Planen, Berechnen und Herstellen wissenschaftlich anerkannter Diätformen sowie die diättherapeutische Einstellung von Patienten z. B. im Rahmen der klinischen Ernährung. Diätassistentinnen/Diätassistenten wirken bei der Prävention und Therapie von Krankheiten mit und führen diesbezüglich ernährungstherapeutische Beratungen und Schulungen durch. In der Lehre und Forschung sind Diätassistentinnen/Diätassistenten an Unterrichtenden u. a. zu den Themenschwerpunkten Diätetik und Ernährung involviert und an der Durchführung von Studien beteiligt.

Inhalte

Zu den weiteren Ausbildungsinhalten zählen u. a.

- Ernährungslehre
- Lebensmittelkunde und -konservierung
- Anatomie und Physiologie
- Allgemeine und spezielle Krankheitslehre und Ernährungsmedizin
- Einführung in die Ernährungspsychologie und die Ernährungssoziologie
- Diät- und Ernährungsberatung
- Koch- und Küchentechnik
- Organisation des Küchenbetriebes
- Hygiene und Toxikologie
- Biochemie der Ernährung

Voraussetzung

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach dem Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer.

Termin

Die Ausbildung beginnt jährlich im August.

Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in den theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung

Ansprechpartner/in

Stefanie Rupiotta (Schulleiterin)

Bewerbung

ganzjährig möglich

Besondere Hinweise

Die Schule für Diätassistenten ist Kooperationspartner der Hochschule Neubrandenburg, die einen verkürzten, additiven Bachelor-Studiengang in Diätetik für Diätassistentinnen und Diätassistenten anbietet.

Logopädin/Logopäde

Logopädinnen/Logopäden widmen sich Menschen jeden Alters, die durch Spracherwerbs-, Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörstörungen in ihrer zwischenmenschlichen Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sind. Die Schule für Logopädie verfügt über eine schul-eigene logopädische Ambulanz und gewährleistet damit eine enge Verbindung von Theorie und Praxis. Bereits im ersten Ausbildungshalbjahr beginnt der Einsatz in der schulinternen Ambulanz sowie in den Fachkliniken der Neurologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Pädiatrie der Universitätsmedizin Essen.

Inhalte

- Vermittlung von Theorie u. Praxis der Logopädie und medizinischer, linguistischer, psychologischer und pädagogischer Grundlagen
- Logopädische Diagnostik und Therapie bei Patienten mit allen Arten von Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
- Dokumentation und Evaluation therapeutischer Interventionen
- Sicherung und Entwicklung der Qualität logopädischer Leistungen

Voraussetzung

Personen mit gesundheitlicher Eignung und Hochschulreife, Fachhochschulreife oder Fachoberschulreife oder einer gleichwertigen Qualifikation. Ein Praktikum im sozialen oder logopädischen Bereich ist von Vorteil.

Ausbildungsbeginn

01. Juli 2024 für die Dauer von 3 Jahren; Ausbildung in Vollzeit

Anmeldeschluss

Der Bewerbungszeitraum ist 01. Januar 2023 - 31. Oktober 2023.

Ansprechpartner/in

Marie-Mélanie Renn-Hoy (Speech Science M.A.), Schulleiterin

Bewerbung

Auswahlverfahren mit Eignungsuntersuchung, welches in einem persönlichen Gespräch an der Schule für Logopädie stattfindet.

Besondere Hinweise

Möglichkeit zum Erwerb einer Doppelqualifikation zum Bachelor of Science

Durch die Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend im dritten Semester ein Studium („Therapie- und Pflegewissenschaften“) aufzunehmen, das später berufsbegleitend mit einem Bachelor of Science abgeschlossen werden kann. Die geforderten Inhalte sind teilweise in die Unterrichtsinhalte der Schule eingegliedert.

Weiterführende Informationen sowie Hinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie/logopaedie/ und per Mail unter BA-Logopaedie@uk-essen.de.

Vergütung

Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach den Regelungen des TVA-L Gesundheit in der jeweils gültigen Fassung.

Weiterbildungen

Weiterbildungen sind umfassende, bis zu zwei Jahre dauernde Schulungen.

Fachweiterbildung für die Pflege in der Onkologie (DKG) mit Zusatzqualifikation Palliative Care

Eine erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Patientinnen und Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen, den fachspezifischen Pflegebedarf zu erheben, den gesamten Pflegeprozess zu gestalten, zu steuern und durch gezielte Analysen zu evaluieren. Dabei werden die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patientinnen und Patienten ebenso einbezogen wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Einflüsse. Die Fachweiterbildung wird entsprechend der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung vom 14./15.03.2022 durchgeführt. Zusätzlich können 56 Std. auf eine Weiterbildung zur Praxisanleitung angerechnet werden.

Inhalte	Die theoretische Weiterbildung umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) und ist modular gestaltet. Module unterteilen sich in mehrere Moduleinheiten. Der theoretische Unterricht findet in Blockform statt (Mo. - Fr. von 8:30 bis 15:45 Uhr).
Voraussetzung	Zugangsberechtigt sind Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenschwester/-pfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/-mann, die eine Tätigkeit von mindestens 6 Monate in Vollzeit im Fachgebiet der Onkologie nachweisen.
Zielgruppe	Alle dreijährig ausgebildeten Pflegefachpersonen aus stationären und ambulanten onkologischen Kliniken und Einrichtungen, palliativen Einrichtungen sowie Organzentren.
Teilnehmerzahl	bis zu 24 Teilnehmende
Termin	01. Mai 2023
Dauer	2 Jahre
Anmeldeschluss	01. Dezember 2022
Leitung	Christina Scheel
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildungen“.
Abschluss	Zeugnis und Anerkennung durch die DKG
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 5.500,00 € erhoben.

Integrative Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie/pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie

Die modulare berufsbegleitende Fachweiterbildung ist integrativ aufgebaut. Es gibt Module, die für alle Teilnehmenden relevant sind und Module, die dem jeweiligen Weiterbildungsschwerpunkt zugeordnet sind. Die theoretische Weiterbildung umfasst mindestens 720 Stunden, wobei die Bildungsakademie ein erweitertes Stundenkontingent anbietet. Die praktische Weiterbildung umfasst mindestens 2.100 Stunden, davon 1.200 unter Anleitung in ausgewählten Bereichen der Intensivpflege und Anästhesie bzw. der pädiatrischen/neonatologischen Intensivpflege und Anästhesie.

Inhalte	Gemäß Curriculum der Bildungsakademie der UME entsprechend der WBVO-Pflege-NRW, Teil II, Besondere Vorschriften, Kapitel 1 Intensivpflege und Anästhesie, Anlage 1.
Voraussetzung	Zugangsberechtigt sind Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenschwester/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/mann
Zielgruppe	Pflegefachpersonen, die bereits in der Anästhesie oder (pädiatrischen) Intensivpflege tätig sind bzw. deren berufliche Perspektive auf die genannten Funktionsbereiche ausgerichtet ist.
Teilnehmerzahl	bis zu 24 Teilnehmende
Termin	jährlich jeweils zum 01. November
Dauer	2 Jahre
Anmeldeschluss	jährlich jeweils zum 01. März
Leitung	Birgit Schneider-Ragsch
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildungen“.
Abschluss	Staatliche Anerkennung (Zeugnis, Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 5.500,00 € erhoben. Zum Abschluss der Fachweiterbildung fallen Prüfungsgebühren an.
Registrierpunkte	120 Credit Points (gemäß European Credit Transfer System, ECTS)

Fachweiterbildung für die Pflege in der Nephrologie (DKG)

Eine erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung im Fachgebiet der Nephrologie befähigt Teilnehmende, Patientinnen und Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Im Rahmen der Fachweiterbildung werden fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert. Dabei werden die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patientinnen und Patienten ebenso einbezogen wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Einflüsse.

Inhalte	Die theoretische Weiterbildung wird in einem Umfang von mindestens 720 Stunden gemäß der Anlage I der DKG-Empfehlung vom 14./15.03.2022 durchgeführt.
Voraussetzung	Erlaubnis nach § 1, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes (Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, 2019 außer Kraft) oder die Erlaubnis nach § 1, Abs. 1 des Altenpflegegesetzes (2003), sowie mindestens 6 Monate Beschäftigung im Fachgebiet der Nephrologie
Zielgruppe	Alle dreijährig ausgebildeten Pflegefachpersonen aus stationären und ambulanten nephrologischen Kliniken und Einrichtungen.
Teilnehmerzahl	bis zu 24 Teilnehmende
Termin	01. Oktober 2023
Dauer	2 Jahre
Anmeldeschluss	01. Juni 2023
Leitung	Anika von Gliszczynski
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“.
Abschluss	Zeugnis und Anerkennung durch die DKG
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 5.500,00 € erhoben (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren).

Weiterbildung zur Praxisanleitung (DKG)

Das Bildungsangebot qualifiziert für Anleitungsaufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Einarbeitung neuer Beschäftigter und Praktikanten. Mit der modularisierten Weiterbildung mit Präsenzphasen und Selbststudium, entsprechend der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 14.03./15.03.2022, soll den hohen Kompetenzanforderungen, die sich aus den unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten ergeben, Rechnung getragen werden. Die Teilnehmenden werden pädagogisch, methodisch und didaktisch auf die Anleitung-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen vorbereitet.

Inhalte	Die theoretische und praktische Weiterbildung wird in einem Umfang von mindestens 300 Stunden gemäß der Anlage I der DKG-Empfehlung durchgeführt.
Voraussetzung	Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über eine Ausbildung als Krankenschwester und -pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflegefachfrau/mann, Kinderkrankenschwester und -pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Operationstechnische Assistent/in, Anästhesietechnische Assistent/in, Notfallsanitäter/in, Hebamme und Entbindungspfleger verfügt und eine mindestens einjährige in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger) Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufen vorweisen kann (vgl. § 4 der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung).
Zielgruppe	(Kinder-)Krankenschwestern und -pfleger, Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/innen, Pflegefachfrau/mann, Altenpfleger/innen, Hebammen und Entbindungspfleger, OTA, ATA, Notfallsanitäter/innen
Teilnehmerzahl	bis zu 24 Teilnehmende
Termin	jährlich jeweils zum 01. Mai
Anmeldeschluss	jährlich jeweils zum 01. Dezember des Vorjahres
Dauer	12 Monate
Gesamtstunden	mindestens 300 Stunden
Leitung	Anika von Gliszczynski
Bewerbung	Hinweise zum Bewerbungsverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildungen“.
Abschluss	Zeugnis und Anerkennung durch die DKG
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Beförderung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.500,00 € erhoben.

Fortbildungen

Mit Fortbildungen bezeichnen wir alle Maßnahmen, die eine Dauer von mehreren Monaten bis zu einem Jahr haben.

Leadership-DNA

Selbstbestimmte und sinnstiftende Führung

Die Teilnehmenden dieses innovativen Coaching-Kurses erfahren, wie sie ein motiviertes und leistungsfähiges Team formen, sodass ihre Beschäftigten zufriedener sind und sich mit Freude neuen Herausforderungen stellen. Sie lernen, wie sie die Eigenverantwortung ihrer Beschäftigten stärken, damit ihr Team selbstständig arbeitet und sie sich besser auf die eigenen Managementaufgaben konzentrieren können. Sie erhalten Tipps, wie sie sich smart organisieren können, sodass sie weniger Zeit mit Administrationsaufgaben, Arbeitsanweisungen und Prozessvorgaben verbringen. Die praxiserprobten Kursinhalte helfen den Teilnehmenden dabei, eine wirkungsvolle Führungskraft zu werden, die Menschen Sinn stiftet. Gleichzeitig ist ein wesentliches Ziel dieses Kurses, die Teilnehmenden untereinander zu vernetzen sowie abteilungsübergreifendes Denken und Handeln zu fördern. Die Hybrid-Fortbildung setzt sich aus Präsenz- und Online-Elementen, u. a. Gruppen- und Einzelcoachings, sowie eLearning-Einheiten zusammen.

Inhalte

- **Teil A: Deine Identität als Führungskraft:** Klare Ziele, starke Vision, inspirierende Mission, Sprache und Visualisierung, Selbstführung
- **Teil B: Führungskraft in der Kommunikation:** (Online) sichtbar sein, authentische Mitarbeitermotivation und -bindung, Konfliktsituationen souverän lösen, (digitales) Networking
- **Teil C: Organisation und Struktur für deinen Führungsalltag:** Produktivität verbessern, hilfreiche Tools, smarte Routinen, Zeit effektiv einsetzen, Erfolgsfaktoren erkennen und messen

Zielgruppe

Führungskräfte aller Berufsgruppen der UME, die erste Berufserfahrung gesammelt haben

Teilnehmerzahl

15 - 30 Teilnehmende

Termin

Welcome Event vor Ort: 16.03.2023, 08:30 - 16:30 Uhr
 Virtuelle Gruppencoachings: 18.04. + 30.05. + 11.07. + 22.08. + 4.10. + 14.11.2023, jeweils 14:00 - 16:00 Uhr
 Einzelcoachings werden individuell vereinbart

Dauer

36 Wochen berufsbegleitend

Referent/in

Tanja Heiß

Ansprechpartner/in

Eva-Maria Nilkens

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

FB Zertifikatskurse für Pflegeleitungen

In enger Kooperation mit der HFH bietet die UME ein Zertifikatsprogramm für Pflegeleitungen an, das die Teilnehmenden für Managementaufgaben und leitende Funktionen in der Pflege vorbereitet und qualifiziert. Die Zertifikate sind mit ECTS-Punkten versehen und können auf ein sich ggf. anschließendes Studium der zugehörigen, akkreditierten Studiengänge der HFH in vollem Umfang angerechnet werden.

Inhalte

Der Zertifikatslehrgang ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module sind wiederum in Studienbriefe zu bestimmten Themenkomplexen unterteilt.

Modul 1: Management von Gruppen – Hochschulzertifikat „PC Manager II“ (4 ECTS)

- Personalgespräche und Personalbetreuung
- Team Management und Teamentwicklung
- Moderation
- Konfliktmanagement

Modul 2: Nursing Leadership – Hochschulzertifikat „PC Leader I“ (4 ECTS)

- Pflegerische Führungsrollen
- Führung und Organisation
- Führungspraxis
- Vernetzung im Pflegemanagement
- Pflege in der Globalisierung

Modul 3: Stationäre Krankenversorgung – Hochschulzertifikat „PC Leader II“ (8 ECTS)

- Struktur und Organisation der stationären Krankenversorgung
- Budgetverhandlung
- Pflege im DRG-System
- Prozessgestaltung und Prozessorganisation
- Neuordnung von Aufgaben im Krankenhaus
- Personalarbeit im Pflegemanagement
- Qualitätsanforderungen und Qualitätsgestaltungen
- Markt und Kommunikation
- Innovation durch Projekte
- Die Zukunft der stationären Krankenversorgung

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Zertifikatskurse für Pflegeleitungen

- Anmeldung** Eine Anmeldung erfolgt über die Bildungsakademie der UME.
- Anmeldeformular und Studienvertrag der HFH finden Sie unter einem Link auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Fortbildungen“.
- Zielgruppe** Stationsleitungen und Stellvertretende Stationsleitungen des Pflege- und Funktionsdienstes sowie interessierte Beschäftigte der UME die eine dreijährige pflegerische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.
- Termin** Alle Module werden regelhaft über das Studienzentrum Essen der HFH angeboten.
Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen findet das Modul Nursing Leadership exklusiv für Beschäftigte der UME jeweils donnerstags am Studienzentrum Essen der HFH statt.
- Ort** Studienzentrum Essen der HFH
- Kosten** Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
- Registrierpunkte** Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Digitale und innovative Patientenversorgung – Modulares berufsgruppenübergreifendes Training

Diese Fortbildung ist eine Kooperation zwischen der UME und der FOM Hochschule für Oekonomie & Management. Die Beschäftigten der UME werden auf neue Strukturen und Prozesse vorbereitet und im optimalen Umgang mit den veränderten Anforderungen sowie digitalen Ressourcen und Möglichkeiten in der Patientenversorgung geschult.

Inhalte

Modul 1: Terminologie der digitalen Pflege

- Grundlagen der Digitalisierung und Smart Hospital
- Terminologie der Digitalisierung in der Pflege und der Medizin
- Technische Innovationen und deren Anwendung, wie Augmented Reality/Virtual Reality, KI sowie digitale Kommunikationsmittel

Modul 2: Digitale klinische Prozesse

- Prozesse im Krankenhaus
- Ausgewählte Software-Tools zur Prozessunterstützung und -begleitung
- Pflege- und interprofessionelle Prozesse im Smart Hospital (mit Fokus auf den Menschen)
- Bedarfsabschätzung und Identifikation von Verbesserungspotentialen zur Prozessoptimierung im Krankenhaussetting

Modul 3: Digital Change Management

- Organisation und Change Management
- Software-Tools und deren Anwendung im Rahmen des Change Managements
- Gesellschaftlicher Change durch die Digitalisierung

Zielgruppe

Die Module wenden sich an alle Beschäftigten der UME.

Termin

Modul 1: beginnend im März 2023
 Modul 2: beginnend im September 2023 bis einschl. Februar 2024
 Modul 3: beginnend im März 2023
 Vorlesungen samstags in Präsenz (8:30 - 15:45 Uhr), freitags Webinar (15:30 - 17:00 Uhr)

Anmeldeschluss

jeweils 4 Wochen vor Beginn

Besondere Hinweise

Die Module können einzeln oder gesamt gebucht werden.

Ort

Alle Module finden in der FOM (Herkulesstr. 32, 45127 Essen) statt.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Management- und Führungskompetenz für (angehende) Oberärztinnen und Oberärzte

Die Fortbildung Management- und Führungskompetenz für Ärztinnen und Ärzte, die eine leitende Funktion innehaben oder anstreben, ist in enger Kooperation zwischen der Stabsstelle Controlling und der Bildungsakademie entwickelt worden.

Die Fortbildung vermittelt ein Grundverständnis von ökonomisch-unternehmerischen Prozessen und Strukturen im Gesundheitswesen sowie den Aufbau und das Management von Organisationen. Schwerpunkt der Fortbildung ist die stationäre und ambulante Krankenhausversorgung an der UME.

Ausdrückliches Ziel ist es, über die ökonomischen Themen hinaus praktische Kenntnisse in der Anwendung effektiver Management-Methoden zu vermitteln, um Führungsaufgaben wahrnehmen zu können. Um außerdem die soziale Dimension der Führung, von Beschäftigten und des Konfliktmanagements zu berücksichtigen, werden ebenfalls die kommunikativen Fähigkeiten von Ärztinnen/Ärzten weiter trainiert. Die Kurskonzeption ist angelehnt an das Curriculum „Ärztliche Führung“ der Bundesärztekammer.

Inhalte

Die Inhalte werden in modularer Form vermittelt:
 Modul 1: Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik
 Modul 2: Führungsaspekte in Einrichtungen der medizinischen Versorgung
 Modul 3: Führen von Beschäftigten und im Team
 Modul 4: Arbeitsorganisation und Selbstmanagement

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, die eine leitende Funktion (Oberarzt, Chefarzt) innehaben oder anstreben.

Teilnehmerzahl

maximal 15 Teilnehmende

Termin

28.09.2023, 19. + 20.10.2023, 07. + 08.12.2023, 25. + 26.01.2024 und 15. + 16.02.2024

Gesamtstunden

80 Unterrichtsstunden (60 Zeitstunden)

Anmeldeschluss

28.07.2023

Leitung

Dr. med. Stefan Palm

Ansprechpartner/in

Aline Törber, Monika Schmitz

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Beförderung kostenlos.
 Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.600,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Krankenhausmanagement für Führungskräfte

In zehn Modulen vermittelt die Fortbildung Zusammenhänge, die für Sie als Führungskraft wichtig sind: Sie erhalten sowohl Einblicke in ökonomische Themen als auch in Fragen der Führung und Kommunikation. Charakteristikum der Fortbildung ist der berufsgruppenübergreifende Ansatz, da die interdisziplinäre Zusammenarbeit vor dem Hintergrund des zunehmenden Prozessdenkens im Gesundheitswesen immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Inhalte und Termine	<p>Modul 1: Internes und externes Rechnungswesen 08.05.2023, 09:00 - 12:30 Uhr (Details S. 136)</p> <p>Modul 2: Operative Planung und Controlling 08.05.2023, 13:00 - 16:30 Uhr (Details S. 137)</p> <p>Modul 3: Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä) 12.06.2023, 09:00 - 13:00 Uhr (Details S. 95)</p> <p>Modul 4: Compliance-Richtlinie 13.06.2023, 09:00 - 12:00 Uhr (Details S. 94)</p> <p>Modul 5: Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte 09.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 129)</p> <p>Modul 6: Mitarbeiterführung 14. + 15.08.2023, 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 81)</p> <p>Modul 7: Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken 11.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 99)</p> <p>Modul 8: Professionell konfrontieren und Konflikte lösen 12.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 119)</p> <p>Modul 9: Kooperations- und Fördergespräche 17.10.2023, 09:00 - 12:00 Uhr (Details S. 82)</p> <p>Modul 10: Arbeitsorganisation und Selbstmanagement 16.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 101)</p>
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Beschäftigte in einer Leitungsfunktion der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Anmeldeschluss	6 Wochen vor dem jeweiligen Modul
Ansprechpartner/in	Monika Schmitz
Abschluss	Zertifikat der Bildungsakademie nach Wahrnehmung aller Module
Besondere Hinweise	Die Module können einzeln oder als gesamte Fortbildung gebucht werden. Alle Module finden Sie auch als Einzelseminare.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Onkologie für Medizinische Fachangestellte

Aufgrund der Zunahme onkologischer Erkrankungen besteht ein hoher Bedarf an onkologisch qualifiziertem Personal. Zur Durchführung der ärztlichen Behandlung können Medizinische Fachangestellte als Assistenz hinzugezogen werden. Diese bedürfen einer onkologischen Qualifikation, welche berufsbegleitend erworben werden kann. Für das Arbeitsfeld der onkologischen Behandlung sind insbesondere kommunikative Kompetenzen, die Patientenbetreuung, -koordinierung und -beratung, Stressbewältigung sowie Mitwirkung bei Prävention und Rehabilitationsmaßnahmen von Bedeutung.

Die Fortbildung wird auf der Grundlage des Fortbildungscurriculums für Medizinische Fachangestellte „Onkologie“ der Bundesärztekammer vom 26.03.2010 durchgeführt.

Inhalte	<p>Modul 1: Kommunikation und Gesprächsführung</p> <p>Modul 2: Wahrnehmung und Motivation</p> <p>Modul 3: Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin</p> <p>Modul 4: Versorgung und Betreuung der Patienten</p> <p>Modul 5: Psychosoziale Bewältigungsstrategien im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung</p> <p>Modul 6: Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien</p> <p>Modul 7: Dokumentation und rechtliche Grundlagen</p> <p>Modul 8: Therapeutische und pflegerische Interventionen</p> <p>Modul 9: Psychoonkologische Grundlagen/Rehabilitation</p>
Zielgruppe	Medizinische Fachangestellte
Teilnehmerzahl	maximal 18 Teilnehmende
Termin	22. - 24.05., 05. - 07.06., 07. - 09.08., 28. - 31.08., 11.09.2023
Dauer	120 Unterrichtsstunden Theorie (beinhaltet das Erstellen einer Hausarbeit im Selbststudium sowie 3 Tage Praktikum), 1 Tag mündliches Kolloquium
Anmeldeschluss	01.04.2023
Ansprechpartner/in	Christina Scheel, Kristin Schimank
Abschluss	Bei erfolgreichem Bestehen einer Hausarbeit sowie eines mündlichen Kolloquiums wird ein Zertifikat erstellt.
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.100 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Intensivkurs Transplantationsmedizin

Vorbereitung zur Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin.

Die Veranstaltung ist vom Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation (WZO) entwickelt worden und wird in enger Kooperation mit der Bildungsakademie der UME angeboten.

Inhalte	Hochkarätige Dozentinnen und Dozenten vermitteln in einer fünftägigen Fortbildung die Vorbereitung zur Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin. Neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten auf internationalem Spitzenniveau, gibt es Gelegenheit für Expertenaustausch und Fallbesprechungen.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Fachärztinnen und Fachärzte in der Vorbereitung zur Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin sowie weitere Interessierte, die in den Transplantationseinheiten beschäftigt sind.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 30 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	20. - 24.03.2023, jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr
Referent/in	Fachdozenten
Ansprechpartner/in	fachlich: Dr. Ebru Yildiz, Geschäftsführerin des WZO organisatorisch: Dijana Pennekamp
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 600 € erhoben.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein werden beantragt.

Transplantationspflege

Die Fortbildung Transplantationspflege vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale und soziale Kompetenzen einer professionellen Pflege organtransplanteder Patientinnen/Patienten in unterschiedlichen Handlungssituationen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul (40 Stunden): Allgemeine Grundlagen der Transplantationsmedizin • Aufbaumodul (40 Stunden): Grundlagen der Transplantationsmedizin thorakaler und abdominaler Organe im Erwachsenen- und Kindesalter • Hospitation (2 Tage): Praxiseinsatz in ausgewählten Bereichen der Transplantationsmedizin
Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossenes Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpflegeexamen oder Abschluss als Medizinische Fachangestellte (MFA) sowie Berufserfahrung in der Transplantationsmedizin.
Zielgruppe	Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpflegende und Med. Fachangestellte der UME, die organtransplantierte Patienten aller Altersgruppen versorgen.
Teilnehmerzahl	bis zu 18 Teilnehmende
Termin	22. - 26.05.2023 oder 07. - 11.08.2023 Basismodul 11. - 15.09.2023 oder 13. - 17.11.2023 Fachmodul
Anmeldeschluss	22.03.2023
Anmeldung	Anmeldung mit Anmeldeformular, Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung bzw. Abschlusszeugnis als MFA
Dauer	80 Stunden theoretische Fortbildung (2 Unterrichtswochen) 16 Stunden praktische Fortbildung (2-tägige Hospitation)
Leitung	Dijana Pennekamp
Abschluss	Zertifikat der Bildungsakademie
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 650,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

FB Transplantationsbeauftragte/r

Dieser Kurs befähigt Sie zur Wahrnehmung der Aufgaben der/des Transplantationsbeauftragten in der Klinik. Vorträge, Workshops und Diskussionen bereiten Sie auf die unterschiedlichen und komplexen Aufgaben rund um das Thema Förderung und Umsetzung der postmortalen Organspende vor.

Inhalte

- Spendererkennung und -beurteilung
- Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
- Angehörigenbegleitung
- Organprotektive Intensivmaßnahmen
- Ethische und rechtliche Aspekte der Organspende

Die Inhalte entsprechen der Vorgabe der Bundesärztekammer.

Zielgruppe

Berufsübergreifende Fortbildung zur Erlangung des Zertifikats zur/zum Transplantationsbeauftragten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 24 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Dauer

5 Tage

Leitung

Dr. Ebru Yildiz (Ärztliche Leiterin)

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Externe Teilnehmende erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.
Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Modulares Training für Infektiologie

Die Versorgung infektiologischer Patienten stellt eine große Herausforderung multiprofessioneller Teams dar. Neben Fachkenntnissen im Bereich der Hygiene und Isolationspflege werden psychosoziale Komponenten in der Patientenversorgung zunehmend wichtiger. Auch spezielle Kenntnisse im Bereich der Medikationsversorgung stellen einen wichtigen Eckpfeiler dar.

Dieses modular aufgebaute Training richtet sich an Pflegefachpersonen und Ärzte, die infektiologische Patienten betreuen und ihre Fachkenntnisse vertiefen wollen.

Inhalte	Modul 1: Infektiologische Krankheitsbilder Modul 2: Umgang mit Infektionspatienten Modul 3: HIV-Infektion, Infektionen bei TX-Patienten Modul 4: Pneumonie und High-Flow, HWI, GI-Infektionen Modul 5: Reiseerkrankung und Impfung
Zielgruppe	Beschäftigte des Pflegedienstes und des Ärztlichen Dienstes
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 4 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	Modul 1: 08.02.2023 Modul 2: 10.05.2023 Modul 3: 16.08.2023 Modul 4: 18.10.2023 Modul 5: 13.12.2023 jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	6 Wochen vor dem jeweiligen Modul
Leitung	Prof. Dr. Oliver Witzke (Ärztlicher Leiter)
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Abschluss	Zertifikat der Bildungsakademie nach Wahrnehmung aller Module
Besondere Hinweise	Die Module können einzeln oder als gesamte Fortbildung gebucht werden.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Teilnehmende erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

„Palliativmedizin ist die angemessene medizinische Versorgung von Patienten mit fortgeschrittenen und progredienten Erkrankungen, bei denen die Behandlung auf die Lebensqualität zentriert ist und die eine begrenzte Lebenserwartung haben ...“.

Hauptziele dieses Kurses sind die Erweiterung der pflegerischen Kompetenz innerhalb der Palliativmedizin und die Verbesserung der psychosozialen Kompetenz Pflegender. Der Kurs wird nach dem Curriculum von Aurnhammer, Kern und Müller durchgeführt und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt.

Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Körperliche Aspekte der Pflege2. Psychosoziale Aspekte der Pflege3. Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege4. Ethische Aspekte der Pflege5. Organisatorische Aspekte der Pflege6. Allgemeine Aspekte
Zielgruppe	Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger/innen oder Altenpfleger/innen
Teilnehmerzahl	10 - 14 Teilnehmende
Termin	auf Anfrage
Gesamtstunden	160 Stunden
Anmeldung	Die Anmeldung richten Sie bitte an die Bildungsakademie der UME.
Abschluss	Zertifikat
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.450,00 € erhoben; eine Rückmeldung über eine mögliche Teilnahme kann erst nach Anmeldeschluss gegeben werden.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Palliative Care für psychosoziale Berufsgruppen

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept mit dem Ziel, die Lebensqualität von Menschen und deren Angehörigen, die mit den Herausforderungen einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind, zu erhalten bzw. zu verbessern. Neben der berufsübergreifenden Vermittlung von Wissen, Können und Fähigkeiten sind Hinführung zu einer palliativen Haltung und Befähigung zum Arbeiten im multiprofessionellen Team wesentliche Ziele des Kurses. Der Kurs wird nach dem Curriculum Palliative Care für psychosoziale Berufsgruppen nach M. Müller, M. Kern, F. Nauck und E. Klaschik durchgeführt. Er entspricht den Anforderungen gemäß § 39a SGB V und kann somit auf die Qualifizierung zum hauptamtlichen Mitarbeiter (Kordinator) für ambulante Hospizgruppen angerechnet werden. Die Fortbildung erfüllt auch die Voraussetzung für psychosoziale Beschäftigte zur Teilnahme an der palliativen Komplexbehandlung.

Inhalte

- Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- Psychosoziale Beratung und Betreuung
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Ethische und rechtliche Fragestellungen
- Spirituelle Aspekte
- Traueranamnese und -delegation
- Teamarbeit
- Selbstreflexion als impliziertes Thema

Zielgruppe

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Psychologen, Theologen, Pädagogen und Seelsorger

Teilnehmerzahl

10 - 16 Teilnehmende

Termin

auf Anfrage

Dauer

120 Stunden

Abschluss

Zertifikat

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Externe Interessenten erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Musiktherapie in der Pädiatrie und Neonatologie

Musik kann die Entwicklung eines Kindes unterstützen und Belastungsfaktoren mindern, wodurch sie die Lebensqualität und psychosoziale Situation der Kinder und ihrer Familien positiv beeinflusst. Die Freude am aktiven Musizieren oder dem Hören von Musik kann unterstützend im Heilungsprozess wirken und Kommunikation und Entwicklung fördern. Das musiktherapeutische Angebot in der Kinderklinik ist eine wichtige Präventionsmaßnahme für die Stabilität und Entwicklung eines kranken Kindes und kann das bestehende medizinische Behandlungsangebot sinnvoll ergänzen. Es wird von der Stiftung Universitätsmedizin Essen in Kooperation mit dem Zentrum für Künstlerische Therapien angeboten.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Musiktherap. Arbeit innerhalb der Pädiatrie und Neonatologie • Medizinische Versorgung inkl. Diagnosen und Herausforderungen • Entwicklungsneurologie und Teamarbeit • Psychosoziale Situation der Patienten und Eltern • Aktuelle Forschungsergebnisse, Dokumentation und Reflexion • Hospitation/Durchführung eigener Therapien unter Supervision • Herausforderung im Klinikalltag und Implementierung
Zielgruppe	<p>Musiktherapeutinnen/-therapeuten, die in anderen Arbeitsfeldern arbeiten und sich für die Musiktherapie in der Pädiatrie und Kinderheilkunde interessieren.</p> <p>Angehende Musiktherapeutinnen/-therapeuten, die derzeit ein Studium im Fach Musiktherapie absolvieren.</p> <p>Interessenten aus angrenzenden Berufsgruppen (Heilpädagogik o. ä.)</p>
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Termin	<p>Modul 1: 02. + 03.03.2023 und</p> <p>Modul 2: 09. + 10.11.2023</p> <p>jeweils von 10:00 - 19:00 Uhr</p>
Seminarleitung	Dr. Susann Kobus
Gastdozenten	PD Dr. Elke Lainka, PD Dr. Nora Bruns
Abschluss	Die Fortbildungsreihe wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	<p>Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.</p> <p>Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 600,00 € erhoben.</p>
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege

Um eine bestmögliche pflegerische Versorgung zu erreichen, ist es zwingend notwendig, neben der eigenen pflegerischen Expertise neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis zu integrieren. Die Integration von evidenzbasiertem Wissen in das pflegerische Handeln ist jedoch nicht immer einfach. So ändern sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse stetig, sind nicht immer leicht zugänglich und/oder schwer verständlich.

In der Fortbildung werden die Grundlagen des „Evidence-based Nursing (EBN)“ an insgesamt 4 Tagen zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:

- Evidenzbasierte Pflege – Möglichkeiten und Grenzen
- Assessmentinstrumente – Kritisch hinterfragen
- Beratung von Patientinnen, Patienten und Angehörigen – Fester Bestandteil einer evidenzbasierten Pflege

Inhalte

- Ziel, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Pflege
- Grundlagen von EBN (EBN-Zyklus, Literaturrecherche, Datenbanken, Suchstrategien, Theorie-Praxis-Transfer)
- Kritische Bewertung von Studien, Assessmentinstrumenten und Patienteninformationen
- Ziele, Grenzen und Möglichkeiten von Assessmentinstrumenten
- Assessmentinstrumente in der elektronischen Patientendokumentation
- Pflegerische Beratung als wichtiger Bestandteil einer evidenzbasierten Pflege
- Methoden der Patientenberatung
- Gezielter Einsatz von Methoden und Medien

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt Fortbildungen.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Pflegenden der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Grundlagenwissen Evidenzbasierte Pflege

Termin	12. - 15.06.2023 oder 18. - 21.09.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	4 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn
Referent/in	Timo Gottlieb, Jennifer Brendt-Müller, Lena Schendel, Bernadette Hosters
Ansprechpartner/in	inhaltlich: Bernadette Hosters organisatorisch: Aline Törber
Besondere Hinweise	Grundkenntnisse der englischen Sprache und im Umgang mit dem PC sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung! Die Fortbildung dient als Vorbereitung für die Fortbildungskurse zu den Expertenstandards in der Pflege (siehe folgende Seite).
Ort	überwiegend Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 350,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Expertenstandards

Seit über 20 Jahren werden durch das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) Expertenstandards entwickelt. Die Standards leisten für die professionelle Pflege einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung einer evidenzbasierten Pflegepraxis und dienen als wichtiges Instrument im Theorie-Praxis-Transfer. In den Fortbildungen werden die Inhalte des jeweiligen Standards praxisnah vermittelt, um die Umsetzung und Implementierung in der Praxis zu gewährleisten.

Inhalte	<p>Fortbildungen zu den folgenden Expertenstandards stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährungsmanagement in der Pflege 27. + 28.09.2023, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr • Förderung der Harnkontinenz in der Pflege 30.08.2023, 09:00 - 16:00 Uhr • Sturzprophylaxe in der Pflege 29.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr • Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten u. chronischen Schmerzen 17.11. + 08.12.2023, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr • Dekubitusprophylaxe in der Pflege 12.12.2023, 09:00 - 16:00 Uhr • Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz 26.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
----------------	---

Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt Fortbildungen.

Voraussetzung	Nachweis von Grundlagenwissen zur evidenzbasierten Pflege (z. B. Fortbildung „Grundlagenwissen evidenzbasierte Pflege“ oder Modulnachweise aus einem Studium).
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Pflegenden der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Anmeldeschluss	8 Wochen vor dem jeweiligen Termin
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Aline Törber, inhaltlich: Bernadette Hosters
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessenten erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

FB Qualifizierung Stroke Unit Care

Wie bei kaum einer anderen Erkrankung hängt der Behandlungserfolg in der Akutphase vom Zusammenspiel vieler verschiedener Berufsgruppen ab. Der Pflege kommt dabei auf der Stroke Unit eine zentrale Rolle zu. Sie ist nicht nur Dreh- und Angelpunkt des Teams, sondern kann auch durch spezielle, auf die Anforderungen der Erkrankung zugeschnittene Herangehensweise das Bestmögliche für die Patienten erreichen. Die Fortbildung wird durchgeführt in Kooperation mit der Klinik für Neurologie, der Bildungsakademie und dem Neurovaskulären Netzwerk Rhein Ruhr (NNRR). Der Qualifikationslehrgang folgt dem Curriculum „Spezielle Pflege auf Stroke Units“ und ist durch die DSG zertifiziert.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Medizinische Schwerpunkte• Pflege und therapeutische Konzepte• Patientenmanagement
Zielgruppe	Die Fortbildung wendet sich an alle Beschäftigten mit einem abgeschlossenen Gesundheits- und Krankenpflegeexamen-/Kinderkrankenpflegeexamen, sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	bis zu 20 Teilnehmende
Termin	Block 1: 06. - 10.02.2023 Block 2: 08. - 12.05.2023 Block 3: 12. - 16.06.2023 Block 4: 14. - 18.08.2023 Block 5: 04. - 08.09.2023 Block 6: 16. - 20.10.2023 (Klausur und Abschlusskolloquium) jeweils von 08:30 - 15:45 Uhr
Gesamtstunden	200 Stunden, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium und Vorbereitungszeit für die Prüfung und Hausarbeit
Ansprechpartner/in	Dijana Pennekamp
Anmeldung	Schriftliche Anmeldeunterlagen, eine Kopie über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Nachweis über die Tätigkeit auf einer zertifizierten Stroke Unit oder Nachweis eines mindestens einwöchigen Praktikums in diesem Bereich (kann im Rahmen der Fortbildung absolviert werden).
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.850,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Wundexperte ICW (Basiskurs)



Die zertifizierte Fortbildung Wundexperte ICW® (PersCert TÜV) soll die Teilnehmenden zu einer interdisziplinären und professionellen Versorgung von Menschen mit akuten und chronischen Wunden befähigen.

- | | |
|---------------------------|--|
| Inhalte | Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an dem jeweils aktualisierten „Curriculum Basisseminar Wundexperte ICW®“. |
| Zielgruppe | Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Apotheker/innen, Ärzte/Ärztinnen (Humanmedizin), MFA (Medizinische Fachangestellte), Podologen, Heilpraktiker/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Operationstechnische Assistenten (OTA), Physiotherapeuten mit Zusatzfunktion Lymphtherapeut |
| Teilnehmerzahl | bis zu 20 Teilnehmende |
| Termin | auf Anfrage |
| Gesamtstunden | mindestens 56 Unterrichtsstunden (zusätzlich schriftliche Prüfung), 16 Stunden Hospitation |
| Anmeldung | Die Hinweise zum Anmeldeverfahren und die notwendigen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildungen“. |
| Abschluss | Zertifikat Wundexperte ICW® (PersCert TÜV) für alle Teilnehmenden, die die Anforderungen der ICW erfüllen und die Prüfung bestehen. |
| Besondere Hinweise | Das Zertifikat ist für 5 Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen, d. h. innerhalb von 5 Jahren müssen Wundexperten 40 Fortbildungspunkte (jährlich 8 Punkte) nachweisen (berücksichtigt werden Rezertifizierungsangebote von anerkannten Bildungsträgern oder Kongresse der Fachgesellschaften ICW/DGFW). |
| Kosten | Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 800,00 € erhoben (beinhaltet Prüfungsgebühren und Zertifikat TÜV cert/ICW). |
| Registrierpunkte | Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf die Zertifizierungspunkte von ICW/TÜV vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle. Nach Bestätigung werden die Punkte auf der Homepage der ICW gelistet. |

FB Hygienebeauftragte in der Pflege

Die letzte Änderung des Infektionsschutzgesetzes vom 28. Juli 2011 hat eine klare Botschaft: Der Gesetzgeber will die Anforderungen an die Qualifikation von Personal zur Umsetzung hygienischer Maßnahmen deutlich erhöhen.

Die nun verbindlichen Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI) sehen die Bestellung von Hygienebeauftragten in der Pflege vor. Hierfür ist ein 40-stündiges Curriculum vorgesehen.

Wir bieten daher eine Fortbildung zur Qualifikation als Hygienebeauftragte Pflegekraft an:

In 5 Teilen werden krankenhaushygienische Themen unter aktuellen Aspekten praxisbezogen dargestellt. Nach der Teilnahme an allen 5 Teilen – Sie können mit jedem beliebigen Teil beginnen – wird ein Zertifikat über das Erreichen der Qualifikation als Hygienebeauftragte/r ausgestellt.

Inhalte	Die konkreten Inhalte der jeweiligen Teile können aktuell auf der Website der Hygiene und Umweltmedizin eingesehen werden: www.uk-essen.de/krankenhaushygiene
Zielgruppe	Die Fortbildung richtet sich an Hygienebeauftragte Pflegendе aus der UME sowie aus externen Gesundheitseinrichtungen.
Teilnehmerzahl	Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	Teil 1: 07.02.2023 Teil 2: 25.04.2023 Teil 3: 30.05.2023 Teil 4: 19.09.2023 Teil 5: 14.11.2023 jeweils von 08:45 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	6 Wochen vor dem jeweiligen Teil
Ansprechpartner/in	Monika Schmitz
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 100,00 €/Teil erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte

Die Fortbildung entspricht Modul 1 der strukturierten curricularen Fortbildung „Krankenhaushygiene“ der Bundesärztekammer.

Nach der Novelle des Infektionsschutzgesetzes im Sommer 2011 sind die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) umzusetzen. Damit sind, entsprechend den Empfehlungen zu den Personalstrukturen aus dem Jahr 2009, Hygienebeauftragte Ärztinnen/Ärzte zu bestellen und zu qualifizieren. Die Bundesärztekammer hat ein 40-stündiges Curriculum (Modul I) hierfür zusammengestellt. Auf Grundlage ihres Curriculums bieten wir eine Fortbildung in 5 Teilen an:

An fünf Tagen werden die Anforderungen der HygMedVO, des RKI und der Bundesärztekammer an Hygienebeauftragte erfüllt und aktuelle krankenhaushygienische Themen besprochen. Nach der Teilnahme an allen fünf Teilen – Sie können mit jedem beliebigen Teil beginnen – wird ein Zertifikat über das Erreichen der Qualifikation als Hygienebeauftragte Ärztin/Hygienebeauftragter Arzt ausgestellt.

Inhalte Die konkreten Inhalte der fünf Teile können aktuell auf der Website der Hygiene und Umweltmedizin eingesehen werden:
www.uk-essen.de/krankenhaushygiene

Zielgruppe Die Fortbildung richtet sich an Hygienebeauftragte Ärztinnen/Ärzte aus der UME sowie aus externen Gesundheitseinrichtungen.

Teilnehmerzahl Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin Teil 2: 09.03.2023
Teil 3: 11.05.2023
Teil 4: 15.06.2023
Teil 5: 19.10.2023
Teil 1: 14.12.2023
jeweils von 08:30 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 6 Wochen vor dem jeweiligen Teil

Ansprechpartner/in Monika Schmitz

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 €/Teil erhoben.

Registrierpunkte Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Die Bildungsakademie bietet in Kooperation mit dem Zentrum für Klinische Studien Essen (ZKSE) eine Fortbildung zum/zur Studienassistenten/in mit integriertem GCP-Training an. Für die Durchführung klinischer Studien gelten heute weltweit anerkannte und teilweise harmonisierte Richtlinien. Studienassistenten unterstützen den Studienleiter besonders im administrativen und dokumentarischen Bereich. Kenntnisse der gesetzlichen, ethischen und regulatorischen Bestimmungen sind für die Planung, Organisation und Umsetzung klinischer Studien unabdingbar. Die Fortbildung erfolgt auf Grundlage des Curriculums vom Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS Netzwerk).

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen klinischer Studien • Ethische und rechtliche Grundlagen • Richtlinien (ICH, GCP etc.) • SOP • Medizinische Dokumentation • Ablauf einer klinischen Studie • Informationsbereitstellung • Studienmanagement • Grundlagen der Statistik • Kommunikationstraining
Voraussetzung	Medizinische Grundausbildung und idealerweise drei Jahre Berufserfahrung. In begründeten Ausnahmefällen kann auf die o. g. Berufserfahrung verzichtet werden. Englisch- und EDV-Basiskenntnisse sind wünschenswert.
Zielgruppe	Medizinisches Studienpersonal wie Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Medizinische Fachangestellte und Medizinisch-technische Assistenten
Teilnehmerzahl	maximal 18 Teilnehmende
Termin	25. - 27.09., 23. - 25.10., 04. - 06.12.23, 15. - 17.01., 05. + 06.02., 04.03.24
Dauer	120 Unterrichtsstunden Theorie, 4 Tage Hospitation, 2 Wochen Praktikum
Anmeldeschluss	01.08.2023
Ansprechpartner/in	Christina Scheel
Abschluss	Im Lehrgang erfolgt eine schriftliche und mündliche Lernkontrolle. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 2.100,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Modulares pflegefachliches Training

Die pflegerische Versorgung von Patienten erfordert ein hohes Maß an Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dieses modulare Training unterstützt Beschäftigte des Pflegedienstes bei der Erweiterung ihrer pflegefachlichen Kompetenzen.

Insgesamt werden mindestens fünf Module absolviert; 1 Fortbildung aus „Alle Pflegebereiche“ und 4 Seminare aus „Spezialbereiche“.
Diese können wie folgt ausgewählt werden:

Inhalte

Alle Pflegebereiche (Bitte wählen Sie mind. eine Fortbildung aus):

- Expertenstandard „Ernährungsmanagement in der Pflege“ (27. + 28.09.2023)
- Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ (30.08.2023)
- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ (29.11.2023)
- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ (12.12.2023)

Spezialbereiche (Bitte wählen Sie insgesamt 4 Seminare aus):

Normalstation/Intensivbereiche/IMC je nach Schwerpunkt

- Diabetesseminar für Pflegefachpersonen (14. + 15.09.2023)
- Klinikpersonal begegnet Demenz (30.10.2023)
- Pflege tracheotomierter Patienten (18. + 19.04.2023 oder 17. + 18.10.2023)

Intensivbereiche/IMC je nach Schwerpunkt

- Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO) (28.04.2023 oder 27.10.2023)

Aus dem mehrstufigen Seminar „Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen“ (S. 188) können Sie ebenfalls auswählen:

- Hämodynamik und Herz-Kreislaufwirksame Medikamente (24.04.2023 oder 23.10.2023)
- Grundlagen der Beatmung (25.04.2023 oder 24.10.2023)
- Kontinuierliche Nierenersatzverfahren auf den Intensivstationen (26. + 27.04.2023 oder 25. + 26.10.2023)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Modulares pflegefachliches Training

Zielgruppe	Dieses modulare Training richtet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Anmeldeschluss	6 Wochen vor dem jeweiligen Modul
Abschluss	Nach dem Besuch von fünf Modulen innerhalb von 2 Jahren wird ein Zertifikat ausgestellt.
Besondere Hinweise	Alle Seminarmodule finden Sie auch als Einzelseminare.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Modulares Training für Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen

Die Einrichtungen der Gesundheitsversorgung befinden sich in intensiven Veränderungsprozessen. Diese sind aufgrund externer und gesetzlicher Vorgaben oder als Folge interner Entwicklungsstrategien entstanden.

Diese Fortbildung unterstützt Stationsleitungen sowie deren Stellvertretungen darin, die hierbei entstehenden Anforderungen zu bewältigen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Modul 1: Führen und Arbeiten in Gruppen Modul 2: Selbst- und Zeitmanagement Modul 3: Prozessmanagement Modul 4: Qualitätsmanagement, Pflegedokumentation Modul 5: Case Management/Sozialdienst Modul 6: Pflegemodelle/-systeme Modul 7: Besprechungsmanagement Modul 8: Konfliktmanagement
Zielgruppe	Stationsleitungen, stellvertretende Stationsleitungen des Pflegedienstes sowie interessierte Beschäftigte aus der UME und aus externen Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	8 - 16 Teilnehmende
Termine	<ul style="list-style-type: none"> Modul 1: 15.02.2023 Modul 2: 22.02.2023 Modul 3: 08.03.2023 Modul 4: 29.03.2023 Modul 5: 19.04.2023 Modul 6: 10.05.2023 Modul 7: 24.05.2023 Modul 8: 06. + 07.06.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	6 Wochen vor dem jeweiligen Modul
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessenten erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Modulares Training für Praxisanleiter/innen für nichtpflegerische Berufe

Die Fortbildung richtet sich an Praxisanleiter/innen in nichtpflegerischen Berufen. Diese Tätigkeit ist von hoher Relevanz, weil eine professionelle Anleitung in der Praxis einen Baustein zur Qualitätssteigerung darstellt. Dazu werden im Rahmen einzelner Module die erforderlichen Grundlagen vermittelt.

Inhalte	Modul 1: Lernen lehren und lernen Modul 2: Praxisanleitung planen und durchführen Modul 3: Gespräche führen Modul 4: Lernleistungen bewerten Modul 5: Rechtliche Grundlagen beachten
Zielgruppe	Praxisanleiter/innen in nichtpflegerischen Berufen
Teilnehmerzahl	8 - 16 Teilnehmende
Termin	Modul 1: 27.02.2023 Modul 2: 22.03.2023 Modul 3: 27.03.2023 Modul 4: 25.05.2023 Modul 5: 05.06.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	6 Wochen vor dem jeweiligen Modul
Ansprechpartner/in	Monika Schmitz
Gesamtstunden	40 Stunden
Besondere Hinweise	Details zu den Modulinhalten finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich Fortbildungen.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessenten erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Berufspädagogische FB für Praxisanleiter/innen (24 Std.)

Um den Aufgaben als Praxisanleiter/in in der Pflege mit den unterschiedlichen Schwerpunkten besonders hinsichtlich der neuen gesetzlichen Anforderung (§ 4, Abs. 3 PflAPrV) gerecht zu werden, bietet die Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen eine berufspädagogische Fortbildung an.

Auf Basis der aktuellen Anforderungen an der UME sowie der Wünsche und Anregungen der Praxisanleiter/innen werden jährlich Module mit teilweise neuen Themen angeboten.

Inhalte

- Modul 1: Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der prakt. Anleitung
06.02.2023 oder 18.08.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 124)
- Modul 2: Notenfindung bei Prüfungen
17.03.2023 oder 11.08.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 125)
- Modul 3: Smart Hospital/Digitalisierung
13.09.2023,
09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 157)
- Modul 4: Motivationsförderung von Auszubildenden
20.04.2023 oder 24.08.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 91)
- Modul 5: Humor in der Pflege
15.05.2023,
09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 126)
- Modul 6: Transkulturelle Pflege
05.05.2023 oder 06.11.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 176)
- Modul 7: Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?
04.05.2023 oder 06.12.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 107)
- Modul 8: Gruppenanleitung gestalten
30.03.2023,
09:00 - 16:00 Uhr (Details S. 127)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Berufspädagogische FB für Praxisanleiter/innen (24 Std.)

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an aktive Praxisanleiter/innen in der Pflege der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Anmeldeschluss	2 Wochen vor dem jeweiligen Modul
Ansprechpartner/in	Patrizia Stumpf
Besondere Hinweise	Die Module können einzeln oder als gesamte Fortbildung gebucht werden.
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Case Management

Case Management ist mittlerweile in allen Bereichen des gesundheitlichen und sozialen Versorgungswesens fest etabliert.

Case Managerinnen und Case Manager unterstützen die Versorgung der Patienten, indem sie die Behandlungsprozesse planen, steuern und begleiten. Hierzu koordinieren sie alle notwendigen Termine, Leistungen und Ressourcen für den Behandlungsprozess. Ziel ist eine möglichst reibungsfreie und lückenlose Versorgung des Patienten gleichermaßen während seines Krankenhausaufenthalts und darüber hinaus.

Inhalte

Die Fortbildung wird in enger Kooperation mit der FOM Hochschule für Oekonomie & Management angeboten; die wesentlichen Inhalte sind:

- Wissenschaftstheoretische Verortung von Fallmanagement
- Verortung des Fallmanagements im Leistungsspektrum der SGB II und III
- Steuerungsansätze von Case Management (z. B. der DGCC)
- Ethische Grundlagen des Handlungskonzeptes Case Management
- Case Management in den relevanten Settings (Klinik, Sozialbereich, Betrieb)
- Versorgungspfade individuell und interprofessionell gestalten und steuern

Zielgruppe

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/innen, Sozialarbeiter/innen und weitere Berufsgruppen

Teilnehmerzahl

mindestens 15 Teilnehmende

Termin

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Die Fortbildung besteht aus 32 Unterrichtseinheiten und wird freitags nachmittags und samstags ganztags stattfinden.

Ansprechpartner/in

Sandra Peters

Kosten

Für Beschäftigte der UME werden bei dienstlicher Befürwortung die Gebühren durch die UME getragen.

QM-Fachkraft, QM-Beauftragte/r und QM-Auditor/in im Gesundheits- und Sozialwesen

In dieser Fortbildung können Sie sich stufenweise im Bereich des Qualitätsmanagements qualifizieren. Die Module bauen aufeinander auf:

- Mit dem Modul zur QM-Fachkraft (QMF TÜV) gelingt Ihnen ein kompetenter Einstieg in das Qualitätsmanagement. Sie lernen die Inhalte der DIN EN ISO 9001 umsetzungsorientiert kennen.
- Im Modul zur/zum QM-Beauftragten (QMB TÜV) vertiefen Sie alle Anforderungen der DIN EN ISO 9001 und erweitern Ihre Methoden- und Fachkompetenz in Bezug auf Projekt- und Prozessmanagement. Mit Hilfe konsequenter Prozessanalyse und -optimierung schaffen Sie ein innovatives Managementsystem.
- Im Modul zum/zur QM-Auditor/in (QMA TÜV) lernen Sie unter kompetenter Anleitung erfahrener Auditoren, Audits verantwortungsvoll zu planen, durchzuführen und nachzuarbeiten.

Alle Module schließen jeweils mit einer Prüfung ab.

Inhalte	Die Lehrgangsinhalte werden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen erläutert und durch Gruppenarbeiten vertieft.
Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte aus allen Bereichen der UME, die aktiv im Qualitätsmanagement mitwirken (wollen).
Teilnehmerzahl	maximal 20 Teilnehmende
Termin	QMF: 20. - 22.03.2023 und 30. + 31.03.2023 QMB: 19. - 21.04.2023 und 27. + 28.04.2023 QMA: 05. - 07.06.2023 und 19. + 20.06.2023 jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	2 Monate vor Fortbildungsbeginn
Ansprechpartner/in	Aline Törber, Sonja Köller
Referent/in	Georg Karl
Abschluss	Abschluss je nach erfolgreicher Teilnahme: Zertifikat QMF TÜV, QMB TÜV, QMA TÜV
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Externe Interessenten erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Kursus medizindidaktische Weiterbildung NRW der Landesakademie für medizinische Ausbildung (LAMA)

Zielsetzung dieser medizindidaktischen Weiterbildung ist die Professionalisierung des Lehrverhaltens. Die Reihenfolge der besuchten Module ist frei wählbar, es wird jedoch die systematische Reihenfolge empfohlen. Aus den Themenbereichen I bis III kann je ein Modul gewählt werden, das durch zwei Module des Wahlbereiches ergänzt wird. Nach Absolvierung aller 5 Kurse wird ein Gesamtzertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungsprogramms ausgestellt.

Inhalte

I. Planung von Lehrveranstaltungen

- Veranstaltungsplanung
- Curriculumsplanung

II. Lehren und Lernen

- Plenardidaktik
- Seminardidaktik
- POL-Training
- Unterricht am Krankenbett

III. Prüfung und Evaluation

- Prüfung
- Evaluation

Wahlbereich (2 zusätzliche Kurse):

- Weiterer Kurs aus I bis III
- Effektiver Medieneinsatz
- Gruppendynamik

Zielgruppe

In der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätige Dozentinnen/Dozenten und Habilitanden.

Teilnehmerzahl

12 - 16 Teilnehmende je nach Veranstaltungsformat

Termin

auf Anfrage, 5 Kurse à 24 Stunden

Gesamtstunden

120

Anmeldeschluss

3 Wochen vor Kursbeginn

Ansprechpartner/in

Matthias Heue, Dekanat der Med. Fakultät,
matthias.heue@uk-essen.de

Besondere Hinweise

Bei Bedarf umfassendes Material zu den Themenbereichen.
Weitere Informationen und Anmeldung:
<https://www.uni-due.de/med/de/studium/medizindidaktik.shtml>

Seminare

In unserem Seminarbereich finden Sie zu unterschiedlichen Themen Veranstaltungen, die in der Regel eine Dauer von ein bis zwei Tagen umfassen.

Erfolgreich führen

Zusammenarbeit, Motivation und Leistungsfähigkeit steigern

Erfolgreich Führen bedeutet, die Fähigkeit zu haben, sehr unterschiedliche Persönlichkeiten zusammenzuführen, sie zu motivieren und ihr eigenverantwortliches Handeln zu unterstützen.

Weitere Voraussetzungen sind eine hohe persönliche und soziale Kompetenz sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation. Bei allem sollten Sie sich darüber hinaus auch Ihrer Vorbildfunktion bewusst sein. Im Seminar erweitern Sie Ihr Spektrum an Führungsinstrumenten und bauen die Methodik Ihrer Führung weiter aus.

Inhalte

- Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse klar strukturieren
- Beschäftigte erfolgreich führen nach dem Reifegrad-Modell
- Beziehungen professionell gestalten
- Sicherer im Umgang mit Konflikten (Riemann/Thomann-Modell)
- Arbeitszufriedenheit: Erwartungen analysieren, Kommunikation steuern, Motivation erhöhen
- Welcher Führungstyp bin ich und wie effizient ist meine Führung?
- Umgang mit Stress und Druck
- Delegation und Aufgabenmanagement
- Überblick behalten und den Beschäftigten Orientierung geben
- Gespräche mit Beschäftigten effektiv gestalten: Feedback gezielt vorbereiten und strukturieren

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

13.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Birgit Schweidler

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Teamentwicklung

Die Bildung und Leitung eines Teams ist ein dynamischer Entwicklungsprozess, bei dem die Wechselwirkung von Institution, Klient, Teamleitung und Beschäftigten einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg hat. In einem guten Team verschmelzen unterschiedliches Wissen und unterschiedliche Fähigkeiten zu einem harmonischen Ganzen. Dabei ist eine Kernaufgabe von Führungskräften neben der Führung die Gestaltung der Zusammenarbeit des Teams.

Ziel der Schulung ist, die Möglichkeiten eines Teams konstruktiv zu nutzen und die Entwicklung eines Teams gestalten zu können.

Inhalte

- Zusammenstellung eines Teams
- Prozesse und Phasen der Teamentwicklung
- Elemente eines gruppenbezogenen Führungsstils
- Delegieren im Team
- Unterschiedliche Ziele und Interessen verhandeln
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen und der Ressourcen
- Balance zwischen Kooperation und Konkurrenz, Nähe und Distanz sowie Planung und Spontanität
- Rollenverhalten: Ansprüche und Erwartungen an die unterschiedlichen Rollen analysieren und klären

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

27. + 28.11.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Birgit Schweidler

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 250,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Mitarbeiterführung Gesund führen und gesund bleiben

Dieses Seminar richtet sich an alle Führungskräfte, die trotz und wegen der komplexen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche die eigene Gesundheit und die der Beschäftigten im Blick haben.

Gesunde Führung ist ein wichtiges Potential in der Klinik.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Gesundheit ist mehr als „nicht krank sein“• Zusammenhänge von Gesundheit, Führung und Erfolg der Klinik• Der Nutzen von „gesunder Führung“ für die Führungskraft• Gestaltung von Arbeitsbedingungen zur Förderung von Gesundheit und Persönlichkeit• Fehlbelastungen erkennen und richtig reagieren• Kennzeichen gesundheitsförderlichen Führungsverhaltens
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	14. + 15.08.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Birgit Schweidler
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 6 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 335,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Kooperations- und Fördergespräche

Seit dem Jahr 2013 führen Beschäftigte und Vorgesetzte am UK Essen jährlich Kooperations- und Fördergespräche (Mitarbeitergespräche).

In diesem Seminar werden Sie mit den wesentlichen Inhalten der Gespräche vertraut gemacht:

- Aufbau und Struktur der Kooperations- und Fördergespräche
- Gesprächsführung
- Planungen der kommenden 12 Monate
- Gegebenenfalls Vereinbaren von Personalentwicklungsmaßnahmen

Sie erfahren Wesentliches zu den Grundlagen der Gesprächsführung und zu Ihrer Rolle im Rahmen eines Kooperations- und Fördergesprächs.

Zielgruppe	Kurs 1: Beschäftigte mit Führungsverantwortung Kurs 2: Beschäftigte ohne Führungsverantwortung
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-01-04) Kurs 1: 17.10.2023, 09:00 - 12:00 Uhr (23-T-01-05) Kurs 2: 04.05.2023, 13:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Besondere Hinweise	Dieses Seminar wird nur für Beschäftigte der UME angeboten. Kurs 1 kann einzeln gebucht werden oder als Modul 9 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich

Besonders in der Medizin sind geschlechterspezifische Forschungsthemen gerade im Fokus. Gender Mainstreaming betrifft aber nicht nur die Krankenversorgung, sondern ebenfalls Organisationsstrukturen, Verfahren und Prozesse. Diese müssen darauf ausgerichtet sein, eine gleichwertige Beteiligung/Berücksichtigung der Geschlechter zu ermöglichen, in dem auf allen Ebenen, von allen Beteiligten und bei allen Vorhaben geschlechtergerecht gearbeitet wird.

Ziel von Gender Mainstreaming ist es, Ungleichheit abzubauen. Um dies zu erreichen, müssen von Anfang an potentielle Unterschiede zwischen den Geschlechtern bedacht und berücksichtigt werden.

Das bedeutet nicht, stereotyp „die Frauen“ oder auch „die Männer“ in den Blick zu nehmen, sondern Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit, Vielfalt, Kompetenz und in ihrem jeweiligen Kontext zu berücksichtigen. Gender Mainstreaming zielt damit auf faktische Gleichstellung in dem Sinne, dass Gleiches gleich und Unterschiedliches unterschiedlich behandelt wird.

- | | |
|-------------------------|--|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">• Perspektiven des Gender Mainstreaming im Gesundheitsbereich• Bedeutungen des Begriffs „Gender“• Umsetzungsansätze und -methoden |
| Zielgruppe | Der Kurs wendet sich an Führungskräfte und Personen, die in leitenden Positionen tätig sind oder die regelmäßig Führungsaufgaben in Projekten, Teams oder Arbeitsgruppen wahrnehmen oder eine Führungsaufgabe in diesen Bereichen anstreben. |
| Teilnehmerzahl | Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet. |
| Termin | auf Anfrage |
| Ort | wird bei Anmeldung bekannt gegeben |
| Kosten | Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben. |
| Registrierpunkte | Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. |

Umgang mit suchterkrankten Beschäftigten

Jeder Suchtmittelmissbrauch stellt ein gesundheitliches, soziales und wirtschaftliches Problem dar. Diese gesellschaftliche Problematik berührt entsprechend auch die Beschäftigten der Universitätsmedizin Essen. Das Seminar dient dazu, bei Führungskräften die Bereitschaft zu lösungsorientierten Interventionen bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz und möglichst frühzeitigem Handeln zu verbessern. Führungskräfte sind mit suchterkrankten Beschäftigten konfrontiert und brauchen Handwerkszeug, um sachliche und rechtliche Abwägungen und Entscheidungen zu treffen. Damit werden Führungskräfte in ihrer Rolle und Verantwortung bestärkt, Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig das Gespräch zu suchen.

Um ein umfassendes Bild von Suchtmittelkonsum und -erkrankungen zu gewinnen, beschränkt sich das Seminar nicht nur auf das Thema Alkohol, sondern bezieht auch den riskanten Konsum illegaler Suchtmittel und Probleme im Zusammenhang mit dem Missbrauch von Medikamenten ein. Auch riskanter und schädlicher Suchtmittelkonsum und substanzungebundenes Suchtverhalten werden thematisiert. Darüber hinaus werden die Ursachen, warum Führungskräfte oftmals zögerlich intervenieren, analysiert und Lösungsansätze erarbeitet.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen und Motive für Suchtmittelkonsum• (substanzungebundenes) Suchtverhalten• sachliche und rechtliche Aspekte• Auffälligkeiten frühzeitig erkennen• lösungsorientierte Interventionen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Frank Langer
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Grundlagen für Führungskräfte

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist Aufgabe des Arbeitgebers. Ziel ist es, länger erkrankte Beschäftigte bei der Überwindung der aktuellen Arbeitsunfähigkeit zu unterstützen, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und somit den Arbeitsplatz zu erhalten.

Insbesondere die (Wieder-)Eingliederung von leistungsgewandelten Beschäftigten stellt dabei eine große Herausforderung dar. Das Seminar richtet sich an alle Führungskräfte der UME, da dieser Personenkreis eine entscheidende Rolle im BEM-Verfahren einnimmt.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlage• Prozess• Akteure• Schweigepflicht• Datenschutz• Umgang mit leistungsgewandelten Beschäftigten an der UME
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	18.09.2023, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Ute van Suntum
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

UME: Auf dem Weg zu einer starken Marke

Das Seminar soll einen Eindruck davon verschaffen, warum Kommunikation und Marketing auch und gerade für eine Anstalt des Öffentlichen Rechts unverzichtbar sind und zunehmend an Bedeutung gewinnen. Wir beleuchten dabei die (Wettbewerbs)-Situation der Universitätsmedizin Essen und nähern uns dem Thema aus verschiedenen Blickrichtungen. Patienten, Beschäftigte, die breite Öffentlichkeit – sie alle haben unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche. Welche Rolle kann die Kommunikation bei der glaubwürdigen, externen und internen Positionierung unseres Unternehmens spielen – und wo liegen die Grenzen?

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Warum brauchen wir überhaupt eine starke Marke?• Was zeichnet erfolgreiche Marken aus?• Welches sind die wichtigsten Zielgruppen?• Welche Rolle spielen die Führungskräfte bei Markenentwicklung und Positionierung?• Visualisierung und Wiedererkennung• Die künftige Markenentwicklung der Universitätsmedizin Essen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Personen eingerichtet.
Termin	27.02.2023, 14:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Achim Struchholz
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein werden beantragt. Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Einführung in die Kollegiale Fallberatung

Kollegiale Fallberatung ist ein strukturiertes Beratungsgespräch in einer Gruppe, in dem ein Teilnehmender (Fallgebender) von den übrigen Personen nach einem feststehenden Ablauf mit verteilten Rollen beraten wird. Im Rahmen einer Kollegialen Fallberatung wird eine konkrete Praxissituation des Berufsalltags bearbeitet und gemeinsam werden Lösungsansätze entwickelt. Kollegiale Fallberatung findet nach einer Einführungsphase grundsätzlich ohne externe Begleitung statt.

Die Methode eignet sich für Situationen, für die eine Lösung gesucht wird, für die Ideen oder Meinungen gesammelt werden sollen, aus denen etwas für die Zukunft gelernt werden soll oder die verarbeitet werden sollen. Sie ist aber auch für die Bearbeitung von Interaktions- bzw. Beziehungsfragen, Rollendefinitionen und Entscheidungsdilemmata geeignet.

Inhalte

- Grundlagen der Kollegialen Fallberatung
- Methodenübersicht und -anwendung
- Grundlegende Beratungsmodule
- Erste Umsetzung anhand von Teilnehmerfällen
- Lösungen für konkrete, reale Praxissituationen
- Aufbau unternehmensinterner Beratungskompetenz
- Keine „Leerzeiten durch Lehrzeiten“, sondern interne Gruppen erarbeiten Lösungen zusammen
- Lernkultur, Kultur der Zusammenarbeit
- Fachlicher Austausch

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten in Führungspositionen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.

Termin

17.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

sechs Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Günter Hellmich

Besondere Hinweise

Nach dem Seminar „Einführung in die Kollegiale Fallberatung“ sollte die Begleitung der ersten 2 - 3 Sitzungen (Dauer 1/2 Tag) durch den Trainer erfolgen, um die Methode zu verinnerlichen.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Führungskräftebildungen – Umgang mit sexueller Belästigung

Die Universitätsmedizin Essen fördert eine Kultur des Hinsehens, die auf einem respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander basiert. Im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches übernimmt sie Verantwortung dafür, dass die Persönlichkeitsrechte aller Beschäftigten geschützt werden. Führungsverantwortliche spielen dabei eine große Rolle. In diesem Seminar lernen Sie deswegen alle wichtigen Informationen zum Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit und Formen von sexueller Belästigung • Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Ursachen und Folgen • Gesetzliche Regelungen im AGG • Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an der UME • Ablauf des Beschwerdeverfahrens • Die Rolle der Führungsverantwortlichen • Verhaltenstipps • Prävention • Weitere Arten von Diskriminierung • Ansprechpersonen in der UME • Weitergehende Beratungsmöglichkeiten für Betroffene
Zielgruppe	Beschäftigte mit Führungsverantwortung der UME
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 40 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet
Termin	auf Anfrage
Dauer	120 Minuten
Ort	Live-Online Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Führungskräftebildungen – Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit

In der Universitätsmedizin Essen wurde 2019 als wesentlicher Bestandteil von familienfreundlicher Personalpolitik ein strukturiertes Elternzeitmanagement eingeführt. Führungskräfte spielen dabei eine große Rolle. In diesem Seminar lernen Sie deswegen alle wichtigen Informationen zum Umgang mit Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit, um die Beschäftigten bestmöglich begleiten zu können.

- Inhalte**
- Gesetzliche Regelungen zu Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit (inkl. der gesetzlichen Neuerungen ab dem 01.09.2021)
 - Interner Ablauf von der Schwangerschaftsmeldung bis zum Wiedereinstieg
 - Umgang mit dem Leitfaden für Gespräche zu Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit
 - Weitergehende Unterstützungs- und Beratungsangebote in der UME (Beratung im MSB, Möglichkeiten der Kinderbetreuung etc.)

Zielgruppe Beschäftigte mit Führungsverantwortung der UME

Teilnehmerzahl Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet

Termin (23-T-01-12) 08.02.2023 oder
(23-T-01-13) 16.05.2023 oder
(23-T-01-14) 20.09.2023 oder
(23-T-01-15) 06.12.2023
jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr

Dauer 90 Minuten

Anmeldeschluss jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in Elisa Wilke

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Psychische Erkrankung am Arbeitsplatz – Handlungshilfen für Führungskräfte

Psychische Erkrankungen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Ausprägungen und der Verlauf einer psychischen Erkrankung können sehr unterschiedlich sein. Die Diagnose allein sagt nicht unbedingt etwas über die Leistungsfähigkeit einer/eines Beschäftigten aus. Seelisch erkrankte Beschäftigte haben einen Teil ihrer sonst üblichen Selbststeuerung verloren. Das häufig für Außenstehende schwer nachvollziehbare Verhalten der Betroffenen irritiert und überfordert das soziale Umfeld im privaten Bereich als auch am Arbeitsplatz.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über psychische Erkrankungen• Sensibilisierung von Führungskräften im Umgang mit psychischen Erkrankungen• Handlungsmöglichkeiten für Führungskräfte• Wen kann ich als Führungskraft einbinden, um Hilfe und Unterstützung für sich selbst als auch den/die Betroffene zu finden?
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	22.05.2023, 9:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Ute van Suntum, Julia Duda
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Motivationsförderung von Auszubildenden

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit der Steigerung des Selbstbewusstseins Auszubildender aus Sicht von Praxisanleitungen auch im Hinblick auf Prüfungssituationen. Im Rahmen dieses Seminars, welches auf Plenums- und Gruppenarbeitsphasen setzt, werden gezielt Methoden zur Motivationsförderung erarbeitet und vermittelt. Ein wichtiger Baustein der Veranstaltung ist aber auch ein Austausch unter den Teilnehmerinnen/-nehmern über die aktuelle Situation in der Ausbildung bzw. über sich ergebende Herausforderungen bei der Motivation von Auszubildenden. Gemachte Erfahrungen und akute Problemlagen können und sollen im Seminar konstruktiv aufgegriffen werden. Die Veranstaltung ist vor dem Hintergrund des Pflegekräftemangels und der fordernden Situation auf dem Ausbildungsmarkt bedeutsam: Ausbildungsabbrüche und Misserfolge der Auszubildenden bei Prüfungen können die Motivation zur Vollendung der Ausbildung ungünstig beeinflussen und zu einem Abbruch der Ausbildung führen. In der Veranstaltung soll dieser Aspekt konstruktiv einbezogen werden.

Inhalte

- Selbstbewusstsein auch für Prüfungssituationen steigern
- Motivation fördern, Methoden zur Motivationsförderung einsetzen
- Austausch der Teilnehmerinnen/Teilnehmer über die Motivation der Auszubildenden und gemachte Erfahrungen
- Erarbeitung von Ansätzen zur Verbesserung der Motivation der Auszubildenden
- Umgang mit Prüfungsängsten, Überforderung von Auszubildenden und mit Hindernissen für eine gelungene Ausbildung (individuelle Förderung)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(23-T-01-17) 20.04.2023 oder
(23-T-01-18) 24.08.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Dirk Schlechter

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Std.) gebucht werden.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Personalvertretungsrecht

Anwendung und Fragen zur Mitbestimmung nach dem LPVG

Im Öffentlichen Dienst wird die Mitbestimmung durch das Personalvertretungsrecht geregelt. In Nordrhein-Westfalen gilt das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), welches eine Vielzahl von Beteiligungsrechten des Personalrates enthält. Das Seminar bietet schwerpunktartig unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung einen praxisorientierten Überblick über diese Beteiligungsrechte und vermittelt Beschäftigten in Führungspositionen Sicherheit im Umgang mit den Vorschriften des LPVG.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Der Personalrat – seine Rechte und Pflichten
- Beteiligungsrechte des Personalrates
 - Anhörungsrechte
 - Mitwirkungsrechte
 - Mitbestimmungsrechte
 - Initiativ- und Beschwerderechte
- Ablauf von Mitbestimmungsverfahren
- Grundzüge des Einigungsstellenverfahrens
- Inhalt und Abschluss von Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten in Führungspositionen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

10.02.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Claudia Leupold

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Drittmittel – Informationsaustausch

Bei der Beantragung und Bewirtschaftung von Drittmitteln sind verschiedene rechtliche und buchhalterische Regelungen zu beachten. Dabei ist es wichtig, bestimmte Definitionen und unterschiedliche Regelungen der Geldgeber einerseits und der internen Abläufe andererseits zu kennen.

Das Seminar gibt den Teilnehmenden einen Überblick über potentielle Fallstricke bei Drittmittelprojekten und die hiesigen Richtlinien zur Vorbeugung. Das Projektssystem an der UME wird erläutert. Zudem wird die Möglichkeit geboten, sich über erfolgreiche Abläufe auszutauschen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine und spezifische Regelungen• Abläufe in der UME• Fallstricke und Richtlinien zur Vorbeugung• Projektssystem der UME – Austausch
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME, die mit Drittmitteln arbeiten, wie Projektleiter/innen und Projektbeteiligte sowie Interessierte.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	27.01.2023, 10:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dr. Katharina Jockers
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Compliance-Richtlinie

Verantwortungsvolles und regelkonformes Verhalten an der UME

Der Begriff „Compliance“ steht für das verantwortungsvolle und regelkonforme Mitwirken der Verantwortlichen und Beschäftigten eines Unternehmens.

In diesem Seminar lernen Sie die Compliance-Richtlinie der UME näher kennen und was diese für Ihre Tätigkeit als Führungskraft bedeutet.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Thema• Besondere Verantwortung von Führungskräften• Allgemeine Verhaltensgrundsätze• Antikorruptionsrichtlinie (u. a. Dienstreisen, Beschaffung, Sponsoring und Annahme von Zuwendungen)
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME.
Teilnehmerzahl	maximal 15 Teilnehmende
Termin	13.06.2023, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Teresa Bühner
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 4 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Der Tarifvertrag (TV-L und TV-Ä) Anwendung und Fragen zum Tarifwerk

Das Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder ist im TV-L geregelt, der am 1. November 2006 in Kraft getreten ist.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über alle notwendigen Basisinformationen des Tarifvertrages, die Beschäftigte in der Rolle als Führungskraft benötigen.

Inhalte

- Arbeitszeit
- Befristungsrecht
- Urlaubsregelungen
- Fehl- und Ausfallzeiten (z. B. Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Pflegezeitgesetz)

Individuelle Themenwünsche bzw. Fragen aus der Praxis können gerne bei Anmeldung eingereicht werden.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in Führungspositionen der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

12.06.2023, 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Claudia Leupold, Karolin Krüger

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 3 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Aktuelles Medizinprodukterecht (MDR, MDG etc.)

In nahezu allen Bereichen des Gesundheitswesens werden medizinisch-technische Geräte und Medizinprodukte angewendet. Im Arbeitsalltag ergeben sich immer wieder Fragen zu den unterschiedlichen Verantwortungsbereichen des Anwenders, der Medizinproduktebeauftragten, des Betreibers und der Leitungen.

In diesem Seminar werden die anwenderrelevanten medizinprodukterechtlichen Vorschriften aufgezeigt und Hinweise zur Umsetzung in der Praxis gegeben.

Inhalte

- Anwenderrelevante Vorschriften auf der Basis der MDR-Richtlinie etc.
- Aufgaben und Verantwortungsbereiche des Betreibers, der Leitungen, der Medizinproduktebeauftragten und des Anwenders
- Gerätepass
- Fragen aus der Praxis

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

08.09.2023, 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Waldemar Wilczewski

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Umgang mit Patientenverfügungen

Jede Behandlung und Untersuchung eines Patienten bedarf – mit nur wenigen Ausnahmen in Notfällen – seiner Einwilligung. Das unkritische Vertrauen in ärztliche und pflegerische Entscheidungen nimmt ab. Immer mehr Menschen legen Wert darauf, auch für Situationen, in denen sie selbst nicht mehr entscheiden können, Vorausverfügungen zu verfassen, um ihre Autonomie auch dann gewahrt zu wissen.

Der rechtlich korrekte Umgang mit solchen Willensäußerungen soll in diesem Seminar vermittelt werden.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung der Problematik• Rechtliche Rahmenbedingungen• Umgang mit Patientenverfügungen und Betreuungsvollmachten
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Ärztinnen und Ärzte und an alle weiteren Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	15.11.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Sandra Borchert
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Schwerbehindertenrecht

Grundzüge des Schwerbehindertenrechts des Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) sowie Wissenswertes rund um die Antragstellung auf Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft gemäß SGB IX bei den zuständigen Versorgungsämtern.

Inhalte

- Agenda Teil I
 - I. Rechtsgrundlagen und Aktuelles aus der Gesetzgebung
 - II. Überblick über das SGB IX
 - III. Schwerbehinderung im Arbeitsleben
 - 1. Anbahnung des Arbeitsverhältnisses
 - 2. Rechte im Arbeitsverhältnis
 - 3. Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - IV. Schwerbehindertenvertretung
 - V. Rolle des Arbeitgebers im Schwerbehindertenrecht
- Agenda Teil II
 - I. Antragsverfahren
 - II. Grad der Behinderung (GdB)
 - III. Der Schwerbehindertenausweis
 - IV. Nachteilsausgleiche
 - 1. Im Arbeits- und Berufsleben
 - 2. Merkzeichenunabhängig
 - 3. Merkzeichenabhängig
 - V. Leistungen an schwerbehinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben
 - VI. Leistungen an Arbeitgeber im Arbeits- und Berufsleben
 - VII. Ergänzend: Betriebliches Eingliederungsmanagement am UME
 - VIII. Klärung offener Fragen (Teil I und II)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an betroffene und interessierte Beschäftigte der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

15.03.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Claudia Leupold, Ute van Suntum

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Erfolgreiches Projektmanagement in Kliniken

An der UME wird eine Vielzahl von Projekten durchgeführt. Das Seminar hat folgende Ziele: Sie

- erhalten anhand von gut strukturierten Praxisbeispielen einen theoretischen und praktischen Einstieg in den Aufbau des Projektmanagements,
- lernen die 4 großen Projektphasen, ihre Inhalte und Ziele kennen,
- erfahren, woran Projekte scheitern und was Sie konkret für das Gelingen von Projekten tun können,
- lernen Werkzeuge und Methoden für das systematische Bearbeiten von Projekten, wie z. B. Projektablaufpläne kennen,
- erkennen den Unterschied zwischen Gruppe und Team,
- lernen die Aufgaben der Projektführung kennen,
- informieren sich über notwendige Regelgrößen im Prozess.

Inhalte

- Projektmerkmale, -struktur und -definitionen (Zwischenziele/Meilensteine setzen)
- Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle: Von der Grob- zur Detailplanung
- Einflussparameter
- Umgang mit Entscheidungsträgern
- Projektphasen und Phasenergebnisse
- Projektorganisation und Hierarchie
- Planen, Kontrollieren und Steuern von Projekten
- Zusammenarbeiten im Team
- Analyse des Projektumfelds und der Einflussfaktoren

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Beschäftigte aller Fachabteilungen und Berufsgruppen, die in (Forschungs-)Projekten arbeiten.

Teilnehmerzahl

bis maximal 16 Personen

Termin

11.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

sechs Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Prof. Dr. Gregor Sandhaus

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 7 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 200,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Nachhaltigkeitstraining

Die Universitätsmedizin Essen will nachhaltiger werden, für unsere Patientinnen und Patienten, Beschäftigten und im Sinne von uns allen und der Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlage. Das Nachhaltigkeitstraining richtet sich an alle Beschäftigten der Universitätsmedizin Essen. Neben dem Erfahrungsaustausch untereinander lernen die Teilnehmenden etwas zum allgemeinen Verständnis zum Thema Nachhaltigkeit und insbesondere der Nachhaltigkeitsinitiative an der Universitätsmedizin Essen. Im Training wird die Umsetzungskompetenz gestärkt, es wird Wissen zum Change-Management vermittelt und Kommunikationshilfen werden erarbeitet. Die wichtigsten Stolpersteine und wie mit diesen umgegangen werden kann, sind weitere Inhalte des Trainings. Zum Abschluss formulieren die Teilnehmenden eine Take-Home-Message und entwickeln Umsetzungsstrategien des Nachhaltigkeitsmanagements für Ihren Organisationsbereich.

Zielgruppe	Das Nachhaltigkeitstraining richtet sich auf freiwilliger Basis (zunächst) an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-03-02) 16.03.2023 oder (23-T-03-03) 17.05.2023 oder (23-T-03-04) 17.08.2023 oder (23-T-03-05) 23.11.2023 jeweils von 08:30 - 12:30 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Tobias Emler (Klimamanager UME) Oliver Steidle (Mitglied Team Green)
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Arbeitsorganisation und Selbstmanagement Prioritätensetzung im Arbeitsalltag

Immer mehr Termine in immer weniger Zeit, konkurrierende Prioritäten, höchste Ansprüche an Qualität von Patienten, Vorgesetzten und sich selbst, zusätzliche Aufgaben und Störungen im falschen Moment; Überlastungen und Erschöpfung führen zu Unzufriedenheit mit sich und der Arbeitssituation.

In diesem Seminar geht es darum, Techniken des Selbstmanagements kennen und anwenden zu lernen, um Zeitstress zu reduzieren und Freiräume zu schaffen. Dieses Seminar soll Ihnen helfen, Ihre eigenen Selbstmanagementkräfte effizient einzusetzen. Der Spezialist für die Lösung Ihrer Zeitprobleme sind Sie selbst. Das Instrumentarium wird Ihnen mit den Seminarinhalten an die Hand gegeben.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erwerb von Techniken des Selbstmanagements und der Zielformulierung• Analyse und Reflexion der eigenen Zeitgestaltung• Kennenlernen des persönlichen Profils und Zeittyps• Entwicklung von möglichen individuellen Strategien zur Steigerung der Arbeitseffizienz und des Wohlbefindens
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	16.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	sechs Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Britta von der Linden
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 10 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 195,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Dienstplangestaltung mit SP-Expert und rechtliche Grundlagen

Effektive Arbeitszeitgestaltung gewinnt mit knapper werdenden Ressourcen immer mehr an Bedeutung. Der sichere Umgang mit SP-Expert ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Dienstplanverantwortlichen/Stationsleitungen.

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Dienstplanung ein und vermittelt praktische Kenntnisse im Umgang mit SP-Expert. Darüber hinaus finden die tariflichen und arbeitszeitrechtlichen Rahmenbedingungen Berücksichtigung.

Sie lernen ebenfalls, wie SP-Expert als Steuerungs- und Personalbindungsinstrument dienen kann.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen des Programms SP-Expert • Eintragungen im Dienstplan • Ausgabe von Stundenzetteln • Genehmigung und Verbindlichkeit des Dienstplans • Grundsätzliches zur Dienstplangestaltung • Tarifliche und gesetzliche Vorschriften zur Arbeitszeit • Anforderungen an die Dienstplangestaltung aus Sicht des Managements • SP-Expert als Steuerungs- und Personalbindungsinstrument
Zielgruppe	Dienstplanverantwortliche/Stationsleitungen
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Termin	(23-T-03-07) 24.01.2023 oder (23-T-03-08) 25.04.2023 oder (23-T-03-09) 08.08.2023 oder (23-T-03-10) 05.12.2023 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Karin Minning, Tobias Schager, Silke Langer, Karolin Krüger
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Zoom-Training

Lernen Sie Zoom als Arbeitsmittel für das digitale Meeting oder den Unterricht kennen und zu nutzen. In dem Kurzseminar erfahren Sie in der Kleingruppe alle wichtigen Funktionen des digitalen Meetingraumes. Gerne gehen wir auch auf Ihre individuellen Fragen und Bedürfnisse ein.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Planung eines Meetings• Anzeigen einer Präsentation• Gruppenräume (Breakout-Rooms) eröffnen• Einbinden von Videos• Whiteboard/gemeinsame Dokumente in einer Gruppenarbeit erstellen• Umfragen erstellen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle interessierten Beschäftigten der UME, die Zoom im beruflichen Kontext nutzen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	16.03.2023, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristin Schimank
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Moderation von Workshops und Meetings

Workshops oder Meetings zur Entwicklung von Ideen oder zur Schaffung von Vereinbarungen in Teams werden häufig durch einen inhaltlich unbeteiligten Moderator zielgerichteter geführt. Das bedeutet, dass im Vergleich zur Besprechungsleitung der Moderator sich nicht inhaltlich in die Diskussion einbringt. Das erleichtert die Gestaltung der Meinungs- und Willensbildung in Gruppen und verbessert sowohl das Gruppenergebnis als auch die Zufriedenheit der Gruppenmitglieder. Die Einsatzgebiete der Moderation reichen vom kurzen Workshop bis hin zu komplexen Veränderungsprozessen.

In diesem Training erwerben Sie Grundlagen zur Ausübung von Moderationsmethoden und erarbeiten sich weitere Kompetenzen, um Workshops erfolgreich zu leiten und die Ergebnisse festzuhalten.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben, Rolle und Selbstverständnis des Moderators• Methoden und Arbeitstechniken der Moderation• Der typische Verlauf: Phasen einer Moderation• Methoden zur Steuerung von Gruppendynamik• Erfolgreiches Führen von Teambesprechungen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Beschäftigte der UME, die Moderationsaufgaben übernehmen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	19.06.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Rhetorik – Basiskurs

Im Krankenhausalltag kommt es immer wieder vor, dass man vor einer Gruppe spricht: Arbeitsergebnisse werden präsentiert, Tipps zur gesunden Ernährung gegeben oder auch die persönliche Meinung erläutert. Je nach Redesituation fällt es einem leichter oder auch schwerer.

Die Teilnehmenden erkennen ihr rhetorisches Potential und lernen, ihren Standpunkt überzeugend zu vertreten. Redehemmungen werden abgebaut und die Teilnehmenden werden sicherer und selbstbewusster im Auftreten und Reden. Es wird u. a. mit Ton- und Videoaufzeichnungen gearbeitet.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Elemente wirksamen Redens – die Macht des sprachlichen Ausdrucks• Wodurch überzeuge ich andere? Überzeugungsmittel und Argumentation• „Auf Wirkung sprechen“: Körpersprache und Stimme gezielt einsetzen• Warum ich oft besser wirke, als ich glaube: Unterschied zwischen der Eigen- und Fremdwahrnehmung• Personen- und situationsangemessene Vorbereitungstechniken• Positiver Einsatz des Lampenfiebers
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	20. + 21.09.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 250,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Rhetorik – Vertiefungskurs

In diesem Seminar können Sie Ihr sicheres und souveränes Auftreten reflektieren und auch perfektionieren. Wir wissen bereits, dass Ausstrahlung und innere Haltung darüber entscheiden, ob und wie überzeugend wir von anderen wahrgenommen werden.

Als Teilnehmende erarbeiten und üben Sie an konkreten Beispielen den gezielten Einsatz von Körpersprache und Stimme und bauen Ihr rhetorisches Potential weiter aus. Zur Unterstützung wird mit Ton- und Videoaufzeichnungen gearbeitet.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	11.12.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristina Natum-Kohlenberg
Besondere Hinweise	Voraussetzung zur Teilnahme ist ein absolvierter Rhetorik – Basiskurs.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 125,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Körpersprache – Welche Wirkung hat sie bei Anleitungen?

Anders als bei der schriftlichen Kommunikation tritt bei der gesprochenen Sprache die Körpersprache als ein wesentlicher Wirkfaktor hinzu. Neben der Gestik und der Mimik spielen die Blicklenkung, die Bewegung im Raum, die Intonation, die Sprechgeschwindigkeit und viele andere Aspekte eine bedeutsame Rolle, wenn es darum geht, ein Gegenüber nicht einzuschüchtern und zu beengen, sondern frei zur Entfaltung kommen zu lassen.

Gerade in Anleitungssituationen kommt es wesentlich darauf an, die Zuhörer zu ermuntern, zu interessieren und zu aktivieren. Kleine Veränderungen in der Stimmlage, ein gezielter Blickkontakt, eine Halbdrehung zum Sprechenden oder ein aufmunterndes Lächeln können hierbei Wunder wirken und die Situation auflockern, so dass eine wirkungsvolle Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen möglich wird.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion des eigenen Kommunikationsstiles und der persönlichen Stärken und Schwächen im Umgang mit fremden Kommunikationspartnern• Einübung authentischer körpersprachlicher Signale• Berücksichtigung von Gestik, Mimik, Proxemik und Stimmführung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-04-05) 04.05.2023 oder (23-T-04-06) 06.12.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Bernhard Düchting
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Stress- und Selbstmanagement

Berufliche (und auch private) Umstände können dazu führen, dass sich Menschen vorübergehend gestresst und überfordert fühlen. Auch gibt es berufliche Situationen (Projektarbeiten, OP's, der tägliche Stress auf der Station etc.), in denen es erforderlich ist, besonders leistungsfähig und konzentriert zu sein.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Stressentstehung & Merkmale• Umgang mit Stressoren• kurzfristiges Entstressen• Achtsamkeit als Mittel gegen Stress
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	14.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexandra Epgert
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Kameratraining

Hilfe, ich werde interviewt!

Wenn Sie kurzfristig oder auch mit etwas Vorlauf gebeten werden, ein Interview zu geben – sei es vor der Kamera oder einen O-Ton fürs Radio – ist es gut, so eine Situation schon einmal „durchgespielt“ zu haben. Im Workshop wird dies ganz praktisch geübt. Die Seminarleiterin (langjährige Fernsehmoderatorin, jetzt Live-Reporterin), die nahezu täglich Interviews führt, interviewt Sie wie in einer Live-Situation.

Wie gelingt es, sich auf den Punkt zu präsentieren und verständlich zu bleiben? Wie bringt man Leidenschaft und Engagement rüber, wieviel Emotion ist angebracht? Welche Vorbereitung ist nötig, wie führe ich ein Vorgespräch, wie gehe ich mit heiklen Fragen um, was erwarten die Journalisten eigentlich von mir?

Das sind die Themen, die gemeinsam erarbeitet und geübt werden.

Inhalte

Nach einer ca. einstündigen gemeinsamen Einführung in das Thema „Medien-/Kameratraining“ werden Sie von der Dozentin einzeln interviewt. Die Interviews werden aufgezeichnet, und es erfolgt ein direktes Feedback, dabei sollten die anderen Teilnehmer/innen aktiv mitwirken. Je nach Bedarf können „Studiogespräche/Live-Fernsehinterviews oder Talkrunden“ simuliert werden. Im Nachgang des Trainings erhält jeder Teilnehmer seine Aufnahmen für die Nachbetrachtung und eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Tipps.

Zielgruppe

Alle Beschäftigten der UME, die sich auf Interviews vorbereiten möchten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Referent/in

Jeanette Kuhn (Live-Reporterin für die Lokalzeit Ruhr und die Aktuelle Stunde), Ferdinand Fries (Kameramann)

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Warum ist die Ärztin so still ...? – Herausfordernde Gespräche in der Praxis

Obwohl Kommunikation im Medizinstudium auch mit Rollenspielen gelehrt wird, ist das ärztliche Gespräch in der Realität mit Verantwortung und Emotionen auf allen Seiten vollkommen anders. Gerade für jüngere Ärztinnen und Ärzte stellt das Führen von herausfordernden Gesprächen in der Praxis eine Herausforderung dar.

In diesem Seminar werden sich Spezialistinnen und Spezialisten, unter anderem aus den Bereichen der Psychosomatik, dem Institut für Allgemeinmedizin (IfAM), der Ethik und der Palliativmedizin, mit den Ärztinnen und Ärzten mit diesem Thema befassen.

Es sollen klinisch relevante Methoden für die Bewältigung des Alltages im Krankenhaus übermittelt, besprochen und mit Schauspielpatientinnen und -patienten geübt werden. Grundlagen, die aus dem Studium bekannt sind, werden genutzt, um komprimiert besprochen und angewandt zu werden. Das Einbringen eigener schwieriger Situationen aus dem Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht. Ziel ist die Stärkung der Gesprächskompetenz und der Selbstwirksamkeit.

Inhalte	Kommunikation für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsführung mit Patientinnen/Patienten und Zugehörigen • Gespräche zum Behandlungsumfang • shared decision making • breaking bad news • Kommunikation im Behandlungsteam • Kultursensible Sprache
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in der Facharztausbildung der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage, 09:00 - 16:00 Uhr
Referent/in	Spezialistinnen/Spezialisten aus den Bereichen der Psychosomatik, dem Institut für Allgemeinmedizin, der Ethik und der Palliativmedizin
Besondere Hinweise	Bei großem Interesse können weitere Termine vereinbart werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UM Essen ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Kommunikation am Telefon

Souverän kommunizieren auch in fordernden Situationen

In diesem praxisorientierten Training setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Kommunikation auseinander. Dabei kommt es zum einen auf die Vermittlung und Erfassung der richtigen Informationen an, aber ebenso auf die Freundlichkeit auch in stressigen Situationen. Besonderes Augenmerk wird auf das Telefon als Kommunikationsmedium gelegt sowie auf Beschwerden als spezielle Gesprächssituationen.

Ziel ist es, den Teilnehmenden mit Hilfe von Übungen Wege zu einer souveränen und effektiven Kommunikation vor allem in fordernden Situationen und am Telefon zu vermitteln.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Telefontraining
 - Positiver Sprachgebrauch als Garant für entspannte Telefonate
 - Aktives Zuhören
 - Antworten auf Fragen erhalten ohne auszufragen
 - Vorgehensweisen, wie die Teilnehmenden trotz Stress ihre gute Laune am Telefon behalten
 - Formulierungshilfen für schwierige Situationen
- Beschwerdemanagement
 - Annahme und Bearbeitung von Beschwerden – auch am Telefon
 - Konstruktiver Umgang mit Beschwerden und Kritik

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

09.02.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Alexandra Epgert

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Ärztinnen und Ärzte im Gespräch mit Patienten

In diesem praxisorientierten Training setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle als professioneller Gesprächspartner, Experte, Berater und Coach auseinander, trainieren Techniken und Methoden der Gesprächsführung und können Coaching- und Beratungstools auswählen und situationsspezifisch in ihren Patientengesprächen einsetzen.

Die Teilnehmenden reflektieren ihr Verhalten und können es entsprechend zielorientiert steuern und anpassen.

Inhalte

- Gesamtzusammenhang:
Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung in der Praxis
- Rollenklärung:
Meine besondere Verantwortung als Ärztin/Arzt
- Professionelle Gesprächsführung:
Prophylaxe – Diagnose – Therapie
- Techniken und Tools einer professionellen Gesprächsführung in der Praxis:
Gesprächseröffnung – Gesprächsphasen – Reflexion – Praxisbegleitung
- Schwierige Gesprächssituationen:
Fragetechniken – Steuerungsinstrumente – Umgang mit Emotionen
- Praxistraining:
Gesprächssituationen aus der Praxis in der Praxis

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Referent/in

Britta von der Linden

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 125,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Balint-Gruppe für Ärztinnen und Ärzte

Die Balint-Gruppe bietet eine Gelegenheit, um belastende Arzt-Patienten-Beziehungen oder andere Verwicklungen im beruflichen Umfeld zu bearbeiten und besser zu verstehen.

Neurobiologische Kenntnisse legen einen Zusammenhang zwischen dem anspruchsvollen, zunehmend belastenden und pausenlosen Beziehungsgeschehen bei Ärztinnen und Ärzten und dem Anstieg stressbedingter Gesundheitsstörungen nahe. Durch die Balint-Gruppe gelingt es Ihnen leichter, den ganzheitlichen Störungsbedingungen des Patienten gerecht zu werden, sich aber auch ausreichend abzugrenzen und somit auf sich selbst zu achten. Die Balint-Gruppe bietet einerseits ein Stück Selbsterfahrung für Ärztinnen und Ärzte, andererseits lernen Sie, sich stärker auf den Patienten und dessen Erleben zu konzentrieren und dadurch über die Krankheit hinaus die Gesamtpersönlichkeit im Auge zu behalten. Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient wird leichter und effektiver. Somit dient die Balintarbeit dem Wohle der Patientinnen/Patienten und der Ärztinnen/Ärzte.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikation zwischen Ärztin/Arzt und Patientin/Patient• Praktische Beispiele aus dem Klinikalltag• Gruppendiskussion zu belastenden Situationen• Psychische und soziale Faktoren• Wirkung auf Patientinnen und Patienten durch eigene Verhaltensmuster• Prophylaxe zur eigenen Gesunderhaltung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Ärztinnen und Ärzte der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage, 1 x im Monat, ca. 1,5 - 2,5 Std.
Referent/in	Gruppenleiter der Deutschen Balint-Gesellschaft e. V. (DBG)
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Balint-Gruppe für Pflegende

Die Balint-Gruppe für Pflegende bietet die Möglichkeit, anhand von Fallbeispielen über Erfahrungen mit Patientinnen/Patienten zu berichten und den Einfluss der Interaktion zwischen beiden Beteiligten zu reflektieren.

Dem Gruppenangebot liegt ein offenes Konzept zugrunde, so dass Beschäftigte bereichsübergreifend und flexibel einen Interaktionsprozess erarbeiten, der zu einem vertieften Verständnis und damit auch zu einer besseren Behandlung der/des Patientin/Patienten führen soll.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikation zwischen Pflegefachkraft und Patientin/Patient• Praktische Beispiele aus dem Klinikalltag• Gruppendiskussion zu belastenden Situationen• Psychische und soziale Faktoren• Wirkung auf Patientinnen/Patienten durch eigene Verhaltensmuster• Prophylaxe zur eigenen Gesunderhaltung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten im Pflegebereich der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage, 1 x im Monat, ca. 1,5 - 2,5 Std.
Referent/in	Gruppenleiter der Deutschen Balint-Gesellschaft e. V. (DBG)
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Motivierende Gesprächsführung Die Kunst, Menschen zu Veränderung zu bewegen

„Wenn Du nur wolltest, könntest Du ...“

Wer von uns kennt diesen Satz oder Gedanken nicht? Gleichzeitig haben wahrscheinlich auch Sie die Erfahrung gemacht, dass dieser Satz nichts bringt oder sogar das Gegenteil bewirkt.

Nur wer verstanden hat, warum es sich lohnt, sein eigenes Verhalten zu ändern, tut dies auch. Motivation ist der Motor aller Veränderung. Veränderung aber ist kein einmaliges Ereignis, sie ist ein Prozess, der in mehreren Phasen abläuft.

In diesem Seminar erfahren Sie, aus welchen Phasen sich ein Veränderungsprozess zusammensetzt und welche Interventionen hilfreich sind, die Eigenmotivation des Gegenübers in den verschiedenen Phasen zu stärken. Neben der Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen laden viele Übungen dazu ein, Elemente der motivierenden Gesprächsführung kennenzulernen und an sich selbst zu erfahren.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Was bringt Menschen wirklich dazu, ihr Verhalten zu ändern?• Wie können wir sie erreichen und ihnen vermitteln, welche Vorteile ihnen ein geändertes Verhalten bringt?
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der UME sowie externe Interessenten, insbesondere jene, die beruflich intensiv kommunizieren, sei es im pflegerischen oder beraterischen Kontext. Aber auch an Eltern oder andere am Erziehungsprozess beteiligte Personen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	23.01.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexandra Epgert
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Muss ich mir das bieten lassen? – Wege zu mehr Gelassenheit in der Kommunikation

Wir erleben im Klinikalltag, wie oft und wie schnell Beschäftigte, Kolleginnen/Kollegen und Patientinnen/Patienten bewertet und beurteilt werden. Und wenn es uns selbst betrifft, spüren wir, wie sehr Worte uns verletzen und kränken können. Die Reaktionen sind sehr unterschiedlich, abhängig von der Tiefe des Erlebens und des momentanen Befindens. Wir erfahren, wie Menschen die Ursache eines Konflikts im Fehlverhalten dem Gegenüber zuschreiben und oftmals Vergleiche stellen, ohne wahrzunehmen, was der andere fühlt und was er braucht.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Alte Muster von Verteidigung, Rückzug oder Angriff umwandeln• Widerstand, Abwehr und gewalttätige Reaktionen auf ein Minimum reduzieren• Potential des Einfühlungsvermögens entdecken, statt zu diagnostizieren und zu beurteilen• Zuhören nach innen und außen intensivieren• Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Einfühlung fördern
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	22. + 23.08.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Erich Schlotmann
Ort	wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Souverän kommunizieren auch in hektischen Situationen

Im stressigen Alltag geschieht es oft: Man redet aneinander vorbei, fühlt sich möglicherweise missverstanden oder wird ungehalten. Das Aufrechterhalten der eigenen Freundlichkeit scheint dann eine Herausforderung zu sein.

Dieses Seminar zeigt Ihnen verschiedene Wege auf, auch in hektischen Situationen eine wertschätzende Haltung zum Gegenüber zu bewahren, den richtigen Tonfall zu treffen und trotz allen Zeitmangels auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen. Die Teilnehmenden lernen, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren, ihre innere Einstellung zu prüfen und emotionale Reaktionen aufzufangen.

Das Gleichgewicht zwischen Empathie und Abgrenzung herzustellen, soll hierbei im Vordergrund stehen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Soziale und persönliche Kompetenz stärken• Mit Differenzen umgehen• Das eigene Verhalten erkennen und hinterfragen• Konfliktsituationen vorbeugen• Von Zeitdieben abgrenzen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	18.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Alexandra Eggert
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Selbstsicherheitstraining für Frauen Angst nehmen – Mut machen!

Die Teilnehmenden erhalten in diesem Seminar die Möglichkeit, Selbstsicherheit und Selbstverteidigung unter der Anleitung eines Trainers für Selbstverteidigung zu erlernen.

Im Kurs werden zuerst die Möglichkeiten besprochen, wie es präventiv möglich ist, Gefahren zu erkennen und möglichst zu vermeiden. Der Hauptteil des Kurses vermittelt im Anschluss einfache Techniken zur Abwehr und zur Verteidigung in Situationen der körperlichen Gewalt. Hier wird in der Gruppe einzeln und paarweise praktisch trainiert. Ebenfalls werden Lösungstechniken z. B. bei Würgen und Halten vorgestellt. Leichte Gymnastik und Muskelaufbauübungen zu Beginn runden den Kurs ab.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle weiblichen Beschäftigten der UME sowie an externe Interessentinnen aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Frauen.
Termin	10.03.2023, 14:00 - 18:00 Uhr und 11.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Besondere Hinweise	Bitte einfache Sportbekleidung mitbringen.
Referent/in	Klaus Siemoneit
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmerinnen wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Professionell konfrontieren und Konflikte lösen

Für viele Menschen ist die Vorstellung schwierig, jemanden in einer konfliktträchtigen Situation zu kritisieren oder zu konfrontieren.

Das größte Anliegen ist meist, die Situation an sich nicht wesentlich zu verschlimmern – die größte Sorge ist dabei, etwas vom Nachdruck oder der Deutlichkeit dessen, was man möchte, einzubüßen, weil man sich zu sehr zurücknimmt.

Inhalte

- Methodik der konstruktiven Kommunikation
- Proaktives Verhalten im Konfliktfall
- Phasenverlauf von Konflikten
- Konfliktsignale und Konfliktprävention
- Phasenverlauf von Gesprächen, aktives Zuhören und Empathie

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

12.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Birgit Schweidler

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 8 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 195,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Gespräche mit Patienten und Angehörigen in Krisensituationen

Wie keine andere Berufsgruppe haben es Pflegende und Ärztinnen/Ärzte mit Menschen zu tun, die sich in existentiellen Lebenssituationen befinden. Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und Sterben sind Situationen, in denen die Alltagskommunikation die Patientin/den Patienten häufig nicht mehr erreicht.

Klientenzentrierte Gesprächsführung ist eine bewährte Einstellung und Hilfe für schwierige Lebenssituationen. In diesem Seminar lernen Sie die unterschiedlichen Motive des Helfens kennen. Sie können Situationen wie „Ohnmacht, Krise, Mitleid“ u. a. kritisch betrachten und ein helfendes Gespräch führen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente und Motive des Helfens • Mitleid versus Empathie • Krise als Chance • Welche Hilfe erwartet die Patientin/der Patient? • Warum hilft eigentlich ein gutes Gespräch? • Aspekte des helfenden Gespräches
Zielgruppe	Dieses Angebot richtet sich an Pflegende und Ärztinnen/Ärzte aller Bereiche.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	18.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	sechs Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Britta von der Linden
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Institut für PatientenErleben – Im Fokus: Der Mensch

Die Patientin/der Patient hat ein ganz persönliches Erleben vor, während und nach ihrem/seinem Klinikaufenthalt. Dieser wird geprägt durch die Infrastruktur, Prozesse, die Umgebung im Krankenhaus und ganz Besonders durch die Interaktion mit den Beschäftigten. Die Universitätsmedizin Essen hat den Begriff PatientenErleben geprägt. Dies bedeutet, einen besonderen Focus auf die Patientenorientierung, Service und mitfühlende Zuwendung zu legen. Eine Schlüsselbedeutung wird dem Thema Digitale Transformation beigemessen und wie es gelingen kann, dass diese sowohl Patientinnen/Patienten als auch Beschäftigte entlastet und so mehr Raum für den persönlichen Kontakt bleibt. Auch wenn in der digitalen Transformation große Chancen liegen, ist es am Ende dieser persönliche Kontakt zu Patientinnen/Patienten und ihren Angehörigen und das Miteinander der Beschäftigten, die eine Kultur der Zuwendung, Fürsorge und Professionalität gestalten und prägen.

Inhalte

- PatientenErleben als Strategie im SMART Hospital
- Handlungsfelder im Institut für PatientenErleben
- Was macht PatientenErleben und MitarbeiterErleben aus?
- Aktuelle Projekte und Erfahrungen

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

15.03.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Monja Gerigk

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Professionelles Deeskalationsmanagement

In allen Systemen der Sozial- und Gesundheitsinstitutionen ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten aggressiver Verhaltensweisen und angespannter Situationen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung auseinanderzusetzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen von Patientinnen/Patienten und dem Personal zu verhindern.

Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) ist ein umfassendes, praxisorientiertes Präventions- und Handlungskonzept. Die Sicherheit der Beschäftigten vor Verletzungen durch An- oder Übergriffe und die Qualität in der Pflege bzw. Behandlung von Patientinnen/Patienten mit herausfordernden Verhaltensweisen sind die beiden wichtigsten Ziele des Konzepts.

Inhalte

- Definitionen von Aggression und Gewalt
- Deeskalationsstufe 1
 - Aggressionsauslösende Reize
- Deeskalationsstufe 2
 - Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsfehler von aggressivem Verhalten
- Deeskalationsstufe 3
 - Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Deeskalationsstufe 4
 - Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Patienten sowie Grenzen setzen können
 - Verbale Deeskalationstechniken in der Kommunikation
 - Verbales Deeskalationstraining inkl. Sicherheitstraining

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 12 Personen eingerichtet.

Termin

16. + 17.02.2023 von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Fachreferent/in des Instituts ProDeMa®

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Belastung im Berufsalltag besser meistern: Zwischen Empathie und Selbstschutz

In einem Krankenhaus arbeiten Menschen für und mit Menschen. Dabei gilt: Je empathischer ich bin, desto besser – oder etwa doch nicht? Ist mehr Empathie immer besser? Fest steht: Ein empathisches Miteinander und gelingende Kommunikation – sowohl unter Kolleginnen und Kollegen als auch zwischen Beschäftigten, Patientinnen und Patienten und Angehörigen – sind ausschlaggebende Faktoren bei der Versorgung im Krankenhaus. In diesem Seminar betrachten wir auch die Kehrseite der Empathie. So kann beispielsweise zwischen zwei Personen leicht ein sogenannter Empathischer Kurzschluss entstehen, wenn sich eine oder beide Parteien unverstanden fühlen, aber jeweils davon ausgehen, empathisch gehandelt zu haben. Die Kommunikation scheitert. Ein Mehr an Empathie ist nicht per se besser, sondern kann für Beschäftigte zur (unbewussten) Belastung werden und langfristig sogar krank machen. Wir laden Sie ein, dieses Phänomen gemeinsam zu betrachten und Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

- Die zwei Seiten der Empathie
- Empathischer Kurzschluss
- Austausch zu Erfahrungen im Arbeitsalltag
- Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Empathie im Arbeitsalltag
- Rollenspiel: Empathie erleben
- Reflexion
- Handreichungen für einen bewussten und reflektierten Einsatz Ihrer Empathie

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten der UME sowie externe Interessenten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(23-T-05-14) 23.02.2023 oder
(23-T-05-15) 09.08.2023, jeweils von 09:00 -16:00 Uhr

Anmeldeschluss

jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Monja Gerigk, Stella Meijerink, Oliver Steidle

Besondere Hinweise

Das Seminar kann auf Anfrage auch teambezogen gestaltet werden.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Die Reflexion – Wichtiger Bestandteil der praktischen Prüfung

Die Reflexion in der Praxisanleitung soll Ihrem Selbstverständnis und Ihrer Selbsteinschätzung dienen sowie Basis eines konstruktiven Feedbacks und Feedforwards gegenüber den Lernenden sein.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstwahrnehmung vs. Fremdwahrnehmung • Wertschätzende Formulierungen in der Reflexion • Vorgehensweise bei schwierigen Reflexionen • Reflexion zum Examen vs. Reflexion zur Anleitung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-05-16) 06.02.2023 oder (23-T-05-17) 18.08.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Birgit Schweidler
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP

Notenfindung bei Prüfungen

Mit der neuen Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann ist eine neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnung in Kraft getreten. Diese beinhaltet neben detaillierten Vorgaben, in welchen Bereichen die Prüfungen stattfinden sollen, ebenso Angaben zu den zu prüfenden Kompetenzen. Inhalt dieses Seminars ist das Kennenlernen der Kompetenzen und deren Bewertungen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen• Benotungen• Vorgehensweise in der Notenfindung• Was tun, wenn Prüfer zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen?
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-05-18) 17.03.2023 oder (23-T-05-19) 11.08.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stephanie Herz-Gerkens
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Humor in der Pflege

Humor in der Pflege kann Situationen in Teams und mit Patient/innen erleichtern. Manchmal ist er Ventil für Gefühle und kann schwierige Situationen entschärfen. Humorvoller Umgang mit sich selber und seinen Mitmenschen verändert das Arbeitsklima und das Wohlbefinden von Teams und Patient/innen.

In dem Kurs gehen wir, anhand von spielerischen Übungen aus dem Clowns- und Improvisationstraining, unserem Humor auf die Spur und erfahren Hintergründe über die Arbeit der Klinikclowns.

Inhalte

- Selbstwahrnehmung, Selbstfürsorge und Wertschätzung
- Was ist Humor, was ist mein Humor? Grenzen des Humors, Humor als Blickrichtungswechsel
- Ins eigene Spiel kommen und Spielerisches in den Pflegealltag bringen
- Sensibilisierung für eigene Grundstimmungen und Stimmungen in Teams und der Klinikatmosphäre
- Einblicke in die Arbeit und Wirkung der Klinikclowns und Humor in der Pflege. Perspektiven der Klinikclownarbeit, Blick in andere Länder

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

15.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Lisa Bohren-Harjes und Inga Borgschulte

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Gruppenanleitung gestalten

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als Praxisanleitung mehrere Auszubildende in einer Gruppe anleiten bzw. eine Gruppenanleitung gestalten können. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die Bedarfe von Praxisanleitungen abgestimmt. Innerhalb der Veranstaltung wird ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen angestrebt.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von didaktischen Konzepten zu verschiedenen Anleitungsthemen (exemplarisch)• Kompetenzorientierte Umsetzung der Planung von Anleitungsthemen• Methoden und Medien für die Gruppenanleitung• Vorteile/Nachteile der Anleitung von Auszubildenden in Gruppen• Nutzung von Lehr- und Lernmaterialien in der Gruppenanleitung• Digitalisierung zur Gruppenanleitung nutzen• Verschiedenes/Zusatzfragen
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	30.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Dirk Schlechter
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagen Qualitätsmanagement allgemein und DIN im Besonderen

Das Seminar gibt einen Einblick in grundlegende Ansätze und ausgewählte Methoden des Qualitätsmanagements. Nach einer Einführung in Begriffe und Modelle zum Konzept der Qualität werden Aufbau und Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen nach ISO 9001, die Grundideen von Total Quality Management und Kaizen vorgestellt. Im zweiten Teil des Seminars sollen verschiedene Qualitätstechniken und Instrumente erläutert und deren Anwendung beispielhaft aufgezeigt und nachvollzogen werden.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Beschäftigte aller Berufsgruppen der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	31.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Qualitäts- und Risikomanagement für Führungskräfte

In diesem Seminar erhalten Sie Einblick in die Grundlagen des Aufbaus und der Umsetzung von Qualitätsmanagement-Systemen (QM-Systemen).

Aus dem Blickwinkel der Führungskraft werden ausgewählte Methoden im Allgemeinen sowie an der UME eingesetzte Instrumente im Speziellen vorgestellt. Außerdem wird beleuchtet, welchen Beitrag QM zu Führungs- und Steuerungsaufgaben leisten kann.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Rolle der Führungskraft im Rahmen von QM• Ausgewählte Methoden• Kontinuierlicher Verbesserungsprozess• Steuerung durch QM• Die QMB/RMB in ihrer Rolle als Risikomanagementbeauftragte
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	09.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Oliver Steidle
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 5 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	Bildungsakademie
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 180,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Fit für das nächste Audit

Fit für das nächste Audit!?

In internen und externen Audits werden die Angemessenheit und die Wirksamkeit des eingeführten QM-Systems überprüft. Vor allem interne Audits dienen dazu, festgelegte „Spielregeln“ auf deren Einhaltung und Wirksamkeit zu hinterfragen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie in Ihrem Bereich selbst interne Audits durchführen können oder auch wie Sie sich als Beschäftigte/r richtig auf ein internes/externes Audit vorbereiten.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Auditanforderungen gemäß der aktuellen DIN EN ISO 9001• Auditabweichungen, Feststellungen, Hinweise• Die häufigsten Auditfragen• Planung und Durchführung von prozessorientierten Audits• Gruppenarbeit/Rollenspiel
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Beschäftigte, die in bereits zertifizierten Bereichen arbeiten, sich intern auf eine Zertifizierung vorbereiten oder in ihrem Einsatzgebiet interne Audits durchführen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	06.03.2023, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Patrick Ilski
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Erleben Sie Patientensicherheit in einer Alltagssituation – Patientensicherheit aus einem neuen Blickwinkel

Um Gefährdungen für Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes rechtzeitig zu erkennen und abzuwenden, ist ein geschultes Situationsbewusstsein der Beschäftigten wichtig. Ein innovativer, erfolgreicher und niederschwelliger Ansatz zum Training des Situationsbewusstseins ist der sogenannte „Room of horror“.

Beim „Room of horror“ handelt es sich um eine „low-fidelity“ (mit „simpler“ technischer Ausstattung durchgeführte) Simulation. Im Gegensatz zu theoretischen Schulungen werden die Situationen, in denen Gefährdungen sich im klinischen Alltag manifestieren, konkret erlebbar.

Inhalte INTERAKTIVES LERNEN IM ROOM OF HORROR in einem realistisch dargestellten Patientenzimmer nach einem ausgewählten Szenario, in dem Fehler und Gefahren installiert sind, die Sie finden sollen.

Ziele:

- Förderung des kritischen Denkens, der Beobachtungsfähigkeit und des Situationsbewusstseins hinsichtlich Patientengefährdungen
- Förderung der (interprofessionellen und interdisziplinären) Zusammenarbeit durch gemeinsame Problemlösung, durch Lernen voneinander und durch eine Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses der Tätigkeiten, Aufgaben und Rollen
- Sensibilisieren für konkrete Gefahren der Patientensicherheit

Zielgruppe Das Simulationstraining richtet sich an ein interprofessionelles Team einer Klinik, Abteilung oder eines Bereiches. Empfehlung zur Zusammensetzung der Gruppe: z. B. Pflegedienst, ärztl. Dienst, MFA, Servicekräfte, Physiotherapeuten.

Teilnehmerzahl Teilnehmen können bis zu 8 Personen aus einem Team. Das Simulationstraining findet ab 4 Personen aus einem Team statt.

Termin auf Anfrage

Dauer 90 - 120 Minuten vor Ort in der Klinik

Referent/in Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement

Ort Klinikintern im Team – Sie stellen das Patientenzimmer zur Verfügung.

Kosten Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Patientensicherheit und klinisches Risikomanagement

„Man muss einen Fehler nicht begehen, um ihn zu vermeiden“

Die Patientensicherheit stets im Blick zu haben, ist essentiell im Krankenhaus, dies gilt insbesondere in einer hochtechnisierten, komplexen sowie arbeitsteiligen und spezialisierten medizinischen und pflegerischen Versorgung.

Im Rahmen dieser Hochleistungsmedizin passieren Fehler. Diesen auf die Spur zu kommen und sie im Team zu bearbeiten, ist die Aufgabe des klinischen Risikomanagements. Kennt man die Risiken, die Fehler auslösen können, lassen sich Fehler vermeiden oder aus ihnen lernen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wie geht Risikomanagement?• Methoden und Instrumente (FMEA und London Protokoll am Beispiel der UME)• Die Rolle des QMB/KRM• Schadens- und Zwischenfallmanagement• Ziele und Anwendung von CIRS• Risikoaudits an der UME, Berichtswesen• Zahlreiche Beispiele aus der Praxis
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	27.10.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Patientensicherheit in einem anderen Kontext kennenlernen!

Die Universitätsmedizin Essen bietet ihren Führungskräften und Beschäftigten ein HPO-Training (Human Performance Optimization Training) in Kooperation mit der Gesellschaft für Simulatorschulung aus Essen-Kupferdreh an. Diese Kooperation bietet Ihnen die Möglichkeit, aus mehr als zehn Jahren Erfahrungen zu Verhaltenstrainings zu lernen. In diesem Training werden die Führungskräfte und Beschäftigten in unseren Standards für professionelles Handeln geschult.

Inhalte

- Führungsverhalten
- Teamverhalten
- Entscheidungsverhalten
- Selbstüberwachung
- Stopp bei Abweichungen
- Drei-Wege-Kommunikation
- Viele andere Themen

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 10 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Ort

Simulatorzentrum in Essen-Kupferdreh

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 360,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

MD-Management am UK Essen

Um das Thema der zunehmenden MD-Anfragen (Medizinischer Dienst) adäquat zu berücksichtigen, bieten wir ein Seminar zum MD-Management an.

Inhalte	Die wichtigsten Inhalte sind hierbei: <ul style="list-style-type: none">• Sozialrechtliche Grundlagen• MD-feste Dokumentation<ul style="list-style-type: none">◦ aus ärztlicher Sicht◦ aus pflegerischer Sicht• Dokumentation an der UME• MD-Prüfungen<ul style="list-style-type: none">◦ Abläufe◦ Wie tickt der MD?◦ Beispiele aus der Rechtsprechung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	06.09.2023, 13:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Theresa Lomertin, Stephanie Saadi
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

DRG – Kodierseminar

Die kontinuierlich zunehmende Komplexität der DRG-basierten Fallabrechnung ist kennzeichnend für das sich ständig weiterentwickelnde G-DRG-System. Eine optimale Kodier- und Dokumentationsqualität ist für die sachgerechte Abrechnung eine unabdingbare Voraussetzung. Ärzte, aber auch andere medizinische Berufsgruppen müssen sich meistens ohne umfangreiche Einarbeitungsphase mit dem System beschäftigen.

Im Seminar werden die zugrunde liegenden Regelwerke und Klassifikationswerkzeuge vermittelt und an konkreten Fällen umgesetzt. Die Teilnehmenden üben die Kodierung komplexer Fallkonstellationen und lernen entsprechende Fallstricke und Interpretationsspielräume kennen.

Inhalte

- G-DRG System, Grundbegriffe und Kennzahlen
- Abbildung medizinischer Schweregrade
- Abrechnungsbestimmungen
- Exemplarische Falldokumentation
- Fallstricke und häufige Anwendungsfehler

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

24.02.2023, 09:00 - 12:30 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Katharina Awwad

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 120,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Internes und externes Rechnungswesen

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung im Krankenhaus. Die Zusammenhänge werden Ihnen helfen, Abläufe noch besser nachvollziehen und verstehen zu können.

Die Inhalte werden Ihnen praxisorientiert anhand typischer Abläufe an der UME erläutert.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Betriebswirtschaftliche Unternehmensführung• Gewinn- und Verlustrechnung• Kosten- und Leistungsrechnung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	08.05.2023, 09:00 - 12:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Henry Kussauer
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 1 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Operative Planung und Controlling

Die Grundlagen der operativen Planung und des Controllings von Organisationen sind für Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft relevant; Sie erhalten einen Einblick in Abläufe und Strukturen.

Das Seminar wird anhand von Praxisbeispielen aus der UME durchgeführt, um Ihnen den anschließenden Transfer möglichst leicht zu gestalten.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsplanung• Berichtswesen/Kennzahlensysteme• Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung• Medizincontrolling
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in einer Leitungsfunktion der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Termin	08.05.2023, 13:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Henry Kussauer
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann einzeln gebucht werden oder als Modul 2 der Fortbildung „Krankenhausmanagement für Führungskräfte“.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 130,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

OPS-Strukturprüfungen Gut aufgestellt in die MD-Prüfungen

Im Rahmen der Neuerungen durch das MDK-Reformgesetz sind alle Krankenhäuser ab 2021 dazu verpflichtet, jährlich OPS-Strukturprüfungen (zur Abrechnung der intensivmedizinischen oder anderen Komplexbehandlungen) durch den medizinischen Dienst (MD) durchführen zu lassen.

Die Einzelheiten regelt die entsprechende Richtlinie nach § 283 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 SGB V.

Um eine positive Prüfung zu erreichen und Erlösausfälle zu vermeiden, ist ein gemeinsames Vorgehen von Kliniken, Medizincontrolling und Qualitätsmanagement unerlässlich.

Hierzu wurde ein QM-Prozess etabliert, der fortlaufend und somit nachhaltig die Einhaltung der Strukturvoraussetzungen überwacht.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Hintergründe zu den OPS-Strukturprüfungen• Richtlinie nach § 283 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 SGB V• Der QM-Prozess der OPS-Strukturprüfungen in der UME• Was wird geprüft?• Welche Dokumente sind vorzuhalten?
Zielgruppe	Ärztinnen und Ärzte, QMBs und Interessierte aller Abteilungen
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	08.11.2023, 09:00 - 10:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Marianne Tabeling, Michael Korbie
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Kurzintervention Rauchstopp

Die „Kurzintervention Rauchstopp“ basiert auf der Projektidee „HömmaAuf“ von Prof. Kaid Darwiche (RLK) und soll rauchende Patientinnen und Patienten mittels motivierender Gesprächsführung zur Teilnahme an Raucherentwöhnungsinterventionen ermuntern. Idealerweise werden Patientinnen und Patienten nach einem entsprechenden Gespräch dazu motiviert, sich z. B. beim „rauch-frei Ticket“ über das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e. V. anzumelden oder anmelden zu lassen.

Die eigentliche Raucherentwöhnung soll nicht von den Teilnehmenden des Seminars durchgeführt werden.

- | | |
|----------------|---|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">• Rolle bzw. Aufgaben der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte und Pflegenden im Gespräch mit Patientinnen und Patienten• Informationen über das „rauchfrei Ticket“• Grundlagenwissen zur Nikotinabhängigkeit und Wege aus der Abhängigkeit• Relevanz einer sensiblen Gesprächsführung bei stoffgebundener Abhängigkeit (hier: Nikotin)• Gesprächsleitfaden „Motivational Interviewing im Kontext der Raucherentwöhnung“ |
|----------------|---|

Zielgruppe	Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie Pflegefachpersonen, die im direkten Patientienkontakt stehen.
-------------------	---

Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
-----------------------	--

Termin	(23-T-09-01) 08.02.2023, 15:00 – 18:30 Uhr oder (23-T-09-02) 03.03.2023, 09:00 – 12:30 Uhr oder (23-T-09-03) 25.08.2023, 09:00 – 12:30 Uhr oder (23-T-09-04) 27.09.2023, 15:00 – 18:30 Uhr
---------------	---

Anmeldeschluss	zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin
-----------------------	---------------------------------------

Referent/in	Birgit Schweidler
--------------------	-------------------

Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
------------	--------------------------------------

Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
---------------	---

Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.
-------------------------	--

Stärkung mal anders

Ein Angebot für Beschäftigte aller Berufsgruppen

Die Arbeit im Krankenhaus stellt besonders hohe Anforderungen an die Beschäftigten. Um psychische und körperliche Überlastungen zu erkennen, die durch die Covid-19-Pandemie verschärft wurden, können UME-Beschäftigte das Angebot „Stärkung mal anders“ nutzen. Das Angebot in Form von Kreativen Stärkungsgruppen vom Institut für soziale Innovationen (ISI e.V.) sowie der Abteilung Prävention & Gesundheitsförderung (IMIBE) in Kooperation mit der Bildungsakademie der UME soll helfen, mit Überlastungen besser umzugehen und durch Stress verursachte Erkrankungen zu vermeiden.

In kleinen Gruppen werden die Teilnehmenden unterstützt, innere Stärke wieder aufzubauen, Konfliktsituationen zu bewältigen, Selbstsicherheit zu gewinnen oder auch Trauer und Verlust zu verarbeiten.

Inhalte	Neue Perspektiven entdecken und die eigenen Fähigkeiten (re)aktivieren, innere Stärke aufbauen, Konfliktsituationen bewältigen, Trauer und Verlust verarbeiten, neue Kräfte sammeln durch den Einsatz kreativer Methoden wie Gestaltung, Musik, Bewegung. Hierbei werden keinerlei Vorkenntnisse oder kreative Kompetenz vorausgesetzt.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Kolleginnen und Kollegen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 12 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Dauer	Seminar mit der Gesamtdauer von 2 Tagen, die im Abstand von 4 Wochen freitags von 9 bis 16 Uhr stattfinden.
Anmeldungen	Anmeldungen nimmt die Abteilung Prävention & Gesundheitsförderung unter gesundheitsfoerderung.imibe@uk-essen.de oder Tel: 723-77243 entgegen.
Ansprechpartner/in	Ausführliche Informationen zu Inhalten und Terminen erhalten Sie von Frau Dr. Sarah Schröer, Prävention & Gesundheitsförderung, Tel: 723-77243.
Ort	Räumlichkeiten der UME
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

„Locker und aktiv“ – der beste Weg zur Rückengesundheit Präventionskurs ganzheitliche Rückenschule

Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden unserer Gesellschaft. Hauptursache sind vor allem enorme körperliche Belastung/ Fehlhaltung aber auch psychische Faktoren wie z. B. Stress, Angst und Arbeitsunzufriedenheit. Unsere Rückenschule, nach neuesten Richtlinien, möchte die Teilnehmer/innen zu einem bewegteren Lebensstil führen. Radfahren ist besser als Autofahren und Treppensteigen besser, als den Fahrstuhl zu benutzen. Die tägliche „Muskelpflege“, bestehend aus Dehn-, Kräftigungs- und Koordinationsübungen, wird zur Normalität. Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie individuelle physische und psychosoziale Gesundheitsressourcen besser genutzt werden können und nach Beendigung dieses Rückenschulkurses weitere gesundheitsfördernde Aktivitäten gefunden und in den Alltag integriert werden können. Das individuelle Wohlbefinden verknüpft mit Freude und Spaß an der Bewegung nimmt dabei einen wichtigen Platz ein – es gilt eben, „locker und aktiv“ mit der eigenen Rückengesundheit umzugehen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungs- und Bewegungsschulung • Körperwahrnehmung und Körpererfahrung • Strategien zur Schmerzbewältigung • Entspannung und Stressmanagement • Entsprechende Wissensvermittlung und Information
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessierte.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage: (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie) Kurszeit: mittwochs von 16:00 - 17:00 Uhr
Dauer	10 x 60 Minuten
Referent/in	Physiotherapeut/in, Zertifizierte/r Rückenschullehrer/in nach KddR
Besondere Hinweise	Anmeldungen und weitere Informationen unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).
Ort	Operatives Zentrum 1, EG, Physiotherapie Ambulanz
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 120,00 € erhoben. Bei diesem Kurs handelt es sich nicht um einen durch die „Zentrale Prüfstelle Prävention“ zertifizierten Kurs nach § 20 Abs. 1 SGB V.

Yoga Online

Yoga trägt maßgeblich dazu bei, Stress zu reduzieren, den Alltag hinter sich zu lassen und wieder mehr bei sich anzukommen. In Zeiten wie diesen, wo die Welt Kopf steht, ist eine regelmäßige Yoga Praxis Gold wert.

Der Kurs ist auch für Anfänger/nnen geeignet, da es sich bei dem sog. „Hatha Yoga“ um eine sehr sanfte Form des Yogas handelt, die gut zum Einstieg ins Yoga geeignet ist.

Der Kurs wird von unserem Kooperationspartner, dem pme Familienservice, angeboten.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Termin	Das Online-Yoga findet immer dienstags abends (20:00 Uhr - 21:30 Uhr) statt. Die Yoga-Einheiten werden aufgezeichnet und stehen im Nachgang zur Verfügung, damit Sie Ihren Yoga-Kurs machen können, wann und wo Sie wollen. Die Aufzeichnungen bekommen die Teilnehmenden mittwochs vormittags per E-Mail zugeschickt.
Ansprechpartner/in	Um den Link zur Anmeldung zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Elisa Wilke vom MitarbeiterServiceBüro, msb@uk-essen.de, Tel.: -1641 oder -6096.
Referent/in	zertifizierte Yogalehrer/-in mit Krankenkassenanerkennung
Besondere Hinweise	Für den Kurs benötigen Sie eine Yogamatte/Unterlage, ein Meditationskissen/Kissen, eine Decke für eine lange tiefe Entspannung und Wasser.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Achtsamkeit

Ausstieg aus dem Hamsterrad

Belastende Situationen – ob im Beruf oder im privatem Umfeld – können auf Dauer das innere Gleichgewicht stören und krank machen. Gerade Menschen in helfenden Berufen sind besonders häufig mit belastenden Situationen konfrontiert.

Das Kultivieren von Achtsamkeit fördert das Vertrauen in die selbstregulatorischen Kräfte des Körpers und hilft, freundlich und respektvoll mit sich selbst und anderen in Beziehung zu sein und zu bleiben. Freundliche achtsame Präsenz ist heilsam und fördert Ruhe, Gelassenheit und Klarheit.

Ziele des Seminars sind neben der effektiven Bewältigung von Stressreaktionen auch die Erhöhung von Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Flexibilität, mentale und emotionale Stabilisierung sowie die Wahrnehmung eigener und fremder Emotionen.

Inhalte

- Erkennen von persönlichen Stressauslösern
- Umgang mit stressauslösenden Gedanken
- Selbstwahrnehmung und emotionale Selbstkontrolle, Umgang mit schwierigen Gefühlen wie Ärger oder Wut
- Achtsamkeitsübungen
- Kultivierung von Achtsamkeit im beruflichen und persönlichen Umfeld
- Aus Grübelketten aussteigen
- Die sieben Säulen und die sieben Schlüssel der Resilienz

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 12 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

28.08.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

sechs Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Katja Michalek

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 170,00 € erhoben.

Gesund kochen und genießen

Im Wesentlichen kennt man seine Ernährungssünden, aber die Umstände (Zeitmangel, Stress, ...) lassen sich leider selten verändern. Trotzdem sollte man eine gesunde, ausgewogene Ernährung zum Ziel haben, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu unterstützen.

Informationen und Tipps bieten Ihnen Anregungen für eine einfache und praktikable Umsetzung.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen einer gesunden Ernährung • Möglichkeiten der Zubereitung für schnelle und gesunde Speisen • Rezepte, u.a. für Meal-Prep • Aktive Zubereitung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 8 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-09-09) 20.04.2023, Thema: „Leichte Frühlingsküche“ oder (23-T-09-10) 07.09.2023, Thema: „Fit durch den Herbst“ jeweils von 15:30 - 20:30 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stefanie Rupiotta
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden. Bitte bringen Sie eine Kochschürze mit. Die Rezepte werden in der UK Essen Cloud hochgeladen.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 60,00 € erhoben.

Work-Life-Balance

Ausgeglichen oder ausgepowert?

Die Anforderungen, die das tägliche Leben an uns stellt, wachsen stetig und ändern sich mit rasanter Geschwindigkeit – wir sind stetig herausgefordert,

- das optimale Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben zu finden,
- die Anforderungen in Einklang mit den eigenen Wünschen und Werten zu bringen und
- unsere Kompetenz im Arbeitsumfeld unter Beweis zu stellen.

Lernen Sie in diesem Workshop das Konzept der Lebensbalance kennen und erfahren Sie, was Sie tun können, um mehr Balance in Ihr Leben zu bringen.

Inhalte

- Was bedeutet Balance eigentlich?
- Wie sieht meine Lebenssituation jetzt aus?
- Wann bin ich persönlich in Balance?
- Wer oder was sind meine Energiegeber und Powerklauer?
- Welche konkreten Maßnahmen kann ich setzen, um meine Balance zu stärken?

Wir arbeiten mit einer Mischung aus kurzen Frontalvorträgen, praktischen Beispielen und viel praktischen Übungen, die die Umsetzung des Erlernten im Alltag erleichtern. Am Ende des Workshop haben die Teilnehmenden ihre Lebenssituation klar analysiert und haben konkrete, einfache Übungen und Methoden an der Hand, die es ihnen ermöglichen, mehr Balance in ihr Leben zu bringen.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

17.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

sechs Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Britta von der Linden

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben.

Pilates

Kraft und Geschmeidigkeit – Anfänger und Fortgeschrittene

Body Balance Pilates ist ein Übungssystem, das auf dem Gleichgewicht von Geist und Körper basiert und natürliche, normale Bewegungen wiederherstellt. Die Wahrnehmung wird geschult, um die Bewegungen des Körpers zu kontrollieren. Durch die Konzentration auf die wichtigen Haltungsmuskeln wird der Rumpf stabilisiert. Zu schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln gedehnt. Die Bewegungen werden fließend kontrolliert und dabei mit entsprechender Atmung kombiniert. Ein muskuläres Gleichgewicht wird wiederhergestellt.

Dieses Übungskonzept ist nicht nur ideal, wenn Sie unter Rückenbeschwerden leiden, sondern dient der allgemeinen Erhaltung der Gesundheit und Prävention von Rückenproblemen. Haltungsschwächen können verbessert und die Heilung von stressbedingten Erkrankungen kann positiv beeinflusst werden.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 7 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage: (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie) Kurszeiten: dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr oder von 16:00 - 17:00 Uhr
Dauer	8 x 60 Minuten
Referent/in	Pilates-Instruktorinnen/Instruktoren
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden.

Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).

Ort	Operatives Zentrum 2, Ebene A1, Physiotherapie Ambulanz
Kosten	Für Beschäftigte der UME beträgt die Teilnahmegebühr 90,00 €. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 96,00 € erhoben. Bei diesem Kurs handelt es sich um einen durch die „Zentrale Prüfstelle Prävention“ zertifizierten Kurs nach § 20 Abs. 1 SGB V. Bei regelmäßiger Teilnahme wird von vielen Krankenkassen ein Teil der Kursgebühr erstattet.

Fit @ Work

Offenes Training auf der hauseigenen Trainingsfläche

Sie wollten schon immer etwas für Ihre Fitness tun?

Sie suchen eine ansprechende Trainingsfläche in Ihrer Nähe?

Sie möchten nachmittags oder abends trainieren?

Unsere Programme für Beschäftigte an den sportmedizinischen Geräten machen es Ihnen leicht, Ihr Ziel zu erreichen. Ob dies nun ein starker Rücken, mehr Ausdauer, mehr Beweglichkeit oder eine bessere Figur ist.

Nach einer kurzen Einweisung trainieren Sie eigenständig.

Zielgruppe Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Termin Öffnungszeiten der Trainingsfläche:
 Montag + Dienstag von 16:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag von 15:00 - 20:00 Uhr
 Freitag von 13:00 - 17:00 Uhr

Referent/in Physiotherapeut/in

Besondere Hinweise Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden.

Helle und saubere Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind vorhanden.

Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie). Weitere Informationen über das gesamte Kursangebot finden Sie auch auf der Homepage der Physiotherapie www.uk-essen.de/physiotherapie.

Ort Operatives Zentrum 1, EG, Physiotherapie Ambulanz

Kosten Für Beschäftigte der UME beträgt die Teilnahmegebühr 20,00 €/Monat.

GENIUS®-Stoffwechseltraining Gerätegestütztes Ganzkörperkräftigungstraining

Das „Präventive GENIUS®-Stoffwechseltraining – gerätegestütztes Ganzkörperkräftigungstraining“ ist ein ganzheitliches Training, bestehend aus verschiedenen Übungen auf der Matte sowie Krafttraining an Geräten (max. 30 % des gesamten Kursumfangs) mit der Vermittlung von Handlungs- und Effektwissen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention mit dem übergeordneten Ziel des Ganzkörpertrainings sowie Aktivierung des Stoffwechsels. Um die Nachhaltigkeit der präventiven Maßnahme zu sichern, steht das Erlernen von nicht gerätespezifischen Übungen, welche die Teilnehmenden im Anschluss an den Kurs zu Hause selbstständig durchführen können, im Mittelpunkt.

Zielgruppe Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten ohne behandlungsbedürftige Erkrankung des Muskel-Skelettsystems, im Bereich des Herz-Kreislauf-Systems und des metabolischen Bereichs, im psychosomatischen Bereich und im Bereich der motorischen Kontrolle.

Teilnehmerzahl Teilnehmen können bis zu 10 Personen.
Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.

Termin auf Anfrage: (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie)
Kurszeiten: dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr oder
donnerstags von 16:30 - 17:30 Uhr

Dauer 10 x 60 Minuten

Referent/in Physiotherapeuten

Besondere Hinweise Das Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden.

Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie)

Ort Operatives Zentrum 1, Erdgeschoss, Physiotherapie Ambulanz

Kosten Für Beschäftigte der UME beträgt die Teilnahmegebühr 110,00 €. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 129,00 € erhoben. Bei diesem Kurs handelt es sich um einen durch die „Zentrale Prüfstelle Prävention“ zertifizierten Kurs nach § 20 Abs. 1 SGB V. Bei regelmäßiger Teilnahme wird von vielen Krankenkassen ein Teil der Kursgebühr erstattet.

GENIUS®-Rückentraining

Das „Präventive GENIUS®-Rückentraining“ ist ein ganzheitliches Training, bestehend aus verschiedenen Übungen auf der Matte sowie Krafttraining an Geräten (max. 30 % des gesamten Kursumfangs) mit der Vermittlung von Handlungs- und Effektwissen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention.

Die/Der Teilnehmende erlernt innerhalb der präventiven Maßnahme eine optimale Ausführung von Alltags- und Freizeitbewegungen und entwickelt eine neuromuskuläre Balance. Um die Nachhaltigkeit der präventiven Maßnahme zu sichern, steht das Erlernen von nicht gerätespezifischen Übungen, welche die Teilnehmenden im Anschluss an den Kurs zu Hause selbstständig durchführen können, im Mittelpunkt.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten ohne behandlungsbedürftige Erkrankung des Muskel-Skelettsystems.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 10 Personen. Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage: (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie) Kurszeiten: montags von 16:30 - 17:30 Uhr oder donnerstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Dauer	10 x 60 Minuten
Referent/in	Physiotherapeuten
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden.

Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).

Ort	Operatives Zentrum 1, Erdgeschoss, Physiotherapie Ambulanz
Kosten	Für Beschäftigte der UME beträgt die Teilnahmegebühr 110,00 €. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 129,00 € erhoben. Bei diesem Kurs handelt es sich um einen durch die „Zentrale Prüf-stelle Prävention“ zertifizierten Kurs nach § 20 Abs. 1 SGB V. Bei regelmäßiger Teilnahme wird von vielen Krankenkassen ein Teil der Kurs-gebühr erstattet.

e-Coaches

Sie sind gestresst, möchten mit dem Laufen anfangen und sich fit im Job halten? Dann sind vielleicht die e-Coaches etwas für Sie!

Das MitarbeiterServiceBüro bietet gemeinsam mit dem pme-Familienservice und der Bildungsakademie an, Sie in der Erhaltung und nachhaltiger Verbesserung Ihrer Gesundheit zu unterstützen!

Inhalte

Bei den e-Coaches handelt es sich um digitale Gesundheitsprogramme, die sich mit den Themen

- „Stress“,
- „Laufen“ und
- „Fit im Job“

befassen. In 10- bis 12-Wochen-Lektionen werden Sie interaktiv und abwechslungsreich geschult und können Ihre Gesundheitskompetenz so nachhaltig stärken. Es werden wöchentlich neue Lektionen freigeschaltet. Die Lektionen beinhalten interaktive Selbsttests, Quiz, Tipps und eine Tagebuchfunktion.

Wie melde ich mich an?

Hier gelangen Sie zur Anmeldung: <https://mein.familienservice.de/>

Es ist notwendig, dass Sie sich mit Ihrer Firmen-Adresse (z.B. Vorname.Name@uk-essen.de) anmelden und sich einen Account erstellen. Anschließend können Sie das Coaching-Programm unter „e-Services“ auswählen und starten. Es ist auch möglich mehrere Programme gleichzeitig durchzuführen. Für jeden Coach können Sie sich mit Ihrem Account gesondert einloggen.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Dauer

Die Dauer der Lektionen liegt bei ca. 15 - 30 Minuten.

Ansprechpartner/in

Elisa Wilke, MitarbeiterServiceBüro, Tel. 6096 oder msb@uk-essen.de

Besondere Hinweise

Sollten technische Probleme auftreten, können Sie sich an die kostenfreie Servicehotline des pme-Familienservice wenden: 0800 801007080.

Kosten

Die Anmeldung ist kostenlos! Zudem können die Programme auch von Beschäftigten in Elternzeit, im Homeoffice und sogar von Angehörigen wahrgenommen werden.

Lauftraining

Laufen hat nicht nur einen positiven Einfluss auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Laufen macht und bringt auch Spaß – erst recht in der Gruppe! Deshalb bietet die Universitätsmedizin ihren Beschäftigten professionelle Laufworkshops mit der Sportwissenschaftlerin und ehemaligen Leichtathletin Gabriele Gauß an.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps und Tricks zur Verbesserung des eigenen Laufverhaltens • Intervalltraining mit individuell angepassten Schwierigkeitsgraden • Laufspezifische Kräftigung und Koordination
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME. Sowohl Neulinge als auch erfahrene Läuferinnen und Läufer sind bei diesem Workshop richtig aufgehoben.
Teilnehmerzahl	offen
Termin	auf Anfrage: (0201) 723-6563 (Gabriele Gauß) oder (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie)
Referent/in	Gabriele Gauß
Besondere Hinweise	<p>Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME ausschließlich in der Freizeit besucht werden.</p> <p>Die Interessenten sollten bei der Anmeldung ihre Lauferfahrung mitteilen. Informationen zu den Terminen und der Anmeldung erhalten Sie unter (0201) 723-6563 (Gabriele Gauß) oder (0201) 723-3201 (Empfang der Physiotherapie).</p>
Ort	Ein Treffpunkt wird jeweils kurzfristig per E-Mail bekannt gegeben.
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Deutsch als Fremdsprache im Krankenhaus Fach- und Alltagssprache Medizin

Für Ärztinnen und Ärzte stellt die Fach- und Alltagssprache Medizin das wichtigste Handwerkszeug in der aktiven Patientenversorgung dar.

In diesem Kurs werden die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden anhand typischer Situationen im Krankenhaus und konkreter Behandlungssituationen fortlaufend vertieft. In kleinen Gruppen werden Situationen aus dem Alltag nachgestellt.

- | | |
|---------------------------|---|
| Zielgruppe | Ärztinnen und Ärzte mit Migrationsgeschichte, die ihre Kenntnisse in der Fach- und Alltagssprache Medizin trainieren möchten. |
| Teilnehmerzahl | Teilnehmen können 6 bis max. 12 Personen. |
| Termin | auf Anfrage |
| Referent/in | Fachdozent/in |
| Besondere Hinweise | Dieses Seminar kann von Beschäftigten der UME bei dienstlicher Befürwortung in der Arbeitszeit besucht werden. |
| Ort | wird bei Anmeldung bekannt gegeben |
| Kosten | Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. |
| Registrierpunkte | Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. |

Kommunikation auf Englisch – Telefon und Patientenaufnahme

Dieser Kurs rüstet die Teilnehmenden mit den notwendigen Sprachfertigkeiten aus, um am Telefon und im persönlichen Gespräch flüssig sprechen, verhandeln und argumentieren zu können.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erster Kontakt, Gesprächseröffnung am Telefon• Durchstellen und verbinden lassen, den eigenen Namen bzw. den Namen der Institution nennen, um Verbindung bitten, den Namen der Anruferin/des Anrufers erfragen, den Grund des Anrufs nennen bzw. erfragen• Nachrichten aufnehmen und hinterlassen, eine Nachricht strukturieren, buchstabieren, Zahlen durchsagen oder einen Rückruf organisieren• Im persönlichen Gespräch: Personalien aufnehmen, Versicherung klären, überweisenden Arzt erfragen sowie Diagnose erfragen und notieren
Zielgruppe	Dieser Kurs richtet sich an alle Beschäftigten im Sekretariat, in der Verwaltung sowie in der Patientenaufnahme.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	10.08. + 17.08. + 24.08. + 31.08. + 07.09. + 14.09. + 21.09. + 28.09.2023, jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Der Kurs wird von einem Referenten der Stevens Sprachschule geleitet.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Englisch für Vorträge, Verträge und Studien

English for Clinical Studies and Contract Law English Presentation Skills

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die sich mit klinischen Studien befassen, Präsentationen halten und Verträge entwerfen.

- | | |
|-------------------------|---|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, selbständig englischsprachige Präsentationen zu planen • Anwendung der Grundregeln erfolgreicher Präsentationen • Umgang mit Fragen und Einwänden • Erweiterung des Vokabulars und dessen mündlichen und schriftlichen Gebrauchs • Auffrischung der Grammatik und Strukturen • Verwendung von Fachtermini – medizinisch wie juristisch • Entwurf stilistisch und rechtlich korrekter Verträge • Leitung von Vertragsverhandlungen |
| Zielgruppe | Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen. |
| Teilnehmerzahl | Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet. |
| Termin | 17.10. + 24.10. + 31.10. + 07.11. + 14.11. + 21.11. + 28.11. + 05.12.2023,
jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr |
| Anmeldeschluss | zwei Wochen vor Seminarbeginn |
| Referent/in | Der Kurs wird von einem Referenten der Stevens Sprachschule geleitet. |
| Ort | wird bei Anmeldung bekannt gegeben |
| Kosten | Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 90,00 € erhoben. |
| Registrierpunkte | Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. |

Medical English

Dieser Kurs soll den Abbau von Hemmungen bei der Kommunikation mit englischsprachigen Patienten fördern und einen sicheren Umgang mit der Sprache gewährleisten.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Anwendung und Ausbau der grammatikalischen Kenntnisse• Formulierung von Fragen• Erweiterung des Hörverständnisses• Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit und des Vokabulars für Gespräche mit Patienten über medizinische Notwendigkeiten wie z. B. reassuring patients, examining the patient, giving a diagnosis and giving day-to-day-care
Zielgruppe	Dieser Kurs ist für medizinisches Personal geeignet, das mit englischsprachigen Patienten kommunizieren muss. Das Programm wird an die jeweiligen Vorkenntnisse und für die Teilnehmenden nötigen Kursinhalte angepasst.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	02.05. + 09.05. + 16.05. + 23.05. + 30.05. + 06.06. + 13.06. + 20.06.2023, jeweils von 16:30 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Der Kurs wird von einem Referenten der Stevens Sprachschule geleitet.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 90,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Übersichtsplan für die EDV-Module

Grundlagen Microsoft Office				
Microsoft Office				
Word	Excel	Access	Outlook	P-Point
Textverarbeitung (Grundlagenkurs)	Tabellenkalkulation (Grundlagen-/Vertiefungskurs)	Datenbankmanagement	E-Mailverwaltung, Arbeitsorganisation	Präsentationserstellung

Smart Hospital/Digitalisierung

Der Kurs zeigt aktuelle Entwicklungen und Potentiale der Digitalisierung im Gesundheitswesen auf. Neben der Betrachtung der Technologie selbst, wird der Zugewinn für Patient/innen und Mitarbeiter aber auch die Chancen im Bereich der Kompetenzerweiterung für die Pflege in den Fokus gerückt.

Inhalte

- Digitale Potentiale in der klinischen Versorgung z. B.
 - Elektronische Patientenakte
 - Digital Devices (Digitale Hilfsmittel) wie: Sensortechnologie, Tracking, Wearables
 - Robotik in der Pflege
- Nutzen der künstlichen Intelligenz in der Pflege, z. B. Vorhersage von Risikofaktoren, Potentiale der Bilderkennung
- Neue, digitale Versorgungsformen, z. B.:
 - Transsektorale Strukturen wie Einsatz von DIPA/DIGA, Telecare/Telemedizin, digitales Entlassungsmanagement
 - Ambient Assisted Living
- Ethische und Rechtliche Rahmenbedingungen
- Weiterentwicklung des Pflegefachberufes durch innovative Versorgung

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

13.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Bernadette Hosters

Besondere Hinweise

Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagen Microsoft Office

In diesem Kurs wird den Kursteilnehmenden ermöglicht, einen ersten Überblick über das Betriebssystem Windows und das dazugehörige Office-Paket zu erlangen.

Die Kursteilnehmenden erhalten Gelegenheit, Kenntnisse über die praktischen Anwendungsbereiche der folgenden Programme zu bekommen.

- Inhalte**
- Grundzüge des Office-Paketes:
 - Word
 - Excel
 - PowerPoint
 - Google Chrome

Das Zusammenspiel der einzelnen Programme, z. B. das Kopieren und Einfügen mit der Zwischenablage oder die Nutzung der in Excel erfassten Daten in der Textverarbeitung, wird erarbeitet.

Zielgruppe Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin auf Anfrage

Referent/in Andreas Nöll

Ort EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.

Registrierpunkte Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Word – Grundlagen

Die Teilnehmenden sollen die Grundstruktur von Word kennenlernen, um eigene Texte erstellen und gestalten zu können. Anhand von Beispielen werden ihnen die Grundlagen der Textbearbeitung, Textgestaltung und Formatierung vermittelt.

Weitere Themen sind das Arbeiten mit Dokumentvorlagen sowie mit Formatvorlagen. Aktive Teilnahme an der inhaltlichen Gestaltung durch die Teilnehmenden ist ausdrücklich erwünscht.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen der Grundstruktur• Zeichen- und Absatzformatierung• Druckgestaltung• Arbeiten mit Formatvorlagen• Textkorrektur, Silbentrennung• Tabstopps und Tabellen• Abschnitte, Spaltendruck, Kopf- und Fußzeilen• Einfacher Serienbrief
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Andreas Nöll
Besondere Hinweise	Kenntnisse bezüglich der Windows-Fenstertechnik und der Datei-ablage sind erforderlich.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Excel – Grundlagen

Den Teilnehmenden wird der Anwendungsbereich der Tabellenkalkulation Excel vorgestellt.

Dazu wird zunächst dargestellt, welche Aufgaben unter Verwendung des Programms gelöst werden können. Die graphische Darstellung der tabellarisch erfassten Daten wird erläutert.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Tabellenbearbeitung• Arbeiten mit Formeln• Zellformatierung• Funktionen und Namen• Tabellen und Arbeitsmappen• Umsetzung der Tabellen in grafische Darstellungen• Einfache Wenn-Dann-Funktionen
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-11-04) 20. - 23.03.2023 von 08:30 - 12:30 Uhr oder (23-T-11-05) 22. - 25.05.2023 oder (23-T-11-06) 04. - 07.09.2023 oder (23-T-11-07) 06. - 09.11.2023 jeweils von 09:00- 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Die Teilnehmenden sollten Grundkenntnisse in der Textverarbeitung haben.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Excel – Vertiefung

Die Teilnehmenden werden im Verlauf dieses Kurses komplexe Excel-Anwendungen erstellen, die eine umfangreiche Datenanalyse ermöglichen. Auch mit der „Was-wäre-wenn-Analyse“ sollen sich die Teilnehmenden auseinandersetzen. Ferner werden Diagramme zur Datenanalyse vorgestellt.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Tabellen gliedern• Komplexe Wenn-Dann-Funktionen• Mit Datenbanken in Excel arbeiten• Tabellen kombinieren und konsolidieren• Pivot-Tabelle erstellen und anpassen• Was-wäre-wenn-Analyse (Trendanalyse, Datentabellen, Zielwert-suche)• Diagramme zur Datenanalyse
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-11-08) 17. - 20.04.2023 von 08:30 - 12:30 Uhr oder (23-T-11-09) 12. - 15.06.2023 oder (23-T-11-10) 13. - 16.11.2023 jeweils von 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Die im Grundkurs vermittelten Kenntnisse sind unabdingbare Voraussetzungen, um dem Kurs folgen zu können.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Access - Grundlagen

Das Datenbankprogramm Access wird mit seinen Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Die Kursteilnehmenden bekommen Gelegenheit, die grundlegenden Arbeitstechniken von Access kennenzulernen.

Anhand von Beispielen werden verschiedene Datenbankobjekte, Tabellen, Formulare, Berichte und Abfragen angelegt, geändert und bearbeitet. Auf Wunsch wird die Erstellung von Diagrammen und Etiketten oder ein Einblick in die Erstellung von Makros die Einführung in Access abschließen.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Übersicht des Leistungsspektrums einer relationalen Datenbank• Grundlegende Arbeitstechniken• Anlegen, Ändern und Bearbeiten der verschiedenen Datenbankobjekte (Tabellen, Formulare, Berichte, Abfragen)• Ggf. Diagramme und Etiketten bzw. Erstellung von Makros
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Michael Ritter
Besondere Hinweise	Kenntnisse in der Funktionalität des Office-Paketes (vgl. Grundlagenkurs Windows) sind erforderlich. Bei Bedarf kann ein Vertiefungskurs eingerichtet werden.
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

MS Outlook im Büro – Grundlagen

In diesem Kurs wird den Teilnehmenden das Anwendungsspektrum des Personal-Information-Managers Outlook vorgestellt. Sie erlernen die Funktion und Verwendung von E-Mails und die Verwaltung von Terminen, Kontakten und Aufgaben. Zudem werden sie das vielseitige Programm umfassend zu nutzen wissen, auch im Rahmen von gegenseitigen Freigaben. Die Teilnehmenden werden anhand praktischer Übungen zur selbständigen Beherrschung des Programms geführt.

Die Interaktion der Teilnehmenden an der Kursgestaltung während des Kurses ist ausdrücklich erwünscht.

Inhalte

- Einrichten von Outlook für Exchange
- Erstellen und Versenden von E-Mails
- Empfangen, Weiterleiten und Löschen von E-Mails
- Benutzung von Mailverzeichnissen und die Ablage von E-Mails in der Outlook-Verzeichnisstruktur
- Anpassen des persönlichen Outlook-Profiles
- Kalenderfunktion und Terminplanung
- Erstellen und Bearbeiten von Notizen
- Einrichten des Abwesenheitsassistenten
- Berechtigungen und Freigaben auf die verschiedenen Postfachbereiche
- Regelassistenten einrichten

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen des Gesundheitswesens (Inhalt ist die Anwendung von MS Outlook, nicht die Internetanwendung Outlook Web App).

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Referent/in

Michael Ritter

Besondere Hinweise

Voraussetzung sind Grundkenntnisse mit der Windows-Fenster-Technik und dem Umgang mit einem PC.

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 60,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Präsentationen erstellen mit PowerPoint

Das Präsentationsprogramm PowerPoint wird vorgestellt. Den Teilnehmenden des Kurses werden die Möglichkeiten des Programms nahegebracht. Es wird erläutert, wie eine Präsentation am sinnvollsten zu gliedern ist. Die Teilnehmenden können sich mit den vorhandenen Vorlagen sowie den im Programm enthaltenen Assistenten und Ratgebern auseinandersetzen.

Inhalte

- Kennenlernen der Arbeitsoberfläche
- Erstellen einer schnellen Präsentation mit dem Autoinhalts-Assistenten
- Bearbeiten von Folien (hinzufügen und löschen)
- Editieren von Texten
- Entwurf einer eigenen Präsentationsvorlage
- Erstellen von Diagrammen
- Animation von Text und Grafiken
- Erstellen einer Individual-Präsentation
- Erstellen von Masterfolien

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Referent/in

Andreas Nöll

Besondere Hinweise

Grundkenntnisse in Bezug auf ein Textverarbeitungsprogramm sind Voraussetzung.

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 110,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Erstellung von eLearning-Kursen – Einführung in das Autorentool

Erstellen Sie effektiv und qualitativ hochwertige multimediale und interaktive eLearning-Kurse! Teilnehmende lernen durch die intuitive Oberfläche rasch, direkt einsatzbereite eLearning-Kurse zu erstellen. Bereits erstellte PowerPoint-Dateien können einfach importiert und nachbearbeitet werden. Mit dem Autorentool können Interaktionen, Software-demonstrationen und Quiz erstellt und in den Kurs eingebettet werden.

Inhalte

- Erstellen von Vorlagen und Standards
- Importieren von PowerPoint-Folien
- Arbeiten mit der Zeitleiste
- Erstellen von Bildschirmaufnahmen
- Bearbeitung von Bildschirmaufnahmen
- Hinzufügen und Bearbeiten von Audioeffekten
- Arbeiten mit diversen Medien
- Einfügen und Bearbeiten von Formen, Symbolen und Figuren
- Erstellen von Interaktionen (Schaltflächen, Hotspots, Marker usw.)
- Quiz-Erstellung (Multiple Choice, Lückentext, Drag and Drop usw.)
- Tipps und Tricks

Zielgruppe

Der Kurs eignet sich für Beschäftigte und Verantwortliche, die moderne, interaktive eLearning-Kurse erstellen möchten.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 10 Personen.
Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Besondere Hinweise

Voraussetzung sind Grundkenntnisse mit PowerPoint.

Referent/in

Team der Fort- und Weiterbildung, Bildungsakademie

Ort

EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Bildungsakademie online – sich schnell und sicher zurechtfinden

Bildungsakademie online bietet das bekannte Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm auf neuen Wegen online an und gibt den Beschäftigten neue Möglichkeiten, ihre Teilnahmen und ihr Lernen selbst zu verwalten im Lernmanagementsystem. Der Kurs gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und wesentlichen Funktionen des neuen Lernmanagementsystems.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Eigenes Profil einsehen• Suchfunktionen• Anmelden zu einer Veranstaltung• Durchführung eines Online-Kurses• Zertifikate downloaden• Tipps und Tricks
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 14 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Team der Fort- und Weiterbildung, Bildungsakademie
Ort	EDV-Raum, Robert-Koch-Str. 9 - 11
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Refresherkurs Hygiene

Hygienebeauftragte Ärztinnen/Ärzte und Pflegende sind gesetzlich verpflichtet, sich regelmäßig (spätestens alle zwei Jahre) auf dem Gebiet der Hygiene und Infektionsprävention fortzubilden.

Ständig neue Empfehlungen und Vorschriften machen es notwendig, das bereits vorhandene Wissen wieder zu aktualisieren.

Wir bieten daher an der UME einen Refresherkurs für Hygienebeauftragte an.

Zielgruppe	Hygienebeauftragte Pflegende sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte der UME. Die Veranstaltung ist auch geeignet für Teilnehmende aus anderen Einrichtungen, die das Konzept und die Themen der UME übernehmen wollen.
Termin	28.02.2023, 08:30 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Monika Schmitz, Tel. (0201) 723-2980
Referent/in	Diverse
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Train the Trainers – Kurzschulungen für Hygienebeauftragte

Die HygMedVo NRW fordert, dass alle Beschäftigten mindestens 1 x pro Jahr zu einem hygienisch relevanten Thema unterrichtet werden. Diese Schulung muss dokumentiert werden. An der UME wird diese Aufgabe seit 2013 von den Hygienebeauftragten übernommen. Die Hygiene und Umweltmedizin bietet zu ihrer Unterstützung mehrmals jährlich Kurzschulungen (Train the Trainers) zu verschiedenen aktuellen Themen der Hygiene an.

Die Themen werden so präsentiert, dass die Teilnehmenden sie auf ihrer Station bzw. in ihrer Abteilung, z. B. in einer Teambesprechung, weitervermitteln können. Material dafür wird von der Hygiene und Umweltmedizin zur Verfügung gestellt.

- | | |
|---------------------------|---|
| Zielgruppe | Hygienebeauftragte Pflegende sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte der UME.
Die Veranstaltung ist auch geeignet für Teilnehmende aus anderen Einrichtungen, die das Konzept und die Themen der UME übernehmen wollen. |
| Termin | Die konkreten Themen und Termine werden im Vorfeld aktuell auf der Website der Hygiene und Umweltmedizin (www.uk-essen.de/krankenhaushygiene) bekannt gegeben. |
| Referent/in | Hygiene und Umweltmedizin der UME |
| Besondere Hinweise | Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. |
| Ort | Live-Online-Veranstaltung (per Zoom) |
| Kosten | Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. |
| Registrierpunkte | Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. |

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung

Dieser Kurs dient zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 145 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 5 der Strahlenschutzverordnung.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Strahlenschutzverordnung
Physikalische Grundlagen, Richtlinien, Normen und Dosisbegriffe
- Spezielle Aspekte von Strahlentherapie und vom Umgang mit Radionukliden
- Spezielle Aspekte von bildgebenden Verfahren mit ionisierenden Strahlen

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte, Physikerinnen/Physiker, Strahlenschutzbeauftragte, MTRA, med. Fachangestellte und sonstiges Hilfspersonal, OP-Pflegepersonal

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 100 Personen.

Termin

09.03.2023, 14:00 - 17:30 Uhr und
10.03.2023, 09:00 - 16:45 Uhr
Genauere Zeiten werden je nach Zielgruppe mit Einladung bekannt gegeben.

Ansprechpartner/in

fachlich: Ute Zillmann, Tel. (0201) 723-5104
organisatorisch: Monika Schmitz, Tel. (0201) 723-2980

Ort

Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Aktuelle Gebühren für externe Teilnehmende auf Anfrage.

Registrierpunkte

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Gefahrstoffe im Krankenhaus

Nach dem Gefahrstoffrecht müssen alle Personen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, in deren Eigenschaften und Handhabung unterwiesen sein. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Hinweise auf typische Gefahrstoffe im Krankenhaus sowie auf korrekten Umgang damit.

Das Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmenden zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu befähigen.

Ergänzend sind auch Arbeitsschutzaspekte (z. B. Nadelstichverletzungen oder Feuchtarbeit) möglich.

Zielgruppe	Kurs 1: Ärztinnen und Ärzte , OP- und Pflegepersonal, Reinigungsdienst und weitere Kurs 2: Beschäftigte in Laboren
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Detlef Bertling
Ansprechpartner/in	Detlef Bertling, Tel. (0201) 723-3884, detlef.bertling@uk-essen.de
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Arbeitsschutz in Bio- und Genlaboratorien Schutzmaßnahmen beim Umgang mit biologischen und chemischen Agentien

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zum Betrieb von Laboren, in denen mit chemischen und biologischen Gefahrstoffen gearbeitet wird, sind regelmäßig Änderungen unterworfen.

Dies ist zum einen auf geänderte gesetzliche Vorschriften zurückzuführen und zum anderen auf Veränderungen in der Labornutzung durch den Nutzer (andere Schwerpunkte in der Forschung und/oder Patientenversorgung).

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Errichtung und Betrieb mikrobiologischer Laboratorien und gentechnischer Anlagen• Erkennen und Abstellen von Mängeln mit dem Instrument der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung• Planung von Nutzungsänderungen in Laboren• Auswirkungen von neuen gesetzlichen Regelungen in der Laborpraxis
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Vorgesetzte (Laborleiter/innen, Arbeitsgruppenleiter/innen, Institutsleiter/innen etc.), Sicherheitsbeauftragte und sonstige Multiplikatoren im Arbeits- und Gesundheitsschutz aus der UME sowie aus externen Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Dr. Uwe Stank-Plucas
Ort	wird bei der Anmeldung bekannt gegeben (Live-Online-Veranstaltung (per Zoom) möglich)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Gefahrstoffentsorgung im UK Essen

Praktische Umsetzung der Entsorgungsvorschriften des UK Essen

Nach der Dienstanweisung zur Sammlung und Entsorgung von Abfällen (Hinweis: beruhend auf den geltenden rechtlichen Vorschriften) sind für den Menschen und die Umwelt gefährliche Stoffe gesondert zu entsorgen.

Die Teilnehmenden erhalten sowohl einen Überblick über die Verfahrensweisen als auch praktische Informationen zur Entsorgung von chemischen Sonderabfällen.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME, die für die Gefahrstoffentsorgung zuständig sind, z. B. Laborbeschäftigte, sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Detlef Bertling
Ansprechpartner/in	Detlef Bertling, Tel. (0201) 723-3884 Die Anmeldung für die Schulung erfolgt über die Bildungsakademie.
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Evakuierung im Brandfall

Das Seminar beinhaltet u. a. folgende Themen:

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen• Interne/externe Gefahrenlagen für das Krankenhaus• Erfahrungen aus der Krankenhausevakuierung Dresden• Führungsorganisation (Wer ist für was zuständig?)• Zusammenarbeit im Schadensfall zwischen Krankenhaus und Feuerwehr• Altes und neues Schadenszenario• Gefahrenanalyse: Was bedroht den Krankenhausbetrieb?
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich vor allem an Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachkräfte mit Führungsaufgaben an der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Termin	16.06.2023, 09:00 - 12:00 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Bernd Weißhaupt
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Weiterführende Ausbildung zur Brandschutzhelferin/zum Brandschutzhelfer

Die Übernahme der Verantwortung im Brandschutz trägt dazu bei, die betriebliche Sicherheit zu erhöhen und durch die Einleitung von Erstmaßnahmen im Brandfall Personen- und Sachschäden zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten. Zu diesem Zweck werden Brandschutzhelferinnen und Brandschutzhelfer entsprechend ausgebildet.

Inhalte

Theoretischer Teil:

- Aufgaben der Brandschutzhelfer/innen
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Verbrennung
- Löschmittel und ihre Anwendung
- Verhalten im Brandfall
- Brandverhütung

Praktischer Teil:

- Demonstration einer Fettexplosion
- Demonstration eines Spraydosenerknalls
- Praktische Löschübungen mittels Löschdecke und Feuerlöschern

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

(23-T-12-08) 30.01.2023 oder
(23-T-12-09) 17.11.2023
jeweils von 09:00 - 15:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Bernd Weißhaupt

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Medizinisch-ethische Aspekte der Digitalisierung

Die digitale Transformation stellt den Einzug von Informations- und Kommunikationstechnologien innerhalb einer Organisation dar, wodurch sich die Unternehmensvision, Strategie, Organisationsstruktur, Prozesse, Fähigkeiten und Kultur verändern lassen und sich an die neu entstehende digitale Welt bzw. Realität anpassen.

Unter anderem die globale COVID-19-Pandemie hat zu einer Beschleunigung von Digitalisierungsprozessen geführt. Die Realität zeigt jedoch, dass Veränderungsprozesse wie die digitale Transformation Schwierigkeiten mit sich bringen können. Dennoch ist dieser Veränderungsprozess unabdingbar, um in der modernen Welt bestehen zu können und sogar eine Führungsposition einzunehmen. Die entstehenden Spannungen sind insbesondere im unter großer Belastung stehenden Gesundheitswesen kritisch, da sie eine potenzielle Gefahr für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch Patientinnen und Patienten darstellt.

In diesem Seminar sollen anhand von Impulsvorträgen und einer anschließenden interaktiven Diskussion medizinisch-ethische Aspekte der Digitalisierung im Gesundheitswesen erläutert werden. Teilnehmende gewinnen eine klare Vorstellung was digitale Transformation im Gesundheitswesen bedeutet und wissen, wo deren potenzielle Probleme aber auch deren enorme Möglichkeiten und Innovationschancen liegen.

Inhalte

- Was ist digitale Transformation im Gesundheitswesen?
- Gilt der Slogan: „Warten auf den Tod ohne Transformation oder schnelleres Sterben durch Transformation“?
- Was sind die potenziellen Folgen/Fallstricke im med. Alltag?
- Wie kann man sich die digitale Transformation im medizinischen Alltag zu Nutzen machen?

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage, 90 Minuten

Referent/in

Prof. Dr. Dr. h. c. Nikolaos Bechrakis, Prof. Dr. Jochen A. Werner

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.
Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein werden beantragt.

Transkulturelle Pflege

Eine Krankheit kann als unkalkulierbares Zufallsphänomen, aber auch z. B. als Konsequenz eines unvernünftigen Lebenswandels, als Folge aus kollektiven Umweltsünden, als Rache eines strafenden Gottes oder sogar als Wirkung eines feindlichen Fluches interpretiert werden. In den verschiedenen Kulturen sind diese Deutungen unterschiedlich stark verbreitet. Das hat Auswirkungen auf die Heilungshoffnungen und -aktivitäten der Erkrankten, was sich nicht zuletzt in der Bereitschaft äußert, Medikamente zu schlucken, Behandlungen zu akzeptieren oder Diätpläne zu befolgen.

Darüber hinaus sind auch die Scham- und Peinlichkeitsstandards von Kultur zu Kultur sehr unterschiedlich, was sich insbes. im Verhältnis zwischen Geschlechtern und Generationen niederschlägt. Bestimmte Körperteile oder Krankheitssymptome frei und offen zu benennen, ist z. T. schwierig. Auch darauf muss in der Pflege Rücksicht genommen werden, um Blockadehaltungen zu verhindern.

Inhalte	Interkulturelle Pflege muss die eigene Tradition des Behandeln und Heilens kontextualisieren und historisieren, ohne in eine naive Bewunderung der „neuesten wiss. Errungenschaften“ oder umgekehrt in eine pauschale Kritik an der westlichen „Schulmedizin“ zu verfallen. Es wird aufgezeigt, wie ein fruchtbares Miteinander von Patientinnen/ Patienten und Pflegenden aus unterschiedlichen Kulturen initiiert werden kann, dass beide Seiten mit ihren Sichtweisen ernst nimmt.
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Praxisanleiter/innen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 18 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-13-02) 05.05.2023 oder (23-T-13-03) 06.11.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Bernhard Düchting
Besondere Hinweise	Dieses Seminar kann zur Erfüllung der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter/innen (24 Stunden pro Jahr) gebucht werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Palliativmedizin/Palliative Care – Grundlagen

Dieser Kurs (für Pflegende und den ärztlichen Dienst) vermittelt Grundlagenwissen in der Palliativmedizin und in Palliative Care. Er spricht insbesondere Interessierte aus beiden Berufsgruppen an für die dieses Thema eine Bedeutung in ihrem Arbeitsalltag hat und ist Teil des Projektes „Ansprechpartner Palliativmedizin“, mit dessen Hilfe die Palliativmedizin in die Fachabteilungen getragen werden soll. Die Referenten werden mit unterschiedlichen Methoden ihre tägliche Arbeit vorstellen. Über diese Vielfalt wird die Notwendigkeit des multiprofessionellen Vorgehens und die Bedeutung der Haltung in der Palliativmedizin vermittelt. Danach sind die Teilnehmenden in der Lage die allgemeine und die spezialisierte palliativmedizinische Versorgung in ihrer Fachabteilung zu unterstützen. Es werden Grundlagen vermittelt, die an den speziellen Angeboten und Vorgehensweisen der UME orientiert sind.

Inhalte

- Palliativmedizin der UME
- Diagnostik und Therapie bei Palliativpatientinnen und -patienten
- Palliative Pflege
- Psychosomatik in der Palliativmedizin
- Anforderungen an den Sozialdienst
- Sektorenübergreifende Hospizarbeit
- Zusätzliche Angebote (Physiotherapie, Kunsttherapie, etc.)
- Rechtliche Aspekte in der Palliativmedizin

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.

Termin

(23-T-13-04) 03.03.2023 oder
(23-T-13-05) 08.09.2023
jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn

Leitung

PD Dr. Mitra Tewes, Frank Kreymann

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.
Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Palliative Care Plus**Vertiefungskurs gemäß Vorgabe § 39a SGB V**

Das Seminar aktualisiert und ergänzt die erforderlichen palliativ-pflegerischen und medizinischen Kenntnisse der in diesem Fachgebiet tätigen, professionell Pflegenden.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Ausgewählte Pflegeinterventionen zur Verbesserung der Lebensqualität• Weitere vertiefte Inhalte aus dem Bereich Palliative Care
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Teilnehmende mit absolvierter Palliative Care Fortbildung (160 Stunden) der UME sowie aus externen Einrichtungen im Gesundheitswesen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Termin	auf Anfrage
Referent/in	Anne Maelshagen
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Die Begleitung von Sterbenden als Qualitätsmerkmal

Die Begegnung mit Schwerkranken und Sterbenden erfordert von Pflegenden und Ärzten wiederholt eine intensive Auseinandersetzung und geht mit vielfältigen Belastungen einher.

In diesem Seminar werden Problemfelder in der Sterbebegleitung thematisiert, eigenes Handeln und eigene Konzepte hinterfragt sowie Einsicht in Verlustgeschehen und Trauerabläufe gewonnen.

Inhalte

- Betroffenheit
 - Sterben
 - Tod
- Begegnung mit sterbenden Menschen und deren Angehörigen in der Krise von Trennung und Verlust
- Hilflosigkeit im klinischen Alltag
 - sprachliche und nichtsprachliche Hilfe
 - psychosoziale Kompetenz
 - Umgang mit „bewusstlosen“ Patienten

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 15 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

16. + 17.11.2023
jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Erich Schlotmann

Ort

wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 140,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Tumorbedingte Fatigue – erkennen und informieren

Viele onkologische Patientinnen und Patienten leiden im Rahmen ihrer Therapie unter den Symptomen des Fatigue-Syndroms, die sich negativ auf ihre Lebensqualität auswirken. Präventive Beratung und frühzeitiges Erkennen der Anzeichen können helfen, die Symptomatik zu reduzieren.

Lernen Sie den Symptomkomplex Fatigue näher kennen. Tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen anderer Bereiche über die Ausprägungsformen aus. Erfahren Sie von Experten, welche Möglichkeiten empfohlen sind, um Fatigue vorzubeugen oder dagegen anzugehen.

Inhalte

- Einführung in das Thema Tumorbedingte Fatigue
 - Erfahrungsaustausch
 - Beeinträchtigung der Lebensqualität
- Aktuelle medizinische Informationen und Therapieempfehlungen
- Vorstellung des FIBS-Programms (Fatigue individuell bewältigen Schulungsprogramm)
- Entwicklungen und Arbeitshilfen aus der AG Onkologische Pflege der UME
- Pflegerische Beratung im stationären Setting
- Bewegungstherapie zur Prävention und Verbesserung der Symptomatik

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte, die in Ihrem Arbeitsumfeld Kontakt zu onkologischen Patienten (Station, Ambulanz) haben.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.
Der Kurs wird ab 6 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage, 09:00 - 14:00 Uhr

Referent/in

Kristin Schimank und weitere Fachexpertinnen und -experten

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagenseminar Psychoonkologie Krebskranke Menschen verstehen und begleiten

Die Zahl krebserkrankter Frauen und Männer nimmt weiter zu. Zwar führen Fortschritte in Diagnostik und Therapie fast aller bösartigen Neubildungen dazu, dass Krebserkrankungen heute früher erkannt und besser behandelt werden können, dennoch ist die Diagnose Krebs für die meisten ein „Sturz aus der normalen Wirklichkeit“. Die Psychosoziale Onkologie befasst sich damit, wie Menschen mit einer Krebserkrankung psychisch stabilisiert und medizinisch, pflegerisch und sozial besser versorgt werden können. Dabei hat sie auch die Situation der Angehörigen als Mitbetroffene im Blick. Im Seminar lernen Sie, welche Unterstützung Krebsbetroffene brauchen, um das Krankheitsgeschehen besser zu verarbeiten und wie eine individuelle Bewältigung gefördert werden kann. Nicht zuletzt stellt sich die Frage der Verarbeitung auch für Beschäftigte in Medizin-, Pflege- und Sozialberufen.

Inhalte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Epidemiologische Daten der Krebserkrankung
- Die familiäre und soziale Situation Betroffener
- Hilfen zur Verarbeitung der Krebserkrankungen
- Gesprächs- und Kontaktgestaltung mit Krebsbetroffenen
- Aspekte der wissenschaftlichen Psychoonkologie
- Subjektive Krankheitserklärungen und ihre Bedeutung
- Screening Instrumente zur Erhebung des Betreuungsbedarfs
- S3-Leitlinie Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 14 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Supportive Care bei onkologischen Therapien

Durch das sich stetig erweiternde Spektrum von onkologischen Therapien steigt gleichzeitig auch der Anspruch an die Fachpersonen, die an der direkten Patientenversorgung auf der Station beteiligt sind. Es erfordert eine große Bandbreite an Wissen, welche Symptome/ Phänomene beobachtet werden müssen und zu welchem Zeitpunkt eine Intervention erfolgen muss.

„Supportive Care“ in der Applikation von Zytostatika sowie immunonkologischen Substanzen etabliert sich als tägliche Anforderung an die stationäre Patientenversorgung in der Onkologie.

Inhalte

- Unterscheidung zwischen Zytostatika und immunonkologischen Substanzen
- Definition häufig auftretender Symptomkomplexe
- Beobachtungsmerkmale im Alltag
- Assessmentinstrumente
- Mögliche Therapieansätze für die „Supportive Care“
- Evaluation von Interventionen

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in der Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 20 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

19.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Timo Gottlieb, Melisa Dietrich

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Diabetesseminar für Pflegefachpersonen Trainingscurriculum für diabetologisch versierte Pflegefachpersonen

Sensibilisierung für die besonderen pflegerischen Anforderungen von Patienten mit Diabetes mellitus im Krankenhaus.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Modul 1: Update chronische Erkrankungen Diabetes mellitus• Modul 2: Therapieziele und Stoffwechselkontrollen• Modul 3: Diabetestherapie im Krankenhaus• Modul 4: Management besonderer Behandlungssituationen• Modul 5: Update Diabetisches Fußsyndrom und Wundmanagement• Modul 6: Qualitätssicherung
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten in der Versorgung diabetologischer Patientinnen und Patienten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	14. + 15.09.2023 jeweils von 09:00 - 14:30 Uhr
Anmeldeschluss	zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Kristine Schweins, Jasna Pavlovic, Stephanie Heitmeier-Beul
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Klinikpersonal begegnet Demenz

Die Melodie deines Lebens interessiert mich – wertschätzende Gesprächsführung

Die Teilnehmenden erwerben im Seminar zum einen Kenntnisse über das Krankheitsbild Demenz und zum anderen lernen sie Möglichkeiten der Kommunikation mit Erkrankten kennen. Wahrnehmung als Grundelement unseres Lebens, ihre Störung und die Auswirkungen bei Demenzkranken werden verdeutlicht. Wertschätzende Gesprächsführung mit Menschen mit Demenz ist ein Weg, bei den Betroffenen Gefühle des Angenommenwerdens, des Verstandenwerdens und der Zugehörigkeit zu erzeugen und das Selbstvertrauen zu fördern. Die pflegerische Beziehung zwischen dem Menschen mit Demenz und dem Pflegepersonal wird dadurch harmonisiert und stabilisiert – Vertrauen kann entstehen.

Inhalte

- Vorstellung Krankheitsbild Demenz
- Begleitkonzepte
- Kommunikation: Ursprung, Zielsetzung und Methodik
- Fallbeispiele und praktische Übungen
- Praktische Anwendbarkeit

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME sowie an externe Interessenten aus Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 16 Personen.
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

30.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Susanne Johannes

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 80,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Die Darstellung des Pflegeprozesses und der Pflegeplanung in der EDV-gestützten Dokumentation

Das ergebnisorientierte Pflege Assessment Acute Care (ePA-AC) ist ein voll standardisiertes, als Screeningverfahren konzipiertes Assessmentinstrument, das speziell für den Einsatz in der akutstationären Krankenhausversorgung konzipiert worden ist. Damit werden die Pflegebedürftigkeit und gezielt einzelne Risiken wie Dekubitusgefährdung, Mangelernährung, Sturzrisiko und Schmerzen erfasst.

Der Vorteil ist ein standardisiertes, strukturiertes Vorgehen, wobei wesentliche Daten nur einmal erhoben werden müssen. Erforderliche Handlungsschritte unter Verwendung des Instrumentes LEP nursing 3 und abschließende Ergebnisbewertung können dadurch abgeleitet werden.

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an alle Beschäftigten der UME.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-13-13) 11.05.2023 oder (23-T-13-14) 23.11.2023 jeweils von 09:00 - 15:30 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Michaela Herrenbrück, Valerie Morina
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagen zu Systemen der Herz- und Lungenunterstützung (ECMO)

Dieses Seminar richtet sich an Intensivpflegefachkräfte und vermittelt theoretische Grundlagen und den Umgang mit verschiedenen Systemen der Herz- und Lungenunterstützung.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Funktionen der aktuellen Systeme• Spezielle pflegerische Aspekte
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an Intensivpflegefachkräfte mit Berufserfahrung.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-13-15) 28.04.2023 oder (23-T-13-16) 27.10.2023 jeweils von 09:00 - 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Stefan Vogl
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Externe Interessierte erhalten eine Preisauskunft auf Anfrage.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Pflege tracheotomierter Patienten

Dysphagie bei tracheotomierten Patienten im Klinikalltag

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Pflegefachkräfte die Besonderheiten im Umgang und bei der pflegerischen Versorgung tracheotomierter Patienten kennen. Neben den theoretischen Grundlagen werden praktische Übungen hinsichtlich des Handlings eines Tracheostomas sowie Übungen beim Vorliegen einer Dysphagie durchgeführt.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen zu tracheotomierten Patienten• Umgang mit einem Tracheostoma• Theoretische Grundlagen bezüglich Dysphagie• Übungen für Patienten mit einer Dysphagie
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an alle Pflegefachkräfte, die ihr Wissen im Umgang mit tracheotomierten Patienten erweitern wollen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-13-17) 18. + 19.04.2023 oder (23-T-13-18) 17. + 18.10.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Christoph Hein-Kropp, Andreas Blech
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 160,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Grundlagen für (neue) Beschäftigte auf Intensivstationen

Modul 1: Hämodynamik und Herz-Kreislaufwirksame Medikamente

Modul 2: Grundlagen der Beatmung

Modul 3: Kontinuierliche Nierenersatzverfahren auf den Intensivstationen/CVVHD

Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an (neue) Beschäftigte im Pflegedienst des UK Essen im Bereich der Intensivstationen bzw. der Intermediate Care Stationen.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 20 Personen. Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	(23-T-13-19) Modul 1: 24.04.2023 Modul 2: 25.04.2023 Modul 3: 26. + 27.04.2023 (23-T-13-20) Modul 1: 23.10.2023 Modul 2: 24.10.2023 Modul 3: 25. + 26.10.2023 jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn
Referent/in	Ines Thies, Dr. Michael Hilder, Ina Wiegard-Szramek, Holger Lange
Besondere Hinweise	Die Module können auch einzeln gebucht werden.
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Registrierpunkte	Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Delirmanagement auf Intensivstationen

Während der stationären Behandlung auf einer Intensivstation besteht ein erhöhtes Delirrisiko für die Patientinnen/Patienten, welches mit einem verlängerten Krankenhausaufenthalt, langfristigen kognitiven Einschränkungen sowie einer erhöhten Mortalität einhergeht.

Das interprofessionelle Team benötigt fundiertes Wissen über die Erkennung durch Assessmentinstrumente sowie über die facettenreiche Prävention und die Therapie eines Delirs, um das Outcome der PatientInnen zu verbessern.

Inhalte

- Definition, Risikofaktoren und Folgen
- Erkennung, Vorbeugung, Behandlung
 - A-F Bundle
 - A-C Analgesie, Beatmung, Sedierung
 - D Delirprävention, Reorientierung, Therapie
 - E (Früh-) Mobilisation
 - F Familieneinbezug

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an den ärztlichen und den pflegerischen Dienst sowie die Physiotherapie der Intensivstationen und der Intermediate Care Stationen der UME.

Teilnehmerzahl

Unbegrenzt (ggf. Durchführung per Zoom)
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet

Termin

(23-T-13-21) 10.02.2023, 10:30-12:30 Uhr oder
(23-T-13-22) 15.05.2023, 15:30-17:00 Uhr oder
(23-T-13-23) 21.08.2023, 10:30-12:30 Uhr oder
(23-T-13-24) 16.11.2023, 15:30-17:00 Uhr

Anmeldeschluss

jeweils zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Jennifer Brendt-Müller, Dietmar Maiwald, Deborah Toya Pösselt,
Dr. Karsten Schmidt, Vanessa Röckmann, Dr. Sonja Vonderhagen

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP

Delirmanagement auf Intensivstationen – Interprofessioneller Multiplikatorenkurs

Während der stationären Behandlung auf einer Intensivstation besteht ein erhöhtes Delirrisiko für die Patientinnen/Patienten, welches mit einem verlängerten Krankenhausaufenthalt, langfristigen kognitiven Einschränkungen sowie einer erhöhten Mortalität einhergeht.

Das interprofessionelle Team benötigt Multiplikatoren mit vertieftem Wissen über die Erkennung durch Assessmentinstrumente sowie über die facettenreiche Prävention und die Therapie eines Delirs, um das Outcome der Patientinnen/Patienten zu verbessern.

Inhalte

- Definition, Risikofaktoren und Folgen
- Erkennung, Vorbeugung, Behandlung
 - in Anlehnung an das A-F-Bundle (siehe Seminar 23-T-13-21)
 - Beatmung und Oxygenierung managen, Weaning
 - Stress und Angst reduzieren, Reorientierung, Schlaf und Teilnahme fördern
 - Adäquate Ernährung und Flüssigkeitszufuhr fördern
 - Infektionsprophylaxe fördern und Sepsis vermeiden

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an den ärztlichen sowie den pflegerischen Dienst der Intensivstationen sowie der Intermediate Care Stationen des UK Essen. Zielgruppe sind in den Bereichen benannte Multiplikator/innen, welche im Sinne des interprofessionellen Delirmanagement agieren.

Teilnehmerzahl

Unbegrenzt (ggf. Durchführung per Zoom)
Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet

Termin

(23-T-13-25) 16.03.2023 oder
(23-T-13-26) 11.12.2023, jeweils von 8:30-16:00 Uhr

Anmeldeschluss

zwei Wochen vor Seminarbeginn

Referent/in

Jennifer Brendt-Müller, Dietmar Maiwald, Deborah Toya Pösselt, Dr. Karsten Schmidt, Vanessa Röckmann, Dr. Sonja Vonderhagen, Lara Hirsch, Jennifer Albert, Juliano Kenke, Jan-Pascal Ballnus

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

ATLS – Advanced Trauma Life Support Schockraummanagement für Ärzte

Das ATLS-Konzept wurde durch das American College of Surgeons entwickelt und wird unter internationaler Beteiligung regelmäßig aktualisiert. In diesem Seminar wird vermittelt, wie ein standardisiertes, prioritätenorientiertes Schockraummanagement von Traumapatienten abläuft.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundprinzipien der klinischen Erstversorgung• Behandlungsstrategien der akutklinischen Traumaversorgung der ersten Stunde• Erkennung akut lebensbedrohlicher Zustände• Prioritätenorientierte Behandlung• Anwendung des vermittelten Hintergrundwissens und einzelner Fertigkeiten in Fallszenarien (einschließlich schriftlicher und praktischer Prüfung)
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an die Ärztinnen und Ärzte der Fachbereiche Unfallchirurgie, Orthopädie und Anästhesie der UME sowie an Interessenten aus externen Einrichtungen, die an der Traumaversorgung im Schockraum beteiligt sind.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 16 Personen. Der Kurs wird ab 8 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	10. + 11.11.2023 jeweils von 07:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	8 Wochen vor Seminarbeginn
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Monika Schmitz, Tel. (0201) 723-2980
Referent/in	Diverse
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 1.875,00 € erhoben.
Registrierpunkte	Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

EPALS – European Pediatric Advanced Life Support

Der berufsgruppenübergreifende 2-tägige Kurs für medizinisches Fachpersonal dient der Vermittlung theoretischer Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten, um das Risiko eines Atem- und Herzstillstandes bei einem Kind zu erkennen, dem Atem- und Herzstillstand vorzubeugen sowie ein Kind bei Atem- und Kreislaufstillstand zu reanimieren und bei Ateminsuffizienz, Schock oder Polytrauma zu stabilisieren.

Inhalte

- Basismaßnahmen zur Behandlung eines Herz-Kreislauf-Stillstands bei Säuglingen und Kindern
- Reanimation des Neugeborenen
- Atemwegsmanagement
- Arrhythmien
- Trauma-Management
- Ethische Aspekte

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an ärztliches und pflegerisches Personal von Kinderintensivstationen sowie an Beschäftigte weiterer Fachdisziplinen, die an der Betreuung und Mitbetreuung von Neugeborenen, Säuglingen und Kindern beteiligt sind.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 24 Personen.

Termin

03. + 04.08.2023 (Anmeldeschluss: 10 Wochen vor Kursbeginn)

Referent/in

Ausbilder und Material werden von der Medizinischen Hochschule Hannover zur Verfügung gestellt; die Ausbilder sind durch das European Resuscitation Council zertifiziert.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat EPALS-ERC (European Resuscitation Council).

Besondere Hinweise

Der Kurs setzt einen Multiple-Choice Test (Unterlagen hierzu werden vor dem Kurs zugesandt) voraus. Nach kurzen theoretischen Auffrischungen werden in praktischen Stationen in kleinen Gruppen die praktischen Fähigkeiten vermittelt. In realitätsnahen Szenarien bekommen die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Kenntnisse und Fähigkeiten in einer simulierten Notfallsituation zu üben. Abschließend wird das erworbene Wissen durch einen theoretischen Test und eine praktische Prüfung evaluiert.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos. Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 695,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP. Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden beantragt.

ALS – Advanced Life Support Provider

Das ALS-Kursformat nach den Vorgaben des German Resuscitation Council (GRC) vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Fertigkeiten wie Atemwegsmanagement, EKG-Diagnostik, manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung sind genauso Thema wie die Reanimation in speziellen Situationen. Darüber hinaus werden die Rolle des Team-Leaders trainiert und die Themenfelder Kommunikation und Crew Resource Management angeschnitten.

Inhalte

- Grundprinzipien der leitliniengerechten Reanimation
- Behandlungsstrategien in besonderen Situationen wie Trauma, Vergiftungen, Asthma und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie
- Erkennung akut lebensbedrohlicher Zustände, Verhinderung von Herzkreislaufstillständen
- Prioritätenorientierte Behandlung
- Strukturierte Postreanimationsbehandlung
- Anwendung der Fertigkeiten in Fallszenarien (einschließlich schriftlicher und praktischer Prüfung)

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an pflegerische und ärztliche Beschäftigte aus Bereichen mit verstärktem Bezug zu Patientinnen und Patienten, die einen Kreislaufstillstand erleiden (Notfallmedizin, Intensivmedizin, Kardiologie und Anästhesie). Teilnehmen können auch Externe und Beschäftigte des Rettungsdienstes.

Teilnehmerzahl

Teilnehmen können bis zu 18 Personen.

Termin

16. + 17.05.2023

Anmeldeschluss

zehn Wochen vor Kursbeginn

Referent/in

Fachreferenten GRC-Akademie

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Externe Teilnehmende erhalten eine Kostenaufstellung auf Anfrage.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.
Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

ICW-Rezertifizierungsseminar

Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden: Debridement und Infektmanagement



In Deutschland leiden nach Schätzungen von Experten drei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden. Vorhandene Beläge und Infektionen können den Heilungsverlauf chronischer Wunden beeinträchtigen. In diesem Seminar werden Maßnahmen des Debridements und des Infektmanagements erläutert.

Inhalte

- Debridement mit praktischen Anteilen
- Infektmanagement

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Absolventen der Fortbildung „Wundexperte ICW®“ sowie an interessierte Pflegefachkräfte, Podologen und Medizinische Fachangestellte. Die Fortbildung ist als Rezertifizierungsseminar von der Initiative Chronische Wunden (ICW) anerkannt.

Teilnehmerzahl

10 - 20 Teilnehmende

Termin

auf Anfrage, 09:00 - 16:00 Uhr

Referent/in

Werner Sellmer

Besondere Hinweise

Das Zertifikat „Wundexperte ICW®“ ist für fünf Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen, d. h. innerhalb von fünf Jahren müssen die Wundexperten 40 Fortbildungspunkte (jährlich 8 Punkte) nachweisen. Berücksichtigung finden Rezertifizierungsangebote von anerkannten Bildungsträgern oder Kongresse der anerkannten Fachgesellschaften.

Ort

Bildungsakademie

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.
Für externe Teilnehmende wird eine Gebühr von 100,00 € erhoben.

Registrierpunkte

Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf Rezertifizierungspunkte von ICW/TÜV vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle. Nach Bestätigung werden die Punkte auf der Homepage der ICW gelistet.

Familiäre Pflege

Ein Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige

Einen Angehörigen zu pflegen, verändert die eigene Lebenssituation. Mit unserem Unterstützungsangebot der Familialen Pflege geben wir Ihnen Sicherheit. Wir bieten Ihnen Gruppenpflegekurse an, die Sie auf die wichtigsten Anforderungen in der täglichen Versorgung Ihrer/Ihres Angehörigen vorbereiten.

Inhalte	Die Gruppenkurskonzeption basiert auf einem Baukastensystem, das sich aus 14 Kursmodulen zusammensetzt. Innerhalb jedes Kursmoduls sind wiederum einzelne Lerneinheiten unter Themenkomplexen subsumiert. Drei der 14 Kursmodule setzen sich mit speziellen Krankheitsbildern und daraus resultierenden spezifischen Pflegemaßnahmen, wie z. B. bei Demenz, Palliativ, Onkologie auseinander. Es können auch einzelne Module besucht werden.
Zielgruppe	Der Kurs wendet sich an pflegende Angehörige und ihre Familien, die am Anfang der Pflege stehen und sich entschieden haben, die Pflege ihres Familienmitgliedes durchzuführen sowie Bezugspersonen der Patientin/des Patienten, die zu ihren sozialen Netzwerken gehören.
Teilnehmerzahl	Teilnehmen können bis zu 8 Personen. Der Kurs wird ab 2 Anmeldungen eingerichtet.
Termin	auf Anfrage
Ansprechpartner/in	Petra Runge-Werner, Ellen Caroline Kusuran
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.

Pflichtschulungen

Die Bildungsakademie bietet für Beschäftigte der Universitätsmedizin Essen Pflichtschulungen an, die regelmäßig besucht werden können.

Übersicht der wichtigsten Pflichtschulungen

Pflichtschulung	Zielgruppe	Rhythmus
Brandschutzunterweisung (ABSU oder PBSU)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Massenanfall von Verletzten (MANV)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Hygiene	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Datenschutz (DSU)	alle Beschäftigten	alle 3 Jahre
Informationssicherheit und IT-Sicherheit	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Gefahrstoffe und Arbeitsschutz	alle Beschäftigten, die mit Gefahrstoffen arbeiten	1 x jährlich
Arbeitsschutz	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Patientensicherheit	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Compliance	alle Beschäftigten	alle 3 Jahre
Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG)	alle Beschäftigten	1 x jährlich
Kardiopulmonale Reanimation (CPR)	Beschäftigte in der direkten Patientenversorgung, z. B. Pflegedienst, Ärztinnen/Ärzte, Med. Assistenzpersonal	in der Regel 1 x jährlich (Details siehe Kursbeschreibung)
Zytostatika	alle Beschäftigten, die mit Zytostatika arbeiten	1 x jährlich
Sicher im MRT	alle Beschäftigten in Bereichen, in denen Patienten in den MRT begleitet werden	je nach Bereich jährlich oder einmalig

Einführungsveranstaltung

für neue Beschäftigte

Bei dieser Veranstaltung heißen wir alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich Willkommen!

Mit unserem vielfältigen und informativen Programm sind folgende Ziele verbunden:

- Vorbereitung und Unterstützung der Einarbeitung in den einzelnen Abteilungen
- Kennenlernen relevanter Ansprechpartner/innen
- Erfüllen gesetzlicher Vorgaben für Pflichtschulungen
- Direkte Befähigung der neuen Beschäftigten für die jeweilige Tätigkeit in der Patientenversorgung in Bezug auf die elektronische Patientenakte sowie die Geräteeinweisung
- Intensivieren des Informationsaustauschs und dadurch Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen und Berufsgruppen
- Netzwerkmöglichkeit für die neuen Beschäftigten

Alle neuen Beschäftigten werden immer ab dem ersten Werktag eines Monats strukturiert eingeführt:

- **1. + 2. Tag: Kurzvorträge und Pflichtschulungen**

Zielgruppe: alle neuen Beschäftigten der UME

Organisation: Bildungsakademie

- **3. Tag (Zoom): Einführung in die elektronische Patientenakte**

Zielgruppe: Beschäftigte, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind

Organisation: Zentrale Informationstechnik (ZIT)

- **4. + 5. Tag: Geräteeinweisung und Medikation**

Zielgruppe: Beschäftigte, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind

Organisation: ID Pharma-Team der Apotheke und

Zentrale Schulungsgruppe Medizintechnik (ZeS)

Die Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung.

1. Tag

Kurzvorträge und Medizinische Leistungsschwerpunkte

- Begrüßung
 - Begrüßungsfilme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats
 - Begrüßungsfilm durch den Dekan der Med. Fakultät
 - Begrüßung durch den Vorstand
 - Begrüßung durch die Personalräte
- Zukunft braucht Herkunft
- Universitätsmedizin Essen
- Medizinische Fakultät und Dekanat
- Der Pflegedienst am UK Essen
- UME – Auf dem Weg zu einer starken Marke

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Fortsetzung Einführungsveranstaltung

- Standorte der UME:
 - Ruhrlandklinik
 - St. Josef Krankenhaus Essen-Werden
 - Herzzentrum Essen-Huttrop
- Nachhaltigkeitsmanagement an der UME
- Stiftung Universitätsmedizin Essen/Stabsstelle Fundraising
- Zentrale Informationstechnik (ZIT)
- Bildungsakademie der UME
- Marktplatz mit Informationstischen (parallel Mittagspause und Imbiss)
- Organisatorische Hinweise der ZIT zu Tag 3
- Medizinische Leistungsschwerpunkte
 - Herz- und Lungentransplantation
 - Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum (WHGZ)
 - Westdeutsches Zentrum für Organtransplantation (WZO)
 - Transplantationsbeauftragte/r
 - Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen (WPE)
 - Palliativmedizin
 - Westdeutsche SpenderZentrale (WSZE)
 - Obduktion
 - Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)
 - Westdeutsches Zentrum für Infektiologie (WZI)
 - Handhabung von AEDs (Laien-Defibrillatoren) – Kurzeinweisung

2. Tag

Kurzvorträge und Pflichtschulungen

- Kommunikation, Patienten und Grundsätzliches
 - Institut für PatientenErleben (IPE)
 - MitarbeiterServiceBüro und Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Patientensicherheit: Kommunikationstraining mit praktischer Übung (Pflichtschulung)
 - Qualitätsmanagement (QM) inklusive Einführung in roXtra (Pflichtschulung)
 - Klinisches Ethikkomitee (KEK)
 - Arbeitszeitmanagement
 - Stadt Essen
- Marktplatz mit Informationstischen (parallel Mittagspause und Imbiss)

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

Fortsetzung Einführungsveranstaltung

- Pflichtschulungen
 - Datenschutz (Pflichtschulung)
 - Informationssicherheit (Pflichtschulung)
 - IT-Sicherheit (Pflichtschulung)
 - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) (Pflichtschulung)
 - Hygiene (Pflichtschulung)
 - Transfusionsmedizin
 - Compliance-Management (Pflichtschulung)
 - Krankenhausseelsorge
 - Gefahrstoffe – Grundzüge (Pflichtschulung)
 - Arbeitsschutz (Teil 1 der Pflichtschulung)
 - Brandschutz (Pflichtschulung)
 - Massenansturm von Verletzten (Pflichtschulung)

3. Tag

Alle neuen Beschäftigten, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind und die, die einen Medico-Account erhalten, werden am 3. Tag intensiv zu dem Thema elektronische Patientenakte geschult:

Einführung in die elektronische Patientenakte

- **Pflegedienst, Ärztlicher Dienst und weitere Berufsgruppen**
 - Wichtiges Wissen
 - Information zu Single Sign On (SSO)-Karten
 - POCT
 - Klinischer Arbeitsplatz
 - Medico Cockpit
 - Ambulanzarbeitsplatz
 - OP-Management
 - Medizincontrolling
 - Arztbriefschreibung
 - ePA AC 2.3 + LEP 3.4
 - Arbeitszeitrecht und Dokumentation

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Einführungsveranstaltung

4. und 5. Tag

Alle neuen Beschäftigten, die in der direkten Patientenversorgung tätig sind, erhalten an den Tagen 4 und 5 intensive Schulungen zu den Themen Geräteeinweisung und Medikation:

Geräteeinweisung

• **Ärztlicher Dienst**

- Medikationssoftware ID Pharma
- Antibiotic Stewardship
- Medikationssoftware CATO
- Geräteeinweisung Nicht-Anlage-1-Geräte
- Geräteeinweisung Patienten-Monitoring
- Themen nach Bedarf
- Feedback- und Fragerunde

• **Pflegedienst und weitere Berufsgruppen**

- Medikationssoftware ID Pharma
- Medikationssoftware CATO
- Arzneimittelinformation für Pflegefachpersonen
- Geräteeinweisung Hands On-Training nach Bedarf

Termine

Die aktuellen Termine sowie Details zu den Tagesabläufen finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“.

Ansprechpartner/in

1. + 2. Tag: Monika Schmitz, Tel. (0201) 723-2980,
monika.schmitz@uk-essen.de
3. Tag: EPA-Hotline, Tel. (0201) 723-199946,
Einfuehrungstage.EPA@uk-essen.de
4. + 5. Tag: Zentrale Schulungsgruppe Medizintechnik
Waldemar Wilczewski, Tel. (0201) 723-4091 und
Andreas Edelhoff, Tel. (0201) 723-83582,
MT-Schulungsgruppe@uk-essen.de
ID Pharma-Team der Apotheke, Tel. (0201) 723-1918,
IDPharma@uk-essen.de

Allgemeine Brandschutzunterweisung (ABSU)

Pflichtbasisschulung für alle Beschäftigten

Diese Schulung gibt einen Überblick über die relevanten Eckdaten zum Thema Brandschutz.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Entstehung von Bränden• Verhalten bei Entdecken eines Brandes• Möglichkeiten der Alarmierung• Brandklasseneinteilung• Löschgeräte• Sicherheitskennzeichen• Ansprechpartner im Sicherheitstechnischen Dienst
Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	45 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr (ABSU oder PBSU)
Referent/in	Betriebsfeuerwehr UK Essen
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Brandschutzschulungen“.
Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Sonja Köller, Tel. (0201) 723-5287, Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 inhaltlich: Sicherheitstechnischer Dienst

Praktische Brandschutzunterweisung (PBSU)

Pflichtbasisschulung für alle Beschäftigten

Der frühzeitige Einsatz von Feuerlöschern kann Leben retten und Sachschäden minimieren bzw. verhindern. Aus diesem Grund sollten alle Beschäftigten in der Lage sein, einen Entstehungsbrand in seiner frühen Phase zu bekämpfen. Die praktisch orientierte Unterweisung besteht aus einem theoretischen Teil und der Durchführung von praktischen Feuerlöschübungen. Die Handhabung von Handfeuerlöschern wird trainiert. Diese Schulung gilt als Ersatz für die Allgemeine Brandschutzunterweisung.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Verbrennung• Einteilung der Brandklassen• Wirkung der Löschmittel• Aufbau und Funktion von Feuerlöschern• Einsatztaktik• Verhalten im Brandfall• Praktische Feuerlöschübungen• Fettexplosion
Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	75 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr (ABSU oder PBSU)
Referent/in	Betriebsfeuerwehr UK Essen
Ort	wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Termine	Die aktuellen Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Brandschutzschulungen“.
Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine Online-Anmeldung notwendig (siehe Termine).
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Sonja Köller, Tel. (0201) 723-5287, Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 inhaltlich: Sicherheitstechnischer Dienst

Massenanfall von Verletzten (MANV)

Pflichtbasisschulung für alle Beschäftigten

Diese Schulung wird angeboten, um die innerklinischen Prozesse im Rahmen von Großschadenslagen verständlich zu machen.

Inhalte	Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung des Alarmplans des UK Essen• Definition der unterschiedlichen Versorgungsstufen im MANV-Fall• Definition der Sichtung von Patienten
Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	15 Minuten
Teilnehmerrhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Dozenten sind Fachärztinnen und -ärzte der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Massenanfall von Verletzten“. Die Schulungen schließen sich immer an Brandschutzunterweisungen an.
Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Sonja Köller, Tel. (0201) 723-5287, Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 inhaltlich: Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Hygiene

Pflichtbasisschulung für alle Beschäftigten

Nach der Hygieneverordnung NRW (HygMedVO) muss jede/r Beschäftigte jährlich zur Hygiene geschult werden.

Dieses Angebot der Abteilung Hygiene und Umweltmedizin im Rahmen der Pflichtschulungen beinhaltet Basisinformationen vor allem für Beschäftigte außerhalb der Patientenversorgung.

Klinikspezifische Hygienefortbildungen werden wie bisher von der Abteilung Hygiene und Umweltmedizin und der Bildungsakademie angeboten.

Diese Schulungen sind für alle Beschäftigten eingerichtet; falls Sie in diesem Jahr an einer anderen Hygieneschulung teilnehmen, ist ein Besuch an dieser Veranstaltung nicht nötig.

Zielgruppe	alle Beschäftigten des UK Essen
Dauer	30 Minuten
Teilnehmerrhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Beschäftigte der Hygiene und Umweltmedizin
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Hygieneschulungen“.
Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Monika Schmitz, Tel. (0201) 723-2980, Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 inhaltlich: Hygiene und Umweltmedizin des UK Essen

Datenschutz

Pflichtbasisschulung für alle Beschäftigten

Beim Umgang mit personenbezogenen Daten (z. B. Patienten- oder Beschäftigendaten) sind die rechtlichen Regelungen zum Datenschutz (Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO)) zu berücksichtigen. Der Kurs vermittelt die grundlegenden Anforderungen, die für eine rechtskonforme Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sind.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen• Grundsätze im Datenschutz• Ärztliche Schweigepflicht• Auskunftsbegehren und -erteilung• Relevanz von Aufnahmedokumenten• Technische und organisatorische Maßnahmen• Praktische Umsetzung
Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	30 Minuten
Teilnehmerhythmus	alle 3 Jahre
Referent/in	Beschäftigte aus dem Datenschutz
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Datenschutz, IT-Sicherheit und Informationssicherheit“.
Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817 inhaltlich: Christian Hecke (Datenschutzbeauftragter), Tel. (0201) 723-6315

Informationssicherheit und IT-Sicherheit (Kombischulung)

Pflichtbasisschulung für alle Beschäftigten

Mit Beschluss des IT-Sicherheitsgesetzes und der KRITIS-Verordnung werden erhebliche Anforderungen an Unternehmen mit sogenannten kritischen Infrastrukturen gestellt. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie hat bestätigt, dass die UME ein solches Unternehmen ist. Nicht nur aufgrund dieser gesetzlichen Anforderungen, sondern explizit auch das Thema Smart-Hospital als strategisches Unternehmensziel verlangen ein hohes Schutzniveau unserer Informationen hier an der UME.

Um dies zu gewährleisten, betreiben wir hier an der UME ein Informationssicherheits-Managementssystem (ISMS), um alle kritischen Prozesse mit ihren sensiblen Informationen und der zugehörigen Infrastruktur im Hinblick auf Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität angemessen zu schützen.

Wesentlicher Bestandteil der Informationssicherheit ist die IT-Sicherheit, die somit im IT-Sicherheitsgesetz und der KRITIS-Verordnung verankert ist. Sie dient dem Schutz der IT-Infrastruktur der UME. IT-Sicherheit erfordert techn. Maßnahmen zur Absicherung der gesamten IT-Infrastruktur (Rechner, Netzwerk, vernetzte techn. Geräte).

Inhalte

- Gesetzliche Vorgaben und rechtliche Anforderungen (BSI-Gesetz, KRITIS-V, IT-Sicherheitsgesetz, B3S Gesundheit)
- Schutzziele der Informationssicherheit
- Awareness und praktische Umsetzung am Arbeitsplatz (Beispiele)
- UME spezifische Richtlinien zur Informationssicherheit
- Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS)
- Verhalten im Notfall
- Überblick rein technische Sicherheit
- Benutzerkennungen und Passwörter
- SPAM, Phishing und Social Engineering
- Beispiele

Zielgruppe

alle Beschäftigten der UME

Dauer

60 Minuten

Teilnehmerhythmus

einmal pro Jahr

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Informationssicherheit und IT-Sicherheit (Kombischulung)

- Referent/in** Christian Lenz (IT-Sicherheitsbeauftragter) und Frank Lorenz (CISO (Chief Information Security Officer), ISB (Informationssicherheitsbeauftragter))
- Termine** Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Datenschutz, IT-Sicherheit und Informationssicherheit“.
- Anmeldung** Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
- Ansprechpartner/in** organisatorisch: Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817
inhaltlich: Frank Lorenz (Informationssicherheitsbeauftragter), Tel. (0201) 723-6309
Christian Lenz (Informatiker), Tel. (0201) 723-4785

Gefahrstoffe und Arbeitsschutz

Nach dem Gefahrstoffrecht müssen alle Personen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, in deren Eigenschaften und Handhabung unterwiesen sein. Die an dieser Schulung Teilnehmenden erhalten Informationen über typische Gefahrstoffe im Krankenhaus und deren Risiken. Ergänzend werden auch Arbeitsschutzaspekte behandelt.

Zielgruppe	alle Personen, die mit Gefahrstoffen arbeiten, z. B. Ärztinnen und Ärzte, OP- und Pflegepersonal, Reinigungsdienst
Dauer	45 Minuten
Teilnehmerhythmus	einmal pro Jahr
Referent/in	Detlef Bertling
Termine	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Gefahrstoffe und Arbeitsschutz“. Weitere Termine finden Sie in roXtra unter der Dokumenten-ID 125786.
Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
Ansprechpartner/in	organisatorisch: Patrizia Stumpf, Tel. (0201) 723-2704 Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817 inhaltlich: Detlef Bertling (Sicherheitstechnischer Dienst), Tel. (0201) 723-3884
Hinweis	Weitere Angebote und Termine werden nach Absprache angeboten (z. B. für Labore) und sind auch in roXtra unter der Dokumenten-ID 125786 ersichtlich.

Arbeitsschutz

Der Arbeitgeber hat nach § 12 Arbeitsschutzgesetz die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit während ihrer Arbeitszeit ausreichend und angemessen zu unterweisen. Die Unterweisung umfasst Anweisungen und Erläuterungen, die eigens auf den Arbeitsplatz oder den Aufgabenbereich der Beschäftigten ausgerichtet sind. Die Unterweisung muss bei der Einstellung, bei Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder einer neuen Technologie vor Aufnahme der Tätigkeit der Beschäftigten erfolgen. Die Unterweisung muss an die Gefährdungsentwicklung angepasst sein und erforderlichenfalls regelmäßig wiederholt werden.

Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
Dauer	individuell
Teilnehmerrhythmus	Bei Arbeitsaufnahme und jährlich wiederholend
Referent/in	geschult wird durch die/den Vorgesetzten
Ansprechpartner/in	Angela Prinz
Hinweis	Grundlegende Schulungsunterlagen sind in Form von pdf-Dateien auf der Intranet-Seite des Sicherheitstechnischen Dienstes hinterlegt.

Patientensicherheit

Ziel der Schulung ist, den Beschäftigten aufzuzeigen, wie Patientensicherheit kontinuierlich verbessert werden kann, um Patientinnen und Patienten vor unnötigen Risiken und vermeidbaren unerwünschten Ereignissen zu bewahren. Die mögliche psychische Belastungssituation von Beschäftigten nach vermeidbar unerwünschten Ereignissen wird angesprochen.

- | | |
|----------------|--|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">• Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung: Die Aufgabe der Organisation, die Rolle des Teams, der Beschäftigten und die Rolle der/des Patientin/Patienten sowie Angehöriger• Aktivitäten zur Erhöhung der Patientensicherheit• Patientensicherheit bedeutet auch Beschäftigtensicherheit (second victim)• Was bedeutet Sicherheitskultur im Krankenhaus und was kann ich als Beschäftigte/r tun? |
|----------------|--|

Zielgruppe	alle Beschäftigten der UME
-------------------	----------------------------

Dauer	30 Minuten
--------------	------------

Teilnehmerrhythmus	einmal pro Jahr
---------------------------	-----------------

Referent/in	Dr. Ruth Hecker
--------------------	-----------------

Termin	Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“.
---------------	--

Anmeldung	Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.
------------------	--

Ansprechpartner/in	Sabine Schwaneberg (Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement), Tel. (0201) 723-1747 Laura Heinrichs (Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement), Tel. (0201) 723-1496
---------------------------	---

Compliance

„Compliance“ steht für das verantwortungsvolle und regelkonforme Agieren eines Unternehmens und seiner Beschäftigten.

Um Risiken zu erkennen und vorzubeugen, ist eine Kenntnis der Compliance-Grundsätze und -Besonderheiten an der UME unerlässlich. Die Teilnehmenden erhalten allgemeine Informationen über das Thema „Compliance“ und machen sich mit den an der UME geltenden Regelungen vertraut. Beschäftigten wird so ermöglicht, ein Problembewusstsein zu entwickeln und Lösungen zu finden.

Inhalte

- zu beachtende Regeln
- Richtlinien und Verhaltensgrundsätze an der UME
- Regelverstöße und ihre Risiken
- Adressaten der Compliance-Anforderungen
- Korruptionsprävention
- Dienstherrengenehmigungen und Nebentätigkeiten
- Compliance-Verstoß: Was ist zu tun?

Zielgruppe

alle Beschäftigten der UME

Dauer

30 Minuten

Teilnehmerhythmus

alle drei Jahre

Referent/in

Teresa Bühner

Termin

Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“.

Anmeldung

Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig.

Ansprechpartner/in

Teresa Bühner (Leiterin Abteilung Compliance), Tel. (0201) 723-3424

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt Beschäftigte vor Diskriminierung und Belästigung am Arbeitsplatz. Darin werden unter anderem die rechtlich geltenden Diskriminierungsmerkmale, die Pflichten des Arbeitgebers und die Rechte von Betroffenen festgelegt. Die Pflichtschulung sensibilisiert für Diskriminierung und veranschaulicht Teilnehmenden anhand von Beispielen verschiedene Situationen und Fälle, in denen eine AGG-Diskriminierung vorliegen könnte.

Inhalte

- Ziele des AGG
- Geltungs- und Anwendungsbereich
- Formen der Diskriminierung
- Beispiel-Fälle
- Beschwerdeverfahren

Zielgruppe

alle Beschäftigte der UME

Termin

Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zu Durchführungsart und -ort finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“.

Dauer

20 Minuten

Teilnehmerrhythmus

einmal pro Jahr

Ansprechpartner/in

organisatorisch: Petra Klein, Tel. (0201) 723-2817

CPR-Basisschulungen und Basisschulung Pädiatrie

Alle Beschäftigten aus dem Pflegedienst des UK Essen und weiterer medizinisch-technischer Dienste erfahren jährlich eine qualifizierende Schulungsmaßnahme zur kardiopulmonalen Reanimation (CPR), die sich an den aktuellen ERC-Leitlinien orientiert. Diese Schulung ist ebenfalls für wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte geeignet. Ein möglichst kurzes Schulungsintervall wird vom Deutschen Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council – empfohlen, um die CPR-Fertigkeit zu erhalten.

Zielgruppe Die Schulung wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes, weitere Berufsgruppen des medizinischen Assistenzpersonals sowie an wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte.

Dauer 3 Unterrichtsstunden

Besondere Hinweise Aktuell werden die Schulungen für die Kinderklinik in der Kinderklinik geplant und durchgeführt. Ansprechpartnerin ist Dr. Alfen, Tel. 82165

CPR-Megacode und Megacode Pädiatrie (K1/PZ)

Die Beschäftigten aus den Bereichen der Anästhesie, Intensivpflege sowie Notfallversorgung des UK Essen werden in einem zweijährigen Rhythmus zum Thema kardiopulmonale Reanimation (CPR) in Form eines ACLS-Trainings geschult, das sich an den aktuellen ERC-Leitlinien orientiert. Neben den Fertigkeiten der Beatmung und der Thoraxkompression wird ein besonderes Augenmerk auf die Kommunikation, die Organisation sowie das Team- und Führungsverhalten gelegt, um eine kontinuierliche Verbesserung anzustreben.

Zielgruppe Die Schulung wendet sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes auf den Intensivstationen, im Bereich der Anästhesie sowie Notfallversorgung. Diese Schulung ist ebenfalls für Ärztinnen und Ärzte aus diesen Bereichen geeignet.

Dauer 6 Unterrichtsstunden

Besondere Hinweise Aktuell werden die Schulungen für die Kinderklinik in der Kinderklinik geplant und durchgeführt. Ansprechpartnerin ist Dr. Alfen, Tel. 82165

CPR-Kombischulung

Die Beschäftigten aus den Bereichen, in denen sowohl Kinder als auch Erwachsene betreut werden, erhalten eine CPR-Schulung, in denen beide Gruppen berücksichtigt werden (CPR-Kombischulung). Alle Beschäftigten aus dem Pflegedienst des UK Essen und weiterer medizinisch-technischer Dienste erfahren jährlich eine qualifizierende Schulungsmaßnahme zur kardiopulmonalen Reanimation (CPR), die sich an den aktuellen ERC (European Resuscitation Council)-Leitlinien orientiert. Diese Schulung ist ebenfalls für wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte geeignet. Ein möglichst kurzes Schulungsintervall wird vom Deutschen Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council – empfohlen, um die CPR-Fertigkeit zu erhalten.

Zielgruppe Die Schulungen wenden sich an alle Beschäftigten des Pflegedienstes, weitere Berufsgruppen des medizinischen Assistenzpersonals sowie an wissenschaftlich Beschäftigte, insbesondere Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer Tätigkeit sowohl Erwachsene als auch Kinder betreuen.

Dauer 4 Unterrichtsstunden

CPR-Laienschulung (keine Pflichtschulung)

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde, um die Überlebenschancen zu erhöhen. Deshalb ist es wichtig, dass auch Beschäftigte ohne medizinische Vorkenntnisse in dieser Situation handlungsfähig sind. Aus diesem Grund bietet die Bildungsakademie für Beschäftigte ohne medizinische Vorkenntnisse eine Laienschulung zur kardiopulmonalen Reanimation (CPR) an. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten der Beatmung und der Thoraxkompression, um die Zeit bis zum Eintreffen von Hilfe zu überbrücken.

Zielgruppe Die Schulungen wenden sich an alle Beschäftigten ohne medizinische Vorkenntnisse.

Dauer 3 Unterrichtsstunden

Die aktuellen Termine und weitere Informationen zu allen CPR-Schulungen sowie dem Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildungen“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „CPR-Schulungen“.

Zytostatika

Um den sicheren Umgang mit Zytostatika zu gewährleisten, sehen die Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (GefStoffV/01.01.2005) und die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 25) eine gesetzlich verpflichtende jährliche Unterweisung aller Beschäftigten vor, die Umgang mit Zytostatika haben.

Deshalb bietet die Bildungsakademie regelmäßige Schulungen zum „Sicheren Umgang mit Zytostatika“ an; die Schulungsinhalte werden regelmäßig von der Apotheke des UK Essen aktualisiert. Ziel der Schulung ist die konsequente Anwendung aller Schutzmaßnahmen zur Reduktion der Exposition bei allen Tätigkeiten mit diesen Gefahrstoffen.

Inhalte

- Anforderungen der Gefahrstoffverordnung
- Aktuelle Gesetzeslage
- Informationen über angemessene Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der Zytostatikaapplikation sowie bei Zytostatikaunfällen und Paravasaten
- Informationen über Inhalt und Anwendung des Spill-Kits und des Paravasatesets

Zielgruppe

alle Beschäftigten des UK Essen, die mit Zytostatika arbeiten (Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Ärztinnen/Ärzte)

Termin

Die aktuellen Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Pflichtschulungen“, Unterpunkt „Zytostatikaschulungen“.

Anmeldung

Für eine Teilnahme ist eine Online-Anmeldung notwendig (siehe Termine).

Dauer

90 Minuten

Ansprechpartner/in

organisatorisch: Kristin Schimank, Tel. (0201) 723-2153
inhaltlich: Dr. Bastian Mende, Tel. (0201) 723-1936

Ausbildung zum/zur Ersthelfer/in

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Beschäftigten, die als Ersthelfer/in tätig sein möchten. Ersthelfer/innen leisten lebensrettende Sofortmaßnahmen und dienen als basismedizinische Versorger bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Schulungen finden beim Deutschen Roten Kreuz Essen e. V. statt.

Ansprechpartner/in

Knut Hansen (Sicherheitstechnischer Dienst), Tel. (0201) 723-3885

Sicher im MRT

Wie funktioniert ein MRT? Welche Risiken gibt es?

Nach einem kurzen Überblick über den Aufbau eines Magnetresonanztomographen werden Sie vor allem für die Gefahren eines Dauermagnetfeldes sensibilisiert. Kurze Videoclips und Fotografien verdeutlichen dabei, welche Gefahren für Patienten und Personal bestehen können, wenn das medizinische Fachpersonal nicht ausreichend geschult ist.

Inhalte

- Aufbau eines MRT
- Sicherheitsaspekte, Risiken und Einschränkungen
- Gefahrenpotential eines statischen Magnetfeldes
- Notstopp und Quenchen eines Magneten
- Verhaltensmaßnahmen im Notfall
- Gefahrenpotential von magnetischen Gradientenfeldern
- Gefahrenpotential des Hochfrequenzfeldes
- Kontraindikation und MRT-Kompatibilität
- Patientenvorbereitung
- Besonderheiten im Ultra-Hochfeld (7 Tesla MRT)

Zielgruppe

Dieser Kurs ist zwingende Voraussetzung für alle Beschäftigten der UME, die dienstlich Zugang zum Magnetresonanztomographen bzw. zum Scannerraum benötigen, Studien durchführen und/oder Patienten und Probanden im Scannerraum betreuen müssen. Für Forschende, die am 7 Tesla MRT Studien durchführen oder begleiten möchten, muss der Kurs zudem einmal jährlich aufgefrischt werden.

Teilnehmerzahl

Die Kurse werden ab 5 Anmeldungen eingerichtet.

Termine

13.02.2023 oder
27.03.2023 oder
15.05.2023 oder
11.09.2023 oder
06.11.2023 oder
11.12.2023
jeweils von 14:00 - 15:30 Uhr, Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Anmeldeschluss

jeweils zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin

Referent/in

Dr. Marcel Gratz, Dr. Oliver Kraff

Ansprechpartner/in

Monika Schmitz, Tel. (0201) 723-2980

Besondere Hinweise

Für die Teilnahme an einer Schulung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Registrierpunkte

Die Bildungsakademie ist anerkannter Anbieter der RbP.

Pflichtschulung zur Mitarbeit am UME Studienregister (DTMS)

Durch das neue Studienregister wird Ihnen als Prüfärztinnen und -ärzten, Studienleiterinnen/-leitern, -koordinatorinnen und -koordinatoren und -assistentinnen/-assistenten erstmals ein transparenter Überblick über die gesamte Klinische Forschung der UME eröffnet. Mit geringem individuellen Aufwand entsteht aus dem motivierten Miteinander aller Beteiligten ein einmaliger Datenschatz!

- Erfahren Sie Hintergründe und Ziele des Studienregisters.
- Entdecken Sie die überschaubare Menge angeforderter Datenpunkte.
- Erlernen Sie die unkomplizierte Benutzung durch thematische Strukturierung.
- Erkennen Sie, welche Ereignisse zeitnah dokumentiert werden, und erleben Sie, dass das Studienregister durch eigene Auswertung zu Ihrem Studienregister wird!

Das Studienregister zielt in seiner Wirkung ebenso nach innen, wie auch nach außen. Es ist die Datengrundlage für eine adäquate Außendarstellung der Klinischen Forschung der UME für Begutachtungen und Zertifizierungen. Darüber hinaus ist es ein bedeutender Baustein für die strategische Weiterentwicklung, den Auf- und Ausbau des DKTK, CCCE, WTZ sowie weiterer geplanter Konsortien.

Inhalte

- Schulung gemäß ICH E6 2.2.8 und Annex11
- Hintergrund und Ziele des Studienregisters
- Aufbau/Struktur
- Benutzerrechte
- Workflow zur Datenpflege
- Zuweisung Patient-Studie
- Suche/Eigene Auswertungen/Reportings
- Fragen
- Individuelles Training

Zielgruppe

Prüfärztinnen/ärzte, Studienleiter/innen, Studienkoordinatorinnen und Studienkoordinatoren, Studienassistentinnen und Studienassistenten

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt, kurzfristig sind auch Einzelschulungen möglich. Der Kurs wird ab 3 Anmeldungen eingerichtet.

Termin

auf Anfrage an ctms@uk-essen.de oder Tel.: (0201) 723-77415

Dauer

ca. 1,5 Zeitstunden

Referent/in

Herman-Josef ten Thije

Ort

Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme kostenlos.

Inhouse-Angebote, Coaching und Supervision

Um Lerninhalte zielgerichtet für das individuelle Praxisumfeld umsetzen zu können, bedarf es einer praxisnahen Schulung. Die Fortbildung vor Ort soll Sie dabei wirkungsvoll unterstützen.

Inhouse-Angebote, Coaching und Supervision

Bei der Befragung zu Fortbildungswünschen und in den Seminarrückmeldungen wurde von den Beschäftigten eine Begleitung vor Ort als sinnvolle Maßnahme benannt.

Um Lerninhalte zielgerichtet für das individuelle Praxisfeld umsetzen zu können, bedarf es einer praxisnahen Schulung. Die Fortbildung vor Ort soll Sie beim Theorie-Praxis-Transfer wirkungsvoll unterstützen.

Ablauf

Die Abteilung/die Station/der Bereich legt bedarfsorientiert ein Thema fest.

Beachten Sie dabei bitte folgende Fragen:

1. Was sollen die Beschäftigten lernen und in die Praxis umsetzen können?
2. Wie viele Beschäftigte haben Interesse an dem genannten Thema?
3. Was ist die geeignete Methode, um das gewünschte Ziel zu erreichen?
4. Warum kann das Thema nicht innerhalb der abteilungsinternen Fortbildung von Beschäftigten vermittelt werden (Nutzen eigener Ressourcen)?
5. Wie viele Stunden stehen für die Fortbildungsmaßnahme zur Verfügung?
6. In welchem Zeitraum (Monat) soll die Fortbildung stattfinden?

Nach Klärung der aufgeführten Fragen und Abstimmung mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten können Sie sich mit der Fort- und Weiterbildung der Bildungsakademie in Verbindung setzen.

Monika Schmitz
(0201) 723-2980

Patrizia Stumpf
(0201) 723-2704

Aline Törber
(0201) 723-3970

Je nach Fragestellung und Bedarf gibt es passende Angebote unter den Rubriken:

- Inhouse-Angebote
- Coaching
- Supervision

Diese werden auf den folgenden Seiten näher vorgestellt.

Kommunikation mit Patienten und Angehörigen

Patienten und Angehörige haben eine hohe Anspruchshaltung, die auf eine hohe zeitliche und persönliche Beanspruchung der Beschäftigten trifft. Sie lernen, Verständnis für das Gegenüber zu haben und Verständnis für die eigene Situation zu erreichen.

In dem Seminar erhalten Sie Gelegenheit, das eigene Handeln im Team und im Kontakt zu reflektieren. Kompetenzen werden erweitert, Ressourcen erschlossen und die Eigenverantwortung gefördert.

Ziel ist es, Belastungen zu reduzieren und das Handeln eigenverantwortlich überzeugend zu gestalten.

Inhalte

- Erwartungshaltung der Patientin/des Patienten
- Mitleid versus Empathie
- Darstellung komplexer Sachverhalte in kürzester Zeit
- Strategien für eine Deeskalation
- Stärken der Sozial- und Personalkompetenz

Trainingsmethoden:

Grundlagen sind die Erfahrungen der Teilnehmenden. Es wird lösungsorientiert in Einzel- und Gruppenarbeit vorgegangen.

Zielgruppe

Dieses abteilungsspezifische Inhouse-Seminar ist berufsgruppenübergreifend.

Teilnehmerzahl

maximal 12 Teilnehmende

Dauer

halbtags

Referent/in

Birgit Schweidler

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Vielfalt verbindet – Diversity Workshop

Vorurteile sind allgegenwärtig. Sie können im Alltag hilfreich sein, um komplexe Situationen schnell zu erfassen und zu vereinfachen, daher entstehen sie oftmals unbewusst und beeinflussen so auch unser Denken und Handeln. Umso wichtiger ist es, Vorurteile zu reflektieren, denn nicht selten führen Vorurteile zu Diskriminierung.

Diversity Management hat zum Ziel, Vorurteile abzubauen, Vielfalt und Offenheit zu stärken und dazu beizutragen, dass jeder Mensch Wertschätzung erfährt – unabhängig von der Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, einer Beeinträchtigung, des Alters, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung. Hinzu kommt, dass Vielfalt ein großes Erfolgspotenzial birgt: Studien zeigen bereits, dass vielfältige Teams motivierter, kreativer und erfolgreicher sind. Insbesondere im Krankenhauskontext, wo nicht nur die Teams, sondern auch die Patientinnen und Patienten sehr vielfältig sind, sind Diversity-Kompetenzen von großer Bedeutung.

Teilnehmende haben in diesem interaktiven Workshop die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in die Diversity-Thematik zu bekommen, die verschiedenen Dimensionen kennenzulernen sowie (eigene) Vorurteile und unbewussten Denk- und Handlungsmuster zu reflektieren.

Inhalte

- Ursprung und Ziele des Diversity Managements
- Verschiedene Ansätze von Diversity – zwischen Antidiskriminierungsarbeit und Personalmanagement
- Die Diversity Dimensionen
- Was heißt Mehrfachdiskriminierung? Konzept der Mehrdimensionalität
- Unbewusste Voreingenommenheit und Vorurteile: Anti-Bias-Ansatz
- Vielfalt als Erfolgsfaktor

Zielgruppe

Alle Beschäftigten

Teilnehmerzahl

maximal 15 Teilnehmende

Dauer

90 Minuten

Referent/in

N.N

Kosten

Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Workshop: Kommunikation im Team

In diesem berufsübergreifenden Workshop werden die Grundprinzipien des Umgangs miteinander in der Abteilung und der Kommunikation untereinander erarbeitet und festgelegt. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken.

Ziele:

- Sie erarbeiten gemeinsam Absprachen, wie Sie den Umgang miteinander und die Kommunikation untereinander zukünftig gestalten wollen.
- Sie lernen Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken kennen, die Sie dabei unterstützen, das Erarbeitete erfolgreich umzusetzen.

Inhalte

- Erfassen der Ist-Situation:
Wie nehmen die Teilnehmenden den Umgang und die Kommunikation heute wahr?
- Definition der Soll-Situation:
Wie möchte ich, dass mit mir umgegangen wird? Wie werde ich zukünftig mit meinen Kolleginnen und Kollegen umgehen?
- Kommunikationsstörungen und wie sie entstehen können:
Kommunikationsmodelle zur Erklärung von Kommunikationsstörungen
- Gespräche kooperativ und erfolgreich gestalten
- Gesprächstechniken als Basis für eine kooperative und erfolgreiche Kommunikation

Trainingsmethoden:

- Trainerinput und Diskussion
- Gruppenaufgaben zur Erarbeitung der Ist- und Soll-Situation
- Gruppenaufgaben mit eigenen Beispielen zur Einübung der Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken

Zielgruppe

Dieser abteilungsspezifische Workshop ist berufsgruppenübergreifend.

Teilnehmerzahl

maximal 12 Teilnehmende

Dauer

halbtags

Referent/in

Kristina Natum-Kohlenberg

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

IS Kinästhetik – Basismodul

Menschen pflegen heißt, sie in den Aktivitäten des täglichen Lebens wie Körperpflege, Essen, Trinken, Ausscheiden, Bewegen, Atmen etc. zu unterstützen. Wenn der Patient aktiv beweglich ist, ist diese Unterstützung besonders hilfreich, denn sie hat wesentlichen Einfluss auf den Gesundheits- und Genesungsprozess. Um den anderen Menschen an der Aktivität zu beteiligen, benötigen Pflegende eine hohe Bewegungskompetenz. Um diese notwendige hohe Sensibilität zu entwickeln, bietet Kinästhetik in der Pflege einen Lernprozess und Denkwerkzeuge.

Inhalte

- Bedeutung der eigenen aktiven Bewegung hinsichtlich der Gesundheits- und Lernprozesse kennenlernen
- Alltägliche Unterstützung für andere Menschen so gestalten lernen, dass diese sich aktiv beteiligen können
- Kinästhetik-Konzepte kennen und als Werkzeuge anwenden, zum besseren Verständnis des eigenen Tuns
- Bewegungs- und Anpassungsfähigkeit erweitern und dadurch die eigene körperliche Belastung reduzieren

Jedes Basismodul besteht aus 4 Lernetappen und 3 Praxislernphasen.

Zielgruppe

Beschäftigte aus der Pflege, pflegende Angehörige, Physiotherapeuten sowie alle Interessierten

Teilnehmerzahl

maximal 14 Teilnehmende

Termin

Die Terminplanung erfolgt in Absprache mit der Abteilung/der Einrichtung.

Besondere Hinweise

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, zwei Waschlappen, zwei Handtücher, warme Socken und Schreibmaterial.

Ort

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten

Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Kinästhetik – Aufbaumodul

Der Kinästhetik-Aufbaukurs hilft Ihnen, schwierige Situationen zu analysieren und in Ihrer praktischen Arbeit kompetenter zu werden.

- Inhalte**
- Vertiefung der Kinästhetik-Konzepte theoretisch und praktisch
 - Sie sind in der Lage, die Situation eines Patienten anhand der Kinästhetik-Konzepte einzuschätzen
 - Erweiterung der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten
 - Sie haben Ihren eigenen Lernprozess in den nächsten drei Monaten festgelegt

Jeder Aufbaukurs besteht aus 2 Lernetappen und einer Praxislernphase.

Zielgruppe Beschäftigte aus der Pflege, pflegende Angehörige, Physiotherapeuten sowie alle Interessierten

Teilnehmerzahl maximal 14 Teilnehmende

Termin Die Terminplanung erfolgt in Absprache mit der Abteilung/der Einrichtung.

Besondere Hinweise Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, zwei Waschlappen, zwei Handtücher, warme Socken und Schreibmaterial.

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Supervision für Teams in besonders belasteten Bereichen

Die Arbeit mit zum Teil schwer kranken Patienten kann vielfältige Stressbelastungen im Team und nachhaltige Störungen auslösen.

Vornehmlich für besonders fordernde Bereiche wie z. B. die Onkologie, die Unfallchirurgie oder die Zentrale Notaufnahme kann Entlastung durch supervisorische Möglichkeiten erfolgen.

Für dieses Supervisionsangebot können sich Beschäftigte aus einem Bereich als feste Gruppe melden und Termine vereinbaren.

Zielgruppe	Beschäftigte aus besonders belasteten Bereichen wie z. B. der Onkologie, der Unfallchirurgie oder der Zentralen Notaufnahme
Dauer	nach Absprache
Referent/in	Fachdozenten des LVR-Klinikums
Kosten	Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Erfahrungsaustausch für Führungskräfte der mittleren Ebene

Führungskräfte stehen vor besonderen Herausforderungen. Sie kennen die Beschäftigten ihres Teams mit den je eigenen Stärken und Schwächen, gehen mit internen Teamkonflikten um, vermitteln bei Problemen mit anderen Abteilungen und Berufsgruppen, sind für die Dienstplangestaltung zuständig und packen bei knappen Personalressourcen oft genug selber mit an.

Im Sinne ihrer Sandwichposition vermitteln sie zwischen den Interessen ihres Teams und denen ihrer Vorgesetzten bzw. der gesamten Universitätsmedizin Essen. Sie sind loyal und füllen den eigenen Gestaltungsspielraum mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz.

Wie können solche vielfältigen und z. T. gegenläufigen Aufgaben gut und kompetent ausgefüllt werden? Wie bleiben Führungskräfte in der eigenen Kraft, ohne sich zu verlieren?

Inhalte	Erfahrungsaustausch, Rollenklärung und Stärkung in der Rollenübernahme, Ressourcenorientierung, Fallarbeit an Themen aus dem Alltag im Sinne einer kollegialen Beratung über die Grenze der eigenen Berufsgruppe hinweg.
Zielgruppe	Führungskräfte der mittleren Ebene aus dem ärztlichen Dienst, dem Pflegedienst und anderen Gesundheitsfachberufen der gesamten UME.
Termine	18.01., 15.02., 15.03., 19.04., 17.05., 14.06., 16.08., 13.09., 18.10., 15.11., 13.12.2023, jeweils von 17:00 - 18:30 Uhr
Anmeldeschluss	jeweils zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin
Referent/in	Kerstin Schwabl, Hans-Jörg Stets
Ort	Live-Online-Veranstaltung (per Zoom)
Kosten	Für Beschäftigte der UME ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos.

Coaching für Teams in besonders belasteten Bereichen

Business Coaching gilt – noch vor Trainings und Beratungen – im beruflichen Kontext mittlerweile als die individuellste und auch nachhaltigste Form der Personalentwicklung und Mitarbeiterführung. Ein Business Coaching ist eine prozessorientierte Beratungsform, in der primär berufliche Themen behandelt werden. Ziel des Coachings ist grundsätzlich, Beschäftigte in ihrer beruflichen Entwicklung zu begleiten, sie dabei zu unterstützen, ihre Stärken und Fähigkeiten zu erkennen und diese zu nutzen, um nachhaltig erfolgreich zu sein.

Als besonders effektiv wird die lösungsfokussierte Gesprächsführung nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg gesehen. Im Vordergrund stehen mögliche Lösungen für das aktuelle Problem, anstatt sich mit dem Ergründen des Problems auseinanderzusetzen. In der Beratungspraxis werden also nicht die Ursachen der vorgetragenen Probleme, Konflikte, Störungen etc. analysiert, sondern überlegt, wie eine mögliche Lösung oder ein Ziel aussehen könnte.

Es gelten dabei zwei Grundannahmen:

- Die Zukunft wird erschaffen und ist verhandelbar.
- Die Gecoachten haben alle Ressourcen, Fähigkeiten und das Wissen, um ihr Leben zu verbessern, wenn sie entscheiden, dass dies gut für sie ist und sie es wollen.

Der Coach folgt außerdem drei Prinzipien:

- Reparieren Sie nicht, was nicht kaputt ist!
- Finden Sie heraus, was gut funktioniert und passt – und fördern Sie mehr davon!
- Wenn etwas trotz vieler Anstrengungen nicht gut genug funktioniert, dann hören Sie damit auf und versuchen Sie etwas anderes!

Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der UME
Dauer	nach Absprache
Referent/in	interne und externe Fachdozenten mit speziellen Qualifikationen
Kosten	Die Kosten werden vom jeweiligen Bereich übernommen; hierzu sendet der Veranstalter bzw. die Trainerin/der Trainer eine Rechnung direkt an den Bereich.

Organisation und Information

Auf den folgenden Seiten finden Sie u. a. unsere Referentenliste, eine ausführliche Wegbeschreibung sowie unsere Anmeldeformulare.

Kursbedarf-Meldebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit wir das Programm noch zielgerichteter auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können, freuen wir uns über Ihre Wünsche und Anregungen; für eine Rückmeldung sind wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Bildungsakademie

Themenvorschläge für Kurse:	
<hr/> <hr/>	
Bitte ankreuzen:	
<input type="radio"/>	Ich bin an dem Kurs als Teilnehmende/r interessiert
<input type="radio"/>	Als mögliche Referentin/möglicher Referent käme in Frage:
<input type="radio"/>	Ich könnte den Kurs als Referent/in durchführen
Name:	
Vorname:	
Bereich (wenn in der UME tätig):	
Telefonnummer bzw. Durchwahl:	

Referentenliste

Name	Vorname	Beschreibung
Albert	Jennifer	Physiotherapeutin, UK Essen
Awwad	Katharina	Leitung Medizincontrolling, Ruhrlandklinik Essen und St. Josef Krankenhaus Essen-Werden
Ballnus	Jan-Pascal	Atmungstherapeut, Ruhrlandklinik Essen
Bechrakis	Prof. Dr. Dr. Nikolaos	Direktor Klinik für Augenheilkunde, UK Essen
Bertling	Detlef	Sicherheitstechnischer Dienst, UK Essen
Blech	Andreas	Logopäde, UK Essen
Bohren-Harjes	Lisa	Dipl. Kindergärtnerin, Klinikclownin und Künstlerische Leitung bei Clownsvisite e. V., Essen
Borchert	Sandra	Juristin, staatl. examinierte Krankenschwester, Essen
Borgschulte	Inga	Diplompädagogin, Klinikclownin bei Clownsvisite e. V., Essen
Brendt-Müller	Jennifer	Pflegewissenschaftlerin M. Sc., Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, Pflegedirektion, UK Essen
Bühner	Teresa	Leiterin Compliance, UK Essen
Dietrich	Melisa	Pflegeexpertin pädiatrische Onkologie, UK Essen
Duda	Julia	Stabsstelle Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Dez. 01 Personalwesen, UK Essen
Düchting	Bernhard	Pädagoge, zertifiziert in Systemischen Coaching und Veränderungsmanagement (DBVC), Lehrera Akademie Querenburg, Hattingen
Emler	Tobias	Med. Planung und strategische Unternehmensentwicklung, Klimamanager, UME
Epgert	Alexandra	Trainerin, Dipl.-Volkswirtin, alexandra epgert karriere +, Essen
Fries	Ferdinand	Freier Kameramann und Cutter

Name	Vorname	Beschreibung
Gauß	Gabriele	Sportwissenschaftlerin, ehem. Leichtathletin, UK Essen
Gerigk	Monja	Leiterin Institut für PatientenErleben, UME
Gratz	Dr. Marcel	Dipl.-Physiker, Hochfeld- und Hybride MR-Bildgebung, UK Essen
Gottlieb	Timo	Pflegeexperte APN-Onkologie, Pflegedirektion, WTZ, UK Essen
Hansen	Knut	Sicherheitsingenieur Sicherheitstechnischer Dienst, UK Essen
Hecker	Dr. Ruth	Chief Patient Safety Officer, UME
Hein-Kropp	Christoph	Dipl.-Sprachheilpädagoge, UK Essen
Heiß	Tanja	Inhaberin und Geschäftsführerin ID-Native GmbH, Goldbach
Heitmeier-Beul	Stephanie	Wundexpertin Innere Medizin, UK Essen
Hellmich	Günter	Dipl.-Sozialpädagoge Spirit Training & Consulting GmbH, Gladbeck
Herrenbrück	Michaela	Pflegedirektion PKMS-Betreuung, Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
Herz-Gerkens	Stephanie	Schule für Pflegeberufe, UK Essen
Heue	Matthias	Referent der Lehre, Dekanat, UK Essen
Hilder	Dr. Michael	Oberarzt Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, UK Essen
Hirsch	Lara	Physiotherapeutin, UK Essen
Hosters	Bernadette	Leitung Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, Pflegedirektion, UK Essen
Ilski	Patrick	Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement, UK Essen

Name	Vorname	Beschreibung
Jockers	Dr. Katharina	Leiterin Zentralbereich Drittmittel, UME
Johannes	Susanne	Fachkrankenschwester Palliative Care, Pflegeexpertin Demenz, Alfried Krupp Krankenhaus
Karl	Georg	Trainer und Berater QM im Gesundheitswesen, Wolfratshausen
Kenke	Juliano	Physiotherapeutin, UK Essen
Kobus	Dr. Susann	Musiktherapeutin (M.A.), Diplom-Musikpädagogin, Klinik für Kinderheilkunde, UK Essen
Korbie	Michael	Leiter Zentralbereich Konzern-Medizincontrolling, UME
Kraff	Dr. Oliver	Dipl.-Physiker, Erwin L. Hahn Institute for MRI, Universität Duisburg-Essen
Kreymann	Frank	Palliativmedizinischer Dienst, UME
Krüger	Karolin	Arbeitszeitmanagerin Dezernat 01.5 Arbeitszeitmanagement, UK Essen
Kuhn	Jeanette	Journalistin, Erwachsenenpädagogin, Moderatorin, Live-Reporterin für die Lokalzeit Ruhr und die Aktuelle Stunde
Kussauer	Henry	Dezernent Dez. 02 Finanzen, UK Essen
Kusuran	Ellen Caroline	Pflegeexpertin UK Essen
Lange	Holger	Fachkrankenpfleger für Nephrologie, UK Essen
Langer	Frank	Suchthilfe direkt Essen gGmbH, Essen
Langer	Silke	Abwesenheitsv. d. Pflegedirektorin, Leitung Zentrales Bewerbermanagement Pflege, Leitung Personal- und Organisationsentwicklung Pflege, UK Essen
Lenz	Christian	IT-Sicherheitsbeauftragter, UK Essen

Name	Vorname	Beschreibung
Leupold	Claudia	Assessorin jur. Dez. 01 Personalwesen, Stabsstelle Grundsatzangelegenheiten, UK Essen
Lomertin	Theresa	Zentralbereich Konzern-Medizincontrolling, UME
Lorenz	Frank	Informationssicherheitsbeauftragter, UK Essen
Mauelshagen	Anne	Trainerin für Palliative Care, Morsbach
Meijerink	Stella	Projektmitarbeiterin Institut für PatientenErleben, UME
Maiwald	Dietmar	B. A., Stationsleitung Innere Medizin, Intensivstation, UK Essen
Michalek	Katja	gepr. Trainerin (NeKo-Institut a. d. Universität zu Köln), Spirit Training Consulting, Gladbeck
Minning	Karin	Abteilungsleiterin Dez. 01.5 Arbeitszeitmanagement, UK Essen
Morina	Valerie	PKMS-Betreuung Pflegedirektion, Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
Natum-Kohlenberg	Kristina	Diplom-Pädagogin, Trainerin und Beraterin, Willich
Nöll	Andreas	Informatiker ZIT, UK Essen
Pavlovic	Jasna	Diabetesberaterin/DDG, Wundexpertin ICW, Gesundheit und Krankenpflegerin, UK Essen
Pösselt	Deborah Toya	PEX Delirmanagement, Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, UK Essen
Ritter	Michael	Dipl. Sozialwissenschaftler Lernsystemlektor (EDV), Bochum
Röckmann	Vanessa	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin, UK Essen Pädagogische Mitarbeiterin, Bildungsakademie der UME
Runge-Werner	Petra	Leitung Familiäre Pflege, Pflegeexpertin, UK Essen

Name	Vorname	Beschreibung
Rupietta	Stefanie	B. Sc. Oecotrophologie (FH), Leitung Schule für Diät-assistenten, UME
Saadi	Stephanie	Zentralbereich Konzern-Medizincontrolling, UME
Sandhaus	Prof. Dr. Gregor	Trainer, Conoscope GmbH Leipzig
Schager	Tobias	Administrator Dez. 01.5 Arbeitszeitmanagement, UK Essen
Schendel	Lena	Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege, Pflegedirektion, UK Essen
Schimank	Kristin	Pflegepädagogin B. Sc. (FH), Praxisbegleiterin in der Onkologie, Bildungsakademie der UME
Schlechter	Dirk	OStR Lehreraakademie Querenburg, Hattingen
Schlotmann	Erich	Dozent für integrative Medizin, Paderborn
Schmidt	Dr. Karsten	Bereichsleitung Intensivmedizin Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, UK Essen
Schwabl	Kerstin	Dipl.-Päd. Supervisorin DGsv, M.A. Management, Essen
Schweidler	Birgit	Zertif. Trainerin, zertif. Business-Coach, BS Seminare, Marl
Schweins	Kristine	Ltd. Diätassistentin Diät- und Ernährungsberaterin/DGE, UK Essen
Sellmer	Werner	Fachapotheker, Hamburg
Siemoneit	Klaus	Karatelehrer mit Trainerausbildung beim Karateverband NRW, UK Essen
Stank-Plucas	Dr. Uwe	Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitstechnischer Dienst, UK Essen
Steidle	Oliver	Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement, UME
Stets	Hans-Jörg	Supervisor DGsv, langjähriger Ev. Klinikseelsorger

Name	Vorname	Beschreibung
Struchholz	Achim	Leiter Konzernmarketing und -kommunikation, UME
Tabeling	Marianne	Medizincontrollerin, UK Essen
ten Thije	Herman-Josef	CTMS Administrator Studienzentrum GmbH, UME
Tewes	PD Dr. Mitra	Ärztliche Leitung Palliativmedizinischer Dienst, UME
Thies	Ines	Praxisanleiterkoordinatorin, UK Essen
van Suntu	Ute	Leiterin Stabsstelle Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Dez. 01 Personalwesen, UK Essen
Vogl	Stefan	Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisbegleiter, Bildungsakademie der UME
Vonderhagen	Dr. Sonja	Leitung unfallchirurgische Intensivstation, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, UK Essen
von der Linden	Britta	Spirit Training & Consulting GmbH, Gladbeck
Weißhaupt	Bernd	Fachausbilder im Brandschutzbereich, BWK-Bildungsstätte, Leichlingen
Werner	Prof. Dr. Jochen A.	Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender, UME
Wiegard-Szramek	Ina	MZ-Dialyse, UK Essen
Wilczewski	Waldemar	Hauptsachgebietsleiter Geräteschulung-Verwaltung, Risikobewertung, Dez. 03, UK Essen
Wilke	Elisa	MitarbeiterServiceBüro, UK Essen
Witzke	Prof. Dr. Oliver	Direktor der Klinik für Infektiologie, UK Essen
Yildiz	Dr. Ebru	Geschäftsführerin Westdeutsches Zentrum für Organtransplantation, UK Essen

So finden Sie uns

Sie erreichen das Universitätsklinikum Essen mit dem öffentlichen Nahverkehr und mit dem Auto.

Bitte beachten Sie die Standorte der Bildungsakademie!

Die Seminarräume sowie das Sekretariat der Fort- und Weiterbildung befinden sich im Hohlweg 18. Zusätzliche Räume stehen Ihnen in der Robert-Koch-Str. 9 - 11 zur Verfügung.

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (Ruhrbahn und DB)

Die Parkplätze innerhalb und außerhalb des Klinikumgeländes sind zu bestimmten Tageszeiten überlastet. Besuchern und Patienten wird daher geraten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Das Universitätsklinikum Essen ist wegen seiner zentralen Lage sehr gut mit Bussen und Bahnen zu erreichen. Die U-Stadtbahn und die Straßenbahn fahren tagsüber im 10-Minuten-Takt.



Die **U17** führt vom Berliner Platz (Innenstadt) über den Hauptbahnhof zur Margaretenhöhe – Haltestelle Holsterhauser Platz.



Die **Straßenbahnlinien 101** und **106** halten am Haupteingang des Klinikumgeländes – Haltestelle Klinikum. Sie verbinden als Ringlinien Stadtteile wie Borbeck und Altendorf mit dem Hauptbahnhof und dem Universitätsklinikum. Die **Linie 101** fährt den Ring im und die **Linie 106** gegen den Uhrzeigersinn. Das bedeutet: Mit einer Linie hin und mit der anderen Linie zurück.



Die **Buslinie 160/161** – Haltestelle Klinikum – bringt Sie zu den Stadtteilen Borbeck und Stoppenberg.

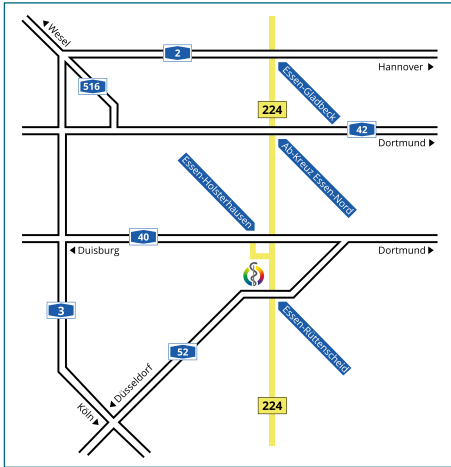


Für Besucher und sonstige Gäste befindet sich neben dem Haupteingang an der Hufelandstraße ein Taxistand.



Transfer vom Flughafen Düsseldorf International: Per Taxi oder **Bahn (S1, RE1, RE6, RE11)** bis Essen Hauptbahnhof, von dort mit der U17 zum Klinikum – Haltestelle Holsterhauser Platz oder mit der Straßenbahnlinie 106 bis zur Haltestelle Klinikum.

Anfahrt mit dem Auto



Das Universitätsklinikum Essen liegt zwei Kilometer südwestlich vom Hauptbahnhof im Stadtteil Holsterhausen. Der Weg ist im Stadtgebiet ausgeschildert.

Navigationsadresse:
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Auswärtige erreichen das Gelände über die folgenden Bundesautobahnen:

2

Abfahrt Essen/Gladbeck

In Richtung Essen rechts auf die B 224 abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker Straße/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

42

Autobahnkreuz Essen-Nord

Auf die B 224 Gladbecker Straße Richtung Essen abbiegen. Ab Kreuzung Gladbecker Straße/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

40

Abfahrt Essen-Holsterhausen/-Altendorf

Aus Richtung Dortmund kommend links bzw. aus Richtung Duisburg kommend rechts abbiegen. Am Ende der Abfahrt den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

52

Abfahrt Essen-Rüttenscheid

Am Ende der Abfahrt den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen.

P

Parkmöglichkeiten gibt es in den gebührenpflichtigen Parkhäusern an der Hufelandstraße (Hauptzufahrt) sowie in der Virchowstraße.

Anmeldeformular 2023 zu einem **Seminar** für **Beschäftigte** der Universitätsmedizin Essen

An die
Bildungsakademie
der Universitätsmedizin Essen
Fort- und Weiterbildung

– im Hause –

Antrag zur Teilnahme an einem Seminar

Titel (Bitte nur ein Kurs pro Formular)

Termin(e)

Nummer

Frau

Herr

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Nachname

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Dienstliche Telefon-Nr.

Bitte unbedingt angeben

E-Mail

Ausgeübte Tätigkeit

(z. B. Ärztin/Arzt, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, MTLA, Verwaltungsangestellte/r etc.)

Klinik/Institut/Dezernat/Abteilung/Station

Bitte genau bezeichnen

Vor- und Nachname Ihrer/Ihres Vorgesetzten

Bitte wenden

Anmeldeformular 2023 zu einem **Seminar für Beschäftigte** der UME – Bildungsakademie der UME

Beschäftigungsverhältnis:

Wissenschaftlich Beschäftigte/r Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Anderes (z. B. Kooperationen o. ä.): _____
Bitte benennen

Schwerbehinderung liegt vor Service Kinderbetreuung benötigt

Begründung der Antragstellerin/des Antragstellers für den Teilnahmewunsch:

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Bitte senden Sie das gesamte Anmeldeformular

- an **die Bildungsakademie** und
- **gleichzeitig** in Kopie an Ihre/Ihren Vorgesetzte/n (gilt für Beschäftigte des UK Essen)
bzw. Arbeitgeber (gilt für Beschäftigte der Standorte)

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Anmeldungen“.

Anmeldeformular 2023 zu einer **Fortbildung** für **Beschäftigte** der Universitätsmedizin Essen

An die
Bildungsakademie
der Universitätsmedizin Essen
Fort- und Weiterbildung

– im Hause –

Antrag zur Teilnahme an einer Fortbildung

Titel (Bitte nur ein Kurs pro Formular)

Termin(e)

Frau

Herr

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Nachname

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Dienstliche Telefon-Nr.

Bitte unbedingt angeben

E-Mail

Ausgeübte Tätigkeit

(z. B. Ärztin/Arzt, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, MTLA, Verwaltungsangestellte/r etc.)

Klinik/Institut/Dezernat/Abteilung/Station

Bitte genau bezeichnen

Vor- und Nachname Ihrer/Ihres Vorgesetzten

Bitte wenden

Anmeldeformular 2023 zu einer **Fortbildung** für **Beschäftigte** der UME – Bildungsakademie der UME

Beschäftigungsverhältnis:

Wissenschaftlich Beschäftigte/r Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Anderes (z. B. Kooperationen o. ä.): _____
Bitte benennen

Schwerbehinderung liegt vor Service Kinderbetreuung benötigt

Begründung der Antragstellerin/des Antragstellers für den Teilnahmewunsch:

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Sie können das Formular vor Unterschrift Ihrer/Ihres Vorgesetzten
zur Information per Fax an die Bildungsakademie (0201) 723-2750 senden.

Begründung der/des Vorgesetzten für den Teilnahmewunsch:

Datum

Dienstliche Befürwortung direkte/r Vorgesetzte/r

Datum

Dienstliche Befürwortung Leiter/in Organisationseinheit/
Klinik-Pflegedienstleitung (gilt für Beschäftigte des
UK Essen)

Datum

Dienstliche Befürwortung des Arbeitgebers
(gilt für Beschäftigte der Standorte der UME)

Die Unterschrift **beider** Vorgesetzter ist für eine dienstliche Befürwortung unerlässlich.

Bitte geben Sie Ihren Beschäftigten innerhalb von 4 Wochen eine Rückmeldung zum Antrag.

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich
„Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Anmeldungen“.

Anmeldeformular 2023 für externe Teilnehmende

An die
Bildungsakademie
der Universitätsmedizin Essen
Fort- und Weiterbildung
Hohlweg 18
45147 Essen

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel (Bitte nur ein Kurs pro Formular)

Termin(e)

Nummer (bei Seminaren)

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anzahl der Teilnehmenden in den Kursen begrenzt ist.

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Frau

Herr

Nachname

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Telefon-Nr.
(bevorzugter Kontakt)

E-Mail
(bevorzugter Kontakt)

Bitte umseitige Adressangaben sowie Datum und Unterschrift nicht vergessen.

Anmeldeformular 2023 für **externe Teilnehmende** –
Bildungsakademie der UME

Private Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Dienstliche Anschrift

Einrichtung/Klinik

Abteilung/Bereich/Station

Funktion

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ggf. zusätzliche/r Ansprechpartner/in inkl. Kontaktdaten
(z. B. in der Personalabteilung, Vorgesetzte/r)

Rechnungsanschrift: Privat Dienstlich

Bitte auswählen, an welche Anschrift die Rechnung gerichtet werden soll.

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Datum

Ggf. Unterschrift des Arbeitgebers
(nur bei Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber)

Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet unter www.uk-essen.de/bildungsakademie im Bereich „Fort- und Weiterbildung“, Menüpunkt „Anmeldungen“.

Impressum

Universitätsmedizin Essen

Universitätsklinikum
Bildungsakademie der UME
Hohlweg 18
45147 Essen

Redaktion und Kontakt

Bildungsakademie
Fort- und Weiterbildung
Eva-Maria Nilkens
Dijana Pennekamp
Sandra Peters
Patrizia Stumpf
Aline Törber
www.uk-essen.de/bildungsakademie

Gestaltung

vE&K Werbeagentur GmbH & Co. KG

Druck

Druckerei Schneider GmbH, Gelsenkirchen

Stand

November 2022



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie